



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A500121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erfolgreich führen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die Leitungsfunktionen wahrnehmen und ihr Leitungsverhalten reflektieren und weiterentwickeln möchten
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Dienstleistungsverwaltung verlangt von Führungskräften aller Ebenen Entscheidungsvermögen, soziale und kommunikative Kompetenz, Motivationsfähigkeit und einen konstruktiven Umgang mit Konflikten. Ziel ist eine Steigerung der Dienstleistungs-, der Mitarbeiter/innenorientierung und der eigenen Zufriedenheit.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Veränderungen im Leitungsverhalten, die sich wegen des veränderten Leitbildes der Sparzwänge der Verwaltung ergeben</li><li>- Die Rolle von Führungskräften und die Rollenerwartungen</li><li>- Kernbereiche eines neuen Führungsverhaltens</li><li>- Wichtige Führungsaufgaben</li><li>- Kommunikation und Kooperation</li><li>- Gestaltung und Leitungstätigkeit<ul style="list-style-type: none"><li>- Formen der Zusammenarbeit</li><li>- Fragen der Förderung und Beurteilung von Mitarbeiter/innen</li><li>- Ziele vereinbaren, steuern und evaluieren</li><li>- Delegation von Entscheidungsbefugnissen</li><li>- Probleme bei der Durchsetzung von Entscheidungen</li><li>- Erkennen von und Umgehen mit Konflikten</li></ul></li><li>- Umgang mit Belastungen, die aus der Leitungsfunktion entstehen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Rainer Krause, Amtsleiter
<b>Termin:</b>	22., 23. und 24. Februar 2012 08.30 - 16.00, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	20.01.2012
<b>Kosten:</b>	199,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A505121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Führungskoaching</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Verwaltungsbereichen, die Führungsaufgaben übernommen haben oder sich hierauf vorbereiten möchten
<b>Inhalt:</b>	<p>Mitarbeiter/innen, die bereits in der Sachbearbeitung bewiesen haben, dass sie durch Fleiß, Kollegialität und ergebnisorientiertes Arbeiten den Auftrag der modernen Dienstleistungsverwaltung verstanden haben, eignen sich oft in besonderer Weise für Leitungsfunktionen. Im Seminar werden die Grundlagen von Führung dargestellt und gemeinsam erarbeitet, wie ein zeitgemäßes Führungsverhalten gestaltet werden kann. Ferner besteht die Möglichkeit, eigene Stärken und Schwächen im Hinblick auf Führung zu reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterschiedliche Aufgaben und Rollen - unterschiedliche Anforderungsprofile</li><li>- Führungsaufgaben in der modernen Dienstleistungsverwaltung</li><li>- Grundlagen effektiver Mitarbeiterführung</li><li>- Führen mit Zielen</li><li>- Grundlagen der Motivation und der Vermeidung von Demotivation</li><li>- Eigenes Verhalten wahrnehmen und reflektieren</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Rainer Krause, Amtsleiter
<b>Termin:</b>	24. und 25. November 2011 08.30 - 16.00, Freitag 08.30 - 13.00
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	132,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Mobbing - erkennen, begegnen, vermeiden</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte mit Vorgesetztenfunktion, Personalräte, interessierte Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Mobbing</b> ist ein weit verbreitetes und wachsendes Phänomen, in der freien Wirtschaft ebenso wie im öffentlichen Dienst. Die Folgen sind enorm: Arbeitnehmer, die gemobbt werden, leiden unter Angst, verlieren die Selbstachtung und haben gesundheitliche Probleme. Die Arbeitsleistung geht drastisch zurück. Sie können sich oft nicht wehren und sind auf Hilfe angewiesen.</p> <p>Mobbing ist auch ein Kommunikationsproblem. Außerdem aber bedarf es auch einer Analyse und Behandlung des Problems aus Sicht der Unternehmenskultur. Es soll ein Beitrag dazu geleistet werden, dass das "Klima" für (potentielle) Mobbingaktivitäten hinderlich wirkt und dass Konfliktverläufe möglichst eben nicht zu Mobbingfällen werden. Schwerpunkte sind u.a. auch Abwehrinstrumente und Präventionsmaßnahmen. Sie erleben in diesem Seminar Mobbing aus Sicht von Opfern, Tätern und Außenstehenden. Sie erfahren, wie Sie die Opfer optimal unterstützen - und welche Maßnahmen sich bei der "Behandlung" der Täter bewährt haben. Die adäquate Gesprächsführung ist hierbei sehr wichtig. Fallbeispiele und Übungen machen dieses Seminar zu einem besonders praxisnahen Training mit hohem Nutzen für Ihre tägliche Arbeit.</p> <p>Was ist Mobbing ?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Folgen des Mobbing, Auswirkungen</li><li>- Ursachen des Mobbing</li><li>- Das persönliche Mobbingrisiko</li><li>- Maßnahmen und Verhalten auf Seiten des Opfers</li><li>- Verhältnis von Mobbing und Unternehmenskultur</li><li>- Innerbetrieblicher Machtmissbrauch und andere destruktive Verhaltensweisen Gegenmaßnahmen</li><li>- Rechtliche Abwehrinstrumente gegen Mobbing und rechtliche Möglichkeiten für Mobbing-Betroffene</li></ul> <p><b>Methoden und Techniken</b> Antiaggressionsstrategien und Deeskalationsmethoden; Problem- und Konfliktlösung; Kommunikations- und Gesprächstechniken</p>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ulrich Pawlak, Dipl. Psychologe, C4C consulting gmbh
<b>Termin:</b>	02. und 03. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.12.2011
<b>Kosten:</b>	209,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A514121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Sprechtraining und Sprechbildung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die in ihrer Tätigkeit sprachlichen und stimmlichen Belastungen ausgesetzt sind, Interessierte Mitarbeiter/innen
<b>Inhalt:</b>	<p>Im beruflichen Alltag sind viele Mitarbeiter/innen hohen stimmlichen Belastungen ausgesetzt, oft ohne es bewusst zu merken. Das Ansprechen gegen eine Geräuschkulisse, besonders unter Stress, etwa vor großen Gruppen oder in schwierigen Kommunikationssituationen, beansprucht die Stimme sehr. Heiserkeit, Schmerzen bis hin zum Stimmausfall können die Folge sein.</p> <p>Für einen guten Kontakt zu Gesprächspartnern ist eine gesunde resonanzreiche Stimme sowie eine mühelose, lebendige Sprechweise wünschenswert. Dies wird im Seminar vermittelt und eingeübt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie benutze ich meine Stimme ohne mich anzustrengen?</li><li>- Bedeutung und Wirkung von Stimme</li><li>- Resonanz</li><li>- Sprechatmung</li><li>- Sprechausdruck</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Xenia Multmeier, Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin
<b>Termin:</b>	21. und 22. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	20.04.2012
<b>Kosten:</b>	193,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A518121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erfolg ist kein Zufall - Persönlichkeit und Menschenkenntnis</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Dieses Seminar ist interessant für alle Mitarbeiter/innen, die sich für die eigene Persönlichkeit und für andere Menschen interessieren. Sie lernen, wie Sie sich selber besser auf andere einstellen können, warum sich Menschen in einer bestimmten Art und Weise verhalten und was Sie tun können, um mit anderen erfolgreicher umgehen zu können.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Menschen sind unterschiedlich (Persönlichkeitsstrukturen)</li><li>2. Analyse der eigenen Persönlichkeit mit Hilfe der Structogram-Methode  Wo liegen meine Stärken und Schwächen? Wo habe ich Potenziale? Gibt es Dinge, an denen ich wenig ändern kann?</li><li>3. Wie wirke ich auf andere?  Was kann ich tun um diese Wirkung zu ändern?</li><li>4. Wie kann ich andere einschätzen? (Menschenkenntnis)</li><li>5. Wie gehe ich erfolgreich mit anderen um? (Persönliche Kommunikationsstrategien)</li><li>6. Was bedeuten die Erkenntnisse für meinen Alltag? (Beispiele aus beruflichen und privaten Lebensbereichen)</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Volker Klein-Avink, Dipl.Kfm., Klein-Avink Pro - Beratung und Transfer
<b>Termin:</b>	16. und 17. November 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	17.10.2011
<b>Kosten:</b>	287,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A519121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erfolgreiches Vorzimmermanagement</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Sekretärinnen und Sekretäre aus den verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Vorzimmer / Sekretariat ist aus einer gut funktionierenden Verwaltungseinheit nicht wegzudenken. An Sekretärinnen werden zunehmend höhere Anforderungen gestellt. Als Bindeglied zwischen Chefs, Kunden und Kolleginnen und Kollegen müssen häufig auch schwierige Situationen bewältigt werden. Deshalb wird in dem Seminar unter fachlicher Leitung erörtert, wie die Arbeitszufriedenheit und Organisation gesteigert und der Umgang mit Zwängen, Spannungen und Belastungssituationen optimiert werden kann.</p> <p><u>1.Tag</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation und Planung der typischen Aufgaben</li><li>- Entlastung für die Führungskraft</li><li>- Möglicher Einsatz von IT-gestützten Systemen</li><li>- Die Bedeutung der aktiv gestaltenden Sekretärin für den Aufgabenbereich</li><li>- Eigene Erwartungen und Wünsche</li><li>- Selbstmanagementansätze</li></ul> <p><b>Seminarleitung: Thomas Piqué</b></p> <p><u>2. Tag</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwartungen von Vorgesetzten und Kollegen an die eigene Person</li><li>- Eigene Erwartungen und Wünsche</li><li>- Die Bedeutung der aktiv gestaltenden Sekretärin für den Aufgabenbereich</li><li>- Problemkreis Loyalität - Kollegialität</li><li>- Konflikte, Konfliktlösungen</li><li>- Umgang mit Belastungen</li></ul> <p><b>Seminarleitung: Dorothea Berg</b></p>
<b>Leitung:</b>	Dorothea Berg, Soziologin (MA), Familientherapeutin, Personal-/Organisationsentw. Thomas Piqué, Organisator
<b>Termin:</b>	21. und 22. September 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.08.2011
<b>Kosten:</b>	205,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A521121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Besprechungen leiten und moderieren, Ergebnisse präsentieren - Kompaktseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die Mitarbeiter/innen/besprechungen, Teamsitzungen leiten oder mitgestalten, sonstige interessierte Mitarbeiter/innen
<b>Inhalt:</b>	<p>Ergebnisorientiertes Handeln setzt voraus, Besprechungen und Sitzungen lebendig und zielorientiert zu gestalten und die erzielten Ergebnisse verständlich und überzeugend zu präsentieren. Im Seminar werden hierzu erfolgversprechende Wege aufgezeichnet. Neben theoretischen Ansätzen sollen praktische Übungen dazu dienen, Erlerntes umzusetzen und bereits Bekanntes zu vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besprechungen effizient vor- und nachbereiten</li><li>- Effiziente Durchführung von Besprechungen und Teamsitzungen</li><li>- Umgang mit verschiedenen Charakteren und Persönlichkeitstypen</li><li>- Welche Funktion habe ich bei der Besprechung?</li><li>- Problemlösungen in Besprechungen</li><li>- Eigene Stärken und Schwächen erkennen</li><li>- Präsentationsregeln</li></ul> <p>Ergebnispräsentation unter den Aspekten Empfängerorientierung und authentisches Auftreten</p>
<b>Leitung:</b>	Thomas Piqué, Organisator
<b>Termin:</b>	09. und 10. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	132,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A524121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Keine Angst vor Konflikten - Konflikte fair und kollegial lösen -</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Konflikte gehören zum Leben dazu wie das Salz in der Suppe. Sie ermöglichen uns Wachstum, Reifung, Lernchancen – aber nur, sofern wir uns ihnen stellen! Ungelöste Konflikte am Arbeitsplatz dagegen sind ein Energie- und Leistungskiller, sie beeinträchtigen Motivation und Zusammenarbeit.</p> <p>Oft liegt es eher an unserer Einstellung Konflikten gegenüber, die uns handlungsunfähig macht. Emotionen, die dabei auftreten, sind hinderlich für eine faire und konstruktive Bearbeitung der Probleme. Typische Verhaltensweisen wie Machtpoker oder Harmonisieren helfen nicht weiter. So befinden wir uns in einem Teufelskreis, die Konflikte werden chronisch.</p> <p>Das muss nicht so sein!</p> <p>In diesem Seminar geht es um gutes „Handwerkszeug“ im Umgang mit Konflikten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die eigene Einstellung, das persönliche Erleben von Konflikten</li><li>- Typische Konfliktursachen am Arbeitsplatz</li><li>- Fallbeispiele und –besprechung</li><li>- Methoden der Konfliktbearbeitung: Kollegiale Beratung</li><li>- Zugehen auf andere: Interessen verdeutlichen, Konfliktgespräche führen</li><li>- Akzeptanz und Gelassenheit: nicht jeder Konflikt ist lösbar</li></ul> <p><b>Ziel:</b></p> <p>Sie gewinnen mehr Gelassenheit und Verhaltensflexibilität bei Konflikten. Sie reflektieren eigene Konfliktsituationen und erlangen ein positiveres Konfliktverständnis. Sie lernen, in schwierigen Situationen auf andere zuzugehen.</p>
<b>Leitung:</b>	Dorothea Berg, Soziologin (MA), Familientherapeutin, Personal-/Organisationsentw.
<b>Termin:</b>	05. und 06. Juni 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	04.05.2012
<b>Kosten:</b>	249,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A527121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Selbstsicherheit durch Rhetorik</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Verwaltungsbereichen, die Vorträge halten, Statements abgeben und Präsentationen durchführen. Andere Mitarbeiter/innen die schwerpunktmäßig mit publikumsintensiven Aufgaben betraut sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, selbstbewusst aufzutreten und durch Ausstrahlung von Ruhe und Gelassenheit kompetent und sicher zu reagieren und dadurch Vorteile und Nutzen für ihre Tätigkeit erfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gegenseitige Dynamik von Selbstsicherheit und rhetorischer Gewandtheit</li><li>- Gelassenheit in angespannten Situationen erwerben und ausstrahlen</li><li>- Redekunst bei Vorträgen, Statements und Bürgergesprächen weiterentwickeln</li><li>- Überzeugen statt Überreden</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Heinz-Peter Wever, Lehr- und Verhaltenstrainer
<b>Termin:</b>	20., 21. und 22. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.05.2012
<b>Kosten:</b>	219,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A529121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Argumentationstraining</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen im Innen- und Außendienst, die Überzeugungsarbeit in Arbeitsteams, in Einzelgesprächen, vor Zuhörergruppen leisten müssen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen vertiefen ihre Fähigkeiten, die Argumentation situationsgerecht und personenbezogen aufzubauen. Sie erlernen Techniken zum Generieren von Argumenten und überprüfen diese auf Wirksamkeit für ihre jeweilige Aufgabenstellung in der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau einer effektiven Argumentation</li><li>- Grundregeln der Überzeugungstechnik</li><li>- Generieren und selektieren von Argumenten</li><li>- Kompetent diskutieren in einem Team</li><li>- Fair und wirksam argumentieren</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ulrich Pawlak, Dipl. Psychologe, C4C consulting gmbh
<b>Termin:</b>	31. Januar und 01. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.12.2011
<b>Kosten:</b>	209,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A532121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Heute Kollege - Morgen Führungskraft</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte zwischen Mitarbeiter/innen und Vorgesetzten
<b>Inhalt:</b>	<p>Durch Personalreduzierung und Aufgabenerweiterung erhöhen und verändern sich die Anforderungen und Erwartungen an die Führungskräfte. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über Mitarbeiterführung und unterstützt die eigene Rollenreflexion.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eigene und fremde Erwartungen an die Gestaltung der Führungsaufgabe</li><li>- Grundeinstellungen zu Mitarbeiter/innen, Menschenbild</li><li>- Führungsstile, Führungsmittel: worauf kommt es an?</li><li>- Konflikte, aus der „Sandwichposition“ resultierend</li><li>- Sicherheit im Wandel: den persönlichen Anker finden</li></ul> <p>Anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis können Alltagsprobleme analysiert und individuelle Lösungswege gefunden werden. Das eigene Führungsverhalten wird reflektiert, verbessert und gestärkt.</p>
<b>Leitung:</b>	Dorothea Berg, Soziologin (MA), Familientherapeutin, Personal-/Organisationsentw.
<b>Termin:</b>	06. Und 07. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	06.02.2012
<b>Kosten:</b>	249,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A534121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Rhetorik</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Es ist nicht immer leicht, Bürgern, Kollegen oder Vorgesetzten den eigenen Standpunkt zu vermitteln. Das Seminar soll eigene Stärken bewusst machen und ermuntern, einen persönlichen Stil zu entwickeln, um sich Gehör zu verschaffen.</p> <p>Die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, wird vorausgesetzt: Praktische Übungen in Kleingruppen und mit dem Plenum lassen die Theorie lebendig werden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Körpersprache</li><li>- Modulation und Ausdruck</li><li>- Aufbau der eigenen Rede</li><li>- Umgang mit Einwänden und Unterbrechungen</li><li>- Fragetechniken</li><li>- Steigerung der Redesicherheit</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Xenia Multmeier, Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin
<b>Termin:</b>	17. Und 18. Oktober 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.09.2011
<b>Kosten:</b>	193,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A534122W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Rhetorik</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Es ist nicht immer leicht, Bürgern, Kollegen oder Vorgesetzten den eigenen Standpunkt zu vermitteln. Das Seminar soll eigene Stärken bewusst machen und ermuntern, einen persönlichen Stil zu entwickeln, um sich Gehör zu verschaffen.</p> <p>Die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, wird vorausgesetzt: Praktische Übungen in Kleingruppen und mit dem Plenum lassen die Theorie lebendig werden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Körpersprache</li><li>- Modulation und Ausdruck</li><li>- Aufbau der eigenen Rede</li><li>- Umgang mit Einwänden und Unterbrechungen</li><li>- Fragetechniken</li><li>- Steigerung der Redesicherheit</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Xenia Multmeier, Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin
<b>Termin:</b>	07. und 08. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	05.04.2012
<b>Kosten:</b>	193,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A537121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Stressbewältigung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die in besonderem Umfang Stress zu bewältigen haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar soll erörtert werden, in welchen Situationen Stress entsteht und welche Maßnahmen vorbeugend geeignet sind, Konflikte zu vermeiden. Ferner soll dargelegt und im Rahmen des Verhaltenstrainings eingeübt werden, welche Handlungen in unvermeidbaren Stresssituationen hilfreich sind.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stressursachen erkennen</li><li>- Positiver / negativer Stress</li><li>- Kurzfristige Bewältigungsmöglichkeiten und langfristige Veränderungsmöglichkeiten</li><li>- Systematische Problemlösungen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Heinz-Peter Wever, Lehr- und Verhaltenstrainer
<b>Termin:</b>	14., 15. und 16 März 2012 08.30 - 16.00 Uhr, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.02.2012
<b>Kosten:</b>	219,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A538121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Eigenmotivation erhalten, erhöhen und neu gewinnen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Niemand von uns kann ein ganzes Arbeitsleben lang das gleiche Leistungsniveau aufrechterhalten. Mit der Zeit lassen oftmals Energie, Freude, Motivation und Engagement nach. Bei zunehmender Arbeitsverdichtung und wachsenden Anforderungen klagen immer mehr Mitarbeitende über chronische Erschöpfung und Überforderung. Muss das so sein? Ist das eine Frage des Alters? Und was ist mit den Rahmenbedingungen?</p> <p>Es geht darum - gerade in Zeiten verlängerter Lebensarbeitszeit -, im Arbeitsalltag die eigenen Energien nicht nur zu verausgaben, sondern auch für ihren Erhalt und Wiederaufbau zu sorgen. Aus der Motivationsforschung wissen wir, dass der entscheidende Faktor – angemessene Führung und Rahmenbedingungen vorausgesetzt – für motivierte Eigenleistung die Kraft des Mentalen ist.</p> <p><b>Das Seminar unterstützt Sie bei den folgenden Fragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- „Wie erhalte ich mir meine körperlichen, mentalen und seelischen Ressourcen, damit ich unter Stress und erhöhtem Leistungsdruck im Gleichgewicht bleibe?</li><li>- Wie und wo grenze ich mich gegen übermäßige Beanspruchung angemessen ab?</li><li>- Auf welche Weise kann ich die eigene Energie und Motivation revitalisieren?</li><li>- Unter welchen Voraussetzungen erreiche ich sogar meinen idealen Leistungsstand?“</li></ul> <p>Ziel dieses Seminars ist es, gelassener und „gesünder“ auf Belastungen reagieren zu können und in eine neue Balance zu kommen. Die eingesetzte Methodenvielfalt soll dazu verhelfen, den Teufelskreis ständiger Überforderung zu überwinden, sich neue Kraftquellen zu erschließen und auch wieder Freude an der Arbeit zu finden.</p>
<b>Leitung:</b>	Dorothea Berg, Soziologin (MA), Familientherapeutin, Personal-/Organisationsentw.
<b>Termin:</b>	17. Und 18. April 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.03.2012
<b>Kosten:</b>	249,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A539121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Gut „in Form“ sein... - ...älter werden im Beruf -</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte ab 45 Jahren
<b>Inhalt:</b>	<p>In Zeiten knapper Kassen werden wir alle länger arbeiten. Viele Beschäftigte fragen sich heute schon, ob ihre Ressourcen und Energien bis zum Renteneintritt reichen werden. Zwar verfügt man in der Lebensmitte über vielfältige Erfahrungen und Routine. Insgesamt jedoch lassen mit den Jahren die Energien, der Antrieb und manchmal auch die Belastbarkeit und Flexibilität nach. Dies sind unterschiedliche Faktoren, die dazu führen, dass Sie nicht mehr gut „in Form“ sind.</p> <p>Das müssen Sie nicht hinnehmen. Das Seminar stellt Ihnen Ideen und Ansätze vor, wie Sie klug und ökonomisch mit Ihren persönlichen Energien umgehen können, wie Sie länger fit und effizient bleiben. Es geht darum, besser auf eigene Leistungsrhythmen und -zyklen zu achten und zur richtigen Zeit das Richtige zu tun. Bringen Sie mehr Abwechslung in Ihre täglichen Routinen, lassen Sie eingefahrene Gewohnheiten hinter sich und bekommen Sie Freude an neuen Aufgaben und Herausforderungen.</p> <p><b>Ziel des Seminars:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mental, psychisch und körperlich ins Gleichgewicht kommen</li><li>- kompetent und ökonomisch mit der eigenen Energie umgehen</li><li>- erhöhte Selbstkompetenz und Fähigkeit zur Stressbewältigung</li><li>- besser zur Ruhe kommen, Ausgleich finden, „auftanken“</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dorothea Berg, Soziologin (MA), Familientherapeutin, Personal-/Organisationsentw.
<b>Termin:</b>	29. Und 30. November 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	249,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A552121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Selbstorganisation - Arbeitsplatzorganisation</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus der gesamten Verwaltung
<b>Inhalt:</b>	<p>Arbeitsverdichtung führt in vielen Fällen zu dem Gefühl, den Aufgaben nicht mehr gewachsen zu sein. Sie arbeiten den ganzen Tag und haben am Ende des Tages das Gefühl, trotzdem nichts erledigt zu haben. Der Berg der Arbeit wächst und Sie fühlen sich überlastet.</p> <p>Dann sollten Sie einmal die Gelegenheit ergreifen und sich mit dem Thema Selbstorganisation und Arbeitsorganisation befassen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie organisiere ich mich selbst?</li><li>- Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz?</li><li>- Wie setze ich Prioritäten?</li><li>- Welche Techniken kann ich benutzen, um meine Arbeit zu organisieren.</li></ul> <p>Das Seminar soll helfen, auf diese Fragen Antworten zu finden. Neben theoretischen Grundlagen sollen in praktischen Übungen mit Beispielfällen aus der Praxis der Teilnehmenden die Techniken vertieft und angewandt werden.</p>
<b>Leitung:</b>	Thomas Piqué, Organisator
<b>Termin:</b>	19. und 20. Januar 2012 08.30 - 16.00, Freitag 08.30 - 13.00
<b>Meldeschluss:</b>	19.12.2011
<b>Kosten:</b>	132,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A554121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Moderieren und Präsentieren - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen und Führungskräfte, die bereits vorhandene Kenntnisse der Moderations- und Präsentationstechniken vertiefen und einüben möchten und bereit sind, sich über effektive Arbeitsformen auszutauschen. Wünschenswert sind Kenntnisse aus dem Grundseminar.
<b>Inhalt:</b>	<p>In der heutigen Zeit, in der für mehr Aufgaben immer weniger Zeit zur Verfügung steht, kommt es zunehmend darauf an, Besprechungen kreativ und zielführend zu gestalten und die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren. Im Seminar werden die vorhandenen Kenntnisse durch praktische Übungen vertieft.</p> <p>Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmer/innen eigene Fälle und Beispiele aus ihrer Praxis in das Seminar mit einbringen. Eine Abstimmung im Vorfeld mit der Seminarleitung ist ebenfalls möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anwendung von Moderations- und Präsentationsmethoden</li><li>- Umsetzung der Methoden in der Praxis anhand von Gruppenarbeit möglichst mit konkreten Beispielen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</li><li>- Praktische Übungen</li><li>- Möglichkeiten der Selbstwahrnehmung durch Videoaufzeichnungen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Thomas Piqué, Organisator
<b>Termin:</b>	01. und 02. März 2012 08.30 - 16.00, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	01.02.2012
<b>Kosten:</b>	132,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A561121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Azubi-Knigge Umgang mit Bürgern, Kollegen, am Telefon und im persönlichen Kontakt</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Auszubildende aus verschiedenen Verwaltungsbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Eine intensive Einführung von Auszubildenden in den Umgang mit Bürgern und Kollegen, am Telefon und im persönlichen Kontakt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kleiner Knigge mit Umgangsformen im Geschäftsleben<ul style="list-style-type: none"><li>- Das richtige Grüßen</li><li>- Der erste Eindruck</li><li>- Wie wirke ich auf die anderen</li><li>- Das do und don't des Umgangs</li><li>- Small Talk</li><li>- Besucher empfangen und weiterleiten</li></ul></li><li>2. Kleider machen Leute<ul style="list-style-type: none"><li>- Alles eine Frage des Stils</li><li>- Angemessene Kleidung für jede Situation</li></ul></li><li>3. Serviceorientierte Kommunikation<ul style="list-style-type: none"><li>- Persönliche Gespräche</li><li>- Wenn es schwierig wird</li></ul></li><li>4. Verhalten am Telefon<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Stimme am Telefon</li><li>- Das richtige Melden am Telefon</li><li>- Gespräche annehmen und professionell weiterverbinden</li><li>- Telefonnotizen erstellen</li></ul></li><li>5. Email-Kommunikation<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau und Gestaltung von Emails</li><li>- Der richtige Ton in Emails</li></ul></li><li>6. Übungen</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Volker Klein-Avink, Dipl.Kfm., Klein-Avink Pro - Beratung und Transfer
<b>Termin:</b>	19. Oktober 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.09.2011
<b>Kosten:</b>	150,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A564121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Mind Mapping, Brainstorming und Co., Arbeitstechniken effektiv einsetzen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/- innen aller Fachbereiche; für alle die planen, strukturieren, Neues lernen und umsetzen wollen Projektplanung für Führungskräfte
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel der Veranstaltung:</u></p> <p>Die Kenntnis und der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden erleichtert den Umgang mit den täglichen Anforderungen des Berufsalltages. Insbesondere soll in diesem Kurs auf die Methode Mindmapping eingegangen werden. Mit ihr lassen sich Gedanken aller Art, Ideen und Problemstellungen systematisch und kreativ festhalten. Arbeits- und Lernstoff wird systematisiert, Material für Redebeiträge strukturiert. Durch bildhafte Veranschaulichung „sehen“ wir oft klarer und unser Gedächtnis arbeitet effektiver. Letztendlich sparen wir mit dieser Methode Zeit und behalten auch in stressigen Situationen den Überblick.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Aufbau des Gedächtnisses Die zwei Hemisphären</li><li>– Kreativitätstechniken</li><li>– Brainstorming Ideensammlung und Planungsgrundlage als Methode im Gruppenprozess</li><li>– Grundlagen der Methode Mind Mapping</li><li>– Einsatzgebiete Ideen sammeln und strukturieren Problemlösung Vorbereitung von schriftlichem Material Planung von persönlichen Darstellungen (Erläuterungen, Reden) Lernstoff gliedern</li><li>– Anwendungsgebiete im eigenen Arbeitsalltag finden und umsetzen</li></ul> <p>Trainingsmethode Kurzvorträge, praktische Übungen, Bearbeitung von individuellen Problemsituationen und mitgebrachten Fallbeispielen</p>
<b>Leitung:</b>	Silke Brandt, Dipl. Psychologin
<b>Termin:</b>	01. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	02.01.2012
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A566121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Körpersprache - Die andere Form der Kommunikation</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Kontaktpflege nach Innen und nach Außen besonders wichtig ist.
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Ziel der Veranstaltung:</u></b> Körpersprache stellt einen zentralen Anteil in unsere Gesamtkommunikation dar. Die Teilnehmer/innen lernen ihre eigene oft unbewusste Ausdrucksweise kennen und die Signale des anderen zu entschlüsseln. So können Gespräche effektiver gestaltet werden, Konflikte vermieden und das Miteinander verbessert werden. Die Eigendarstellung wird optimiert.</p> <p><b><u>Inhalt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Übersicht zur Kommunikation</li><li>- Körpersprache als Teil der non-verbalen Kommunikation</li><li>- bewusste und unbewusste Körpersprache</li><li>- personal space und seine Bedeutung</li><li>- individuelle und spezifische Unterschiede (Kultur, Geschlecht)</li><li>- Analyse der Körpersprache</li><li>- Gespräche effektiver gestalten über Körpersprache</li><li>- Körpersprache und Motivation</li><li>- Körpersprache und Rückmeldung</li><li>- Gestaltung individueller Situationen (Freie Rede, Feedback, Umgang mit aggressiven Gesprächspartnern usw.)</li></ul> <p>Trainingsmethode Lehrvortrag, Diskussion, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Situationsanalysen</p>
<b>Leitung:</b>	Silke Brandt, Dipl. Psychologin
<b>Termin:</b>	19. Dezember 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	18.11.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A567121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Psychische Störungen im Publikumsverkehr - erkennen und adäquat reagieren</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Fachbereiche
<b>Inhalt:</b>	<p>Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über verschiedene psychische Erkrankungen. Erkrankungen wie z.B. Depression oder Schizophrenie erschrecken und verunsichern. Neben Sachinformationen geht es um die Erarbeitung verschiedener Reaktionsmöglichkeiten. Der Umgang soll leichter fallen, Beratung und Begleitung verbessert werden.</p> <p><b><u>Inhalt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Normalität / was ist gesund und krank, was „normal“ und „unnormale“</li><li>- Reaktionen der Gesellschaft auf psychisch kranke Menschen</li><li>- Einteilung der verschiedenen psychischen Erkrankungen</li><li>- Übersicht über die häufigsten Erkrankungen und ihre statistische Verteilung</li><li>- Kurzerläuterungen zu den folgenden Krankheitsbildern: Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, Angsterkrankungen, Depressionen und Abhängigkeitserkrankungen (Ursachen, Symptome, Verlauf, Behandlung)</li><li>- Psychisch kranke Menschen im Publikumsverkehr</li><li>- Erkennen von ungewöhnlichem Verhalten (Gefahren?)</li><li>- Reaktionsmöglichkeiten, Kommunikationsstrategien</li><li>- Individuelle Fragen und Problemsituationen</li></ul> <p>Trainingsmethode Kurzvorträge, Bearbeitung von individuellen Problemsituationen und mitgebrachten Beispielen</p>
<b>Leitung:</b>	Jennifer Machado-Apolinário, Dipl.-Psych.
<b>Termin:</b>	23. und 24. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	176,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A571121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Schlagfertigkeit - Die kreative Kunst der Auseinandersetzung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Seminarziel:</u></b></p> <p>In der Arbeitswelt, in jeder anderen sozialen Situation gibt es Momente, in denen wir schnell und spontan Stellung beziehen müssen. Wo es wichtig ist, den Punkt zu treffen und Grenzen in positiver Form darzustellen. Ziel des Seminars ist es, Gründe für mangelnde Schlagfertigkeit aufzuzeigen und die eigene sprachliche Kompetenz zu trainieren.</p> <p><b><u>Seminarschwerpunkte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationsmodelle</li><li>- Sprachliches Geschick als Lernmöglichkeit</li><li>- Schlagfertigkeit als Teil der Kommunikation</li><li>- Grundvoraussetzungen für Schlagfertigkeit</li><li>- Gedächtnisleistung, das Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis</li><li>- Selbstsicherheit</li><li>- Kreativitätstechniken</li><li>- Formulieren und Darstellen</li><li>- Körpersprache als Teil der Selbstdarstellung</li><li>- Analyse individueller Situationen</li><li>- Einsatzmöglichkeiten</li><li>- Grenzen und Gefahren</li></ul> <p><b><u>Trainingsmethode:</u></b></p> <p>Lehrvortrag, Diskussion, Einzelübungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele</p>
<b>Leitung:</b>	Silke Brandt, Dipl. Psychologin
<b>Termin:</b>	20. Dezember 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.11.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A575121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Den Informationscrash vermeiden - Intelligentes Lesen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/Innen, die viel mit Texten arbeiten (müssen). Vor dem Hintergrund neuerer Forschungsergebnisse im Bereich der Lesepsychologie werden Lesestrategien eingeführt, begründet und eingeübt, die die Effizienz im Umgang mit Texten erhöhen sollen. Lesen heißt heutzutage nicht mehr nur Lesen, sondern Recherchieren, Auswählen, Überfliegen, Aufbereiten, Nachbereiten, Archivieren. All diese Tätigkeiten werden zumeist nicht in der Schule oder Hochschule gelehrt und dementsprechend von den meisten Menschen nicht systematisch eingesetzt. Durch den Erwerb von strategischer Kompetenz lernen die Teilnehmer, schneller zu lesen und das Gelesene besser weiterzuverarbeiten.</p> <p>Das Seminar hebt sich bewusst ab von sog. "Schnellesetrainings", wie sie seit den 70er Jahren im Rahmen des "dynamischen Lesens" gelehrt werden.</p> <p>Die Inhalte des Seminars ergeben sich aus den Zielen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Grundwissen über die Psychologie des Lesens:</b> Lesen ist ein konstruktiver, strategischer Prozess. Außerdem gehört zum strategischen Lesen nicht nur ein Verständnis sowie die Einübung, sondern auch ein Bewusstsein für die richtige Anwendung einer Strategie, d.h. bei welchem Material, mit welchem Leseziel und welchem Vorwissen welche Lesestrategie sinnvoll ist.</li><li>- <b>Orientierendes Lesen.</b> Einen Text schnell überfliegen und die wichtigen Textsegmente herausfiltern. Dazu gehört</li><li>- <b>Ein Wissen über Textstrukturen</b> auf Satz-, Absatz-, Text- und Buchebene sowie über Textsorten</li><li>- <b>Notizen.</b> Zeitsparende Aufbereitung eines Textes in einer Form, durch die erneutes Lesen vermieden werden kann (z.B. durch Schlüsselwörter, Outlines / MindMaps, Exzerpte)</li><li>- <b>Rückschau.</b> Effektives Zurückblättern, um das Behalten zu verbessern oder Verstehensprobleme zu beseitigen</li><li>- <b>Archivieren.</b> Effektive Ablage durch thematische, aufgabengerechte Sortierung mit Unterstützung von Visualisierungstechniken</li></ul> <p><u>Methoden</u> Das Seminar findet eintägig statt und wird in Absprache mit den Teilnehmern / Auftraggebern geplant. Folgende Methoden werden alternierend eingesetzt: Brainstorming Psychologische Experimente und Demonstrationen Kurzvorträge mit Overhead-Projektor Übungen anhand von Beispieltexten zu Schnellesen Selektives Lesen Notizen anfertigen (inkl. Outlining / Mind Mapping) Rückschau Gruppendiskussion / Erfahrungsaustausch</p> <p>Die Übungen werden im Hinblick auf Lernfortschritte reflektiert, es soll aber kein "Zeitdruck" ausgeübt werden.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. phil Daniel Quathamer
<b>Termin:</b>	02. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	121,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A577121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Besser geht immer ! Lern- und Arbeitstechniken für Auszubildende (Vorbereitung auf die Prüfung)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Auszubildende
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Ziele:</u></b> In der Ausbildung kommt eine Vielzahl von neuen Informationen und Anforderungen auf Sie zu. Insbesondere kurz vor der Prüfung nehmen „Lernstress und Prüfungsangst“ zu. Dieser Kurs vermittelt praxisorientierte Lern- und Arbeitstechniken für die verschiedensten Themen und Fächer. Ziel ist es, schneller und effektiver zu lernen und dauerhaft zu behalten, um Sicherheit für die Prüfungssituation zu erwerben.</p> <p><b><u>Inhalt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist eigentlich Lernen? Grundlagen des Lernens</li><li>- Arbeitsweise des Gedächtnisses Aufnahme und Verarbeitungsstrategien Aufbau des Gedächtnisses Die zwei Hemisphären</li><li>- Konzentration und Entspannung Konzentrationstechniken Kurzfristig wirksame Entspannungstechniken</li><li>- Sich selbst motivieren</li><li>- Kreative Lern- und Arbeitstechniken Memotechniken und Visualisierung Strukturieren und Zusammenhänge darstellen Mindmapping und Brainstorming als Lernmethode</li><li>- Merken und Behalten</li><li>- Vorbereitung auf die Prüfung</li><li>- Umgang mit Zeit und Aufgabenmenge</li><li>- Die mündliche Prüfung Rhetorik Darstellen und Präsentieren Die Bedeutung der Körpersprache</li><li>- Prüfungsängste Black-out vermeiden und ggf. überwinden</li><li>- Lernstrategien für konkrete Problembereiche</li></ul> <p><b><u>Trainingsmethode:</u></b> Kurzvorträge, praktische Übungen, Kleingruppenarbeit</p>
<b>Leitung:</b>	Silke Brandt, Dipl. Psychologin
<b>Termin:</b>	23. und 24. April 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	23.03.2012
<b>Kosten:</b>	186,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A581121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Gestaltung und Erstellung von Protokollen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an alle, die Protokolle schreiben – und die mit ihren Protokollen das beabsichtigte Ziel erreichen wollen: eindeutig informieren, verstanden werden, Einhaltung von Terminen und Fristen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Führen von Protokollen zählt in der alltäglichen Verwaltungsarbeit zu den eher unliebsamen Aufgaben. Auf den ersten Blick erscheint die Erstellung eines Protokolls als arbeitsintensiv und das Formulieren fällt nicht immer leicht. Es gibt jedoch einige grundlegende Protokolltechniken, mit denen man sich die Arbeit massiv erleichtern kann. Grundsätzlich dient ein Protokoll verschiedenen Informationszwecken nach Versammlungen, Veranstaltungen, Sitzungen, Seminaren und Ausschüssen. Es sollte vollständig sein und keine persönlichen Ansichten, Einschätzungen oder Gedanken enthalten, da es als objektive Darstellung eines Veranstaltungsverlaufes und/ oder –ergebnisses fungiert.</p> <p>Das Schreiben und Gestalten von Protokollen und Berichten erfordert einen Blick für das Wesentliche, eine systematische Strukturierung sowie einen präzisen und sicheren Schreibstil, zu viel hängt von der Richtigkeit der im Protokoll oder im Bericht wiedergegebenen Aspekte ab. Basis eines gut organisierten Protokolls ist die W-Fragetechnik (WER, WAS, WANN, WEN und WO), die universell eingesetzt, die wesentlichen Kriterien für die formale Anlage eines Protokolls in sich vereint.</p> <p>Das Seminar wird den Aufbau von Protokollen und Berichten genauso behandeln wie die Frage nach der inhaltlichen Strukturierung und einem sicheren Schreibstil.</p> <p>Im Rahmen praktischer Übungen werden die Teilnehmer/innen die verschiedenen Protokollarten und die Techniken, sich den Vorgang des Protokollierens zu vereinfachen erarbeiten.</p> <p><b><u>Seminarinhalte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbereitung des Protokollvorgangs</li><li>- Notizen und Orientierungshilfen innerhalb der Protokollaufnahme</li><li>- Kompetenzen des Protokollführenden</li><li>- Aufbau und Gestaltung von Protokollen</li><li>- Umfang und Form</li><li>- Protokollarten (Ergebnis-, Verlaufs- oder Seminarprotokoll)</li><li>- Anlegung eines Protokollformulars/ -vordrucks zur Arbeitserleichterung während des Protokollvorgangs<ul style="list-style-type: none"><li>- Nutzung von Moderationstechniken zur Vereinfachung des Protokollvorgangs</li><li>- Verwendung von Fragetechniken</li></ul></li><li>- Protokolltechniken, Zeitmanagement innerhalb des Protokollvorgangs</li><li>- Wesentlichkeitsentscheidungen hinsichtlich Inhalt und Umfang<ul style="list-style-type: none"><li>- Prioritäten setzen</li></ul></li><li>- Fehler und Lösungen</li><li>- Juristische Besonderheiten bei Protokollen im Rahmen öffentlich-rechtlichen Verwaltungshandelns</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Sarah Jeschke, Dipl. Verwaltungswirtin, Mag. Art.
<b>Termin:</b>	13. und 14. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.05.2012
<b>Kosten:</b>	190,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A583121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wenn die Chemie nicht stimmt - Wie kann man mit Konflikten umgehen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>In unserem Leben gibt es immer mal wieder Konflikte: Im Arbeitsleben, Zuhause, im Supermarkt – überall können wir mit Menschen aneinander geraten. Im Grunde streben die meisten von uns eigentlich nach einem harmonischen Miteinander. Aber Harmonie ist eben nicht immer Realität.</p> <p>Wo immer es zu einem Konflikt kommt, besteht ein Klärungsbedarf und gleichzeitig immer auch die Chance zur Lösung des Konflikts. Sie können in diesem Seminar lernen, mit Konflikten und auch mit schwierigen Zeitgenossen besser umzugehen. Viele Menschen neigen aus Unsicherheit oder Angst dazu, in Konfliktsituationen kopflos und emotional zu reagieren oder ganz auszuweichen. Und gerade diese Emotionalität führt oft genau dazu, dass wir z.B. Dinge sagen, die wir später bereuen oder dass wir uns ganz anders benehmen, als wir eigentlich wollen. Sie lernen in diesem Training, Konflikte frühzeitig zu erkennen und können konkret Methoden der Konfliktbearbeitung anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie entstehen Konflikte?</li><li>- Verschiedene Konfliktarten</li><li>- Konflikte frühzeitig erkennen</li><li>- Umgang mit Beziehungs- und Sachkonflikten</li><li>- Konflikte mit Kunden und mit Kollegen</li><li>- Umgang mit „schwierigen Mitmenschen“</li><li>- Vorgehensweise bei der Bearbeitung eines Konfliktes</li><li>- Leitfaden für die Konfliktbearbeitung</li><li>- Schwierigkeiten bei der Konfliktbewältigung erkennen und lösen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Volker Klein-Avink, Dipl.Kfm., Klein-Avink Pro - Beratung und Transfer
<b>Termin:</b>	08. und 09. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	287,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A584121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kundenfreundliche Kommunikation am Telefon</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte des mittleren und gehobenen Dienstes, die häufig Telefongespräche mit internen und externen Kundinnen und Kunden führen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u></p> <p>Sie können wichtige Telefonate vorbereiten und problematische Situationen am Telefon meistern. Sie kennen die Grundregeln der erfolgreichen Wirkungskommunikation am Telefon und wissen, wie sie kundenfreundliche umgesetzt werden.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Kommunikation</li><li>- Kommunikationsmodelle</li><li>- Die gute Organisation als Ausgangspunkt</li><li>- Die Psychologie des ersten Eindrucks</li><li>- Der Umgang mit aufgebrachten Anrufern</li><li>- Kommunikationstechniken</li><li>- Problemsituationen am Telefon</li><li>- Dokumentation von Telefongesprächen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	12. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	10.02.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A585121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Stressbewältigungsstrategien</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche
<b>Inhalt:</b>	<p>Der umgangssprachlich allzu leichtfertig verwendete Begriff „Stress“ kann unter bestimmten Voraussetzungen zu einer ernstzunehmenden Bedrohung nicht nur für das momentane Wohlbefinden, sondern auch für die langfristige geistige, seelische und körperliche Gesundheit ausreifen. Das vorrangige Ziel dieses Seminars ist daher, eine Sensibilisierung für eine der bedeutendsten Herausforderungen in der modernen Arbeitswelt zu schaffen: der <i>vernünftige</i> Umgang mit Belastungen. Der Fokus dieses Seminars soll auf dem Erkennen von Stressfaktoren und der Einübung leicht erlernbarer sowie in den Alltag integrierbarer Entspannungsverfahren liegen.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte (Theorieteil)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herausarbeitung einer Arbeitsdefinition von <i>Stress</i> (sinnvoll vs. pathogen)</li><li>- Epidemiologie von durch Stress begünstigter psychiatrischer und psychosomatischer Störungen gemäß dem ICD 10, Kapitel F.</li><li>- Ursachen von subjektiv empfundenen Stress (Diathese-Stress-Modell, kognitive Schemata, neurobiologische und chronobiologische Grundlagen (Exkurs: Schlafstörungen).</li><li>- Stressfolgen in der Arbeitswelt: Exkurs zum Burnout Syndrom.</li><li>- Auswege aus der Stressfalle: Rückgriff auf eigene Ressourcen, Achtsamkeit für Warnsignale, Work-life-balance, Überblick über Entspannungsverfahren (Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training).</li></ul> <p><b>Methoden und Übungen (Praxisteil)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Selbstanalysen und Auswertung zum Herausarbeiten eines eigenen Bewertungsmaßstabes.</li><li>- Gruppenarbeit zur Identifizierung von geeigneten Bewältigungsstrategien (maßgeschneidert für jeden Einzelnen).</li><li>- Methoden zum Zeitmanagement, z.B. Wochenpläne.</li><li>- Analyse von Fallbeispielen aus der Literatur und Übertragung auf die eigene Arbeitssituation.</li><li>- Praktische Übungen: Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Autogenes Training nach Schultz.</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Jennifer Machado-Apolinário, Dipl.-Psych.
<b>Termin:</b>	05. und 06. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	03.02.2012
<b>Kosten:</b>	176,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>A586121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Prüfungsangst meistern</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Auszubildende in der Abschlussphase
<b>Inhalt:</b>	<p>Selbst die beste (fachliche) Prüfungsvorbereitung anhand von Lernstrategien und natürlich Fleiß sowie Disziplin kann dennoch im entscheidenden Moment versagen, wenn der Prüfling von seiner Angst überwältigt wird. Allzu oft hört man von einem „Blackout“, wenn das Gelernte nicht mehr abgerufen werden kann. Ziel dieses Seminars ist es, interessierten Auszubildenden die Zusammenhänge zwischen der Bewältigung von Prüfungsangst und einer erfolgreichen Vorbereitung näher zu bringen und ihnen Methoden an die Hand zu geben, wie sie dies umsetzen können.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte (Theorieteil)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist Angst?</li><li>- Mögliche Ursachen von Prüfungsangst.</li><li>- Das Erkennen von Prüfungsangst anhand psychischer, kognitiver und körperlicher Faktoren.</li><li>- Der Zusammenhang zwischen Angst und Gedächtnis sowie Aufmerksamkeit.</li><li>- Das Gefühl von Selbstwirksamkeit stärken.</li><li>- Die Relevanz des Lebensstils und des Umfelds (z.B. Ausgleich durch Bewegung, Schlaf, Ernährung, soziale Unterstützung).</li><li>- Schlechte Gewohnheiten und kontraproduktive Maßnahmen für die eigene Leistungsfähigkeit (z.B. Prokastination, sog. „Neurodoping“ und dessen Risiken)</li><li>- Überblick / Wiederholung von Lernstrategien.</li><li>- Stress- und Zeitmanagement.</li><li>- Überblick über Entspannungsverfahren.</li><li>- Anlaufstellen für weiterführende Hilfe</li></ul> <p><b>Methoden und Übungen (Praxisteil)</b></p> <p>Vorträge, Selbst- und Fremdanalysen via Erfahrungsberichte (der Teilnehmer und Fälle aus der Literatur), Bearbeitung und Auswertung von Checklisten (z.B. Prüfungsangstfragebogen (PAF), Hodapp et al., 2011), Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson.</p>
<b>Leitung:</b>	Jennifer Machado-Apolinário, Dipl.-Psych.
<b>Termin:</b>	30. und 31 Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.12.2011
<b>Kosten:</b>	176,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>B500121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Serviceorientierte Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die in publikumsintensiven Bereichen tätig sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Umgang mit Bürgern, aber auch mit Kollegen, ist im Spannungsfeld zwischen gesetzmäßigem Handeln und der zwischenmenschlichen Interaktion in der öffentlichen Verwaltung nicht immer ganz einfach. Wie schnell können Missverständnisse und fehlerhafte Interpretationen von Aussagen zu Streitigkeiten und Konsequenzen führen.</p> <p>Die Begriffe Handlungs- und Sozialkompetenz umfassen die Fähigkeiten und persönlichen Einstellungen, die die Herangehensweise an die eigenen Handlungsziele und Werte einer Gruppe definieren. Dazu gehört auch das Verhalten im Umgang mit anderen Menschen (vgl. soziale Interaktion).</p> <p>Im Verwaltungsalltag umfasst das Themengebiet zudem die Fähigkeit, das Verhalten und die Einstellung von Bürgern oder Kollegen im Gespräch positiv zu beeinflussen und ihn/sie zu einem Handeln zu bewegen (Motivation!) ohne den Eindruck der Manipulation (Grundlagen einer effektiven Gesprächsführung!) zu erwecken. Insbesondere in publikumsintensiven Fachbereichen und im Beschwerdemanagement haben sich diese Kompetenzen erfolgreich bewährt. Mitarbeiter die über eine ausgeprägte Sozialkompetenz verfügen, können sich im Umgang mit anderen Menschen leichter und besser auf deren Eigenheiten einstellen und erreichen ihr tägliches Arbeitsziel so sehr viel stressfreier. Der Begriff der Sozialkompetenz umfasst aber nicht nur die Sorge für Andere sondern auch den Umgang mit eigenen Ressourcen. Dazu gehören Modelle wie das Work-Life-Balance-Modell, die Fähigkeit auch einmal „Nein“ sagen oder um Hilfe bitten zu können genauso, wie die aktive Kommunikation mit anderen wenn Dinge nicht so verlaufen, wie man selbst es sich wünscht.</p> <p>Unter dem Oberbegriff der Handlungs- und Sozialkompetenz werden die Teilnehmer im Rahmen praktischer moderierter Übungen Ihre eigenen, bereits vorhanden sozialen Kompetenzen fokussieren und Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Kommunikation und der aktiven Handlungskompetenz erarbeiten.</p> <p><b>Seminarinhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kommunikation und des Servicegedankens in der öffentlichen Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsziel</li> <li>- Sender-Empfänger-Modell</li> <li>- Kommunikationszweck</li> <li>- Kommunikationskonzepte / Herangehensweise</li> <li>- Kommunikationsgrundregeln (nach Watzlawik)</li> <li>- Kommunikationsmodelle</li> </ul> </li> <li>- Schlüsselkompetenzen einer sozialen Kommunikation mit Bürgern, Kollegen, Mitarbeitern, Vorgesetzten oder auch mit Vertretern der Politik</li> <li>- Aktive Gesprächssteuerung und Motivation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktives zuhören</li> <li>- Gesprächstechniken zur Vermeidung von Missverständnissen</li> <li>- Abgrenzung der sozialen Interaktion auf Sach- und Beziehungsebene</li> <li>- Erkennen von Problemsituationen und den Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern</li> </ul> </li> <li>- Umgang mit Kritik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit Kritik annehmen und umsetzen zu können</li> <li>- Fähigkeit Kritik handlungsorientiert äußern zu können</li> </ul> </li> <li>- Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Konfliktsituation (Annehmen von Konflikten, Lösen von Konflikten auf sozial-adäquater Ebene, Sich Entschuldigen können und Eingestehen von Fehlern)</li> </ul> </li> <li>- Selbst- und Fremdwahrnehmung im Kommunikationsprozess</li> </ul>
<b>Leitung:</b>	Sarah Jeschke, Dipl. Verwaltungswirtin, Mag. Art.
<b>Termin:</b>	29. Februar und 01. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	27.01.2012
<b>Kosten:</b>	190,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>B501121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Bürgerfreundliche Kommunikation im Schriftverkehr</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus der gesamten Verwaltung, die Schreiben an Bürger verfassen
<b>Inhalt:</b>	<p>Der freundliche Umgang mit dem Bürger, insbesondere im Schriftverkehr ist im Verwaltungsalltag nicht immer leicht. Bei ablehnenden Bescheiden heißt es dem Bürger auf eine freundliche Art und Weise einen Antrag abzulehnen oder ihm etwas zu verweigern. Zu viel Freundlichkeit und Verständnis im Schreiben können nicht erfüllbare Hoffnungen wecken oder den erforderlichen Distanzraum zwischen Verwaltung und Antragstellendem überbrücken. Missverständnisse sind vorprogrammiert.</p> <p>Hält man sich im Gegenzug aus Gründen der Rechtssicherheit nur an juristische Formalitäten entsteht schnell ein unfreundlicher Grundtenor, der nachhaltige Konsequenzen nach sich ziehen kann. Viele Rechtsstreitigkeiten könnten vermieden werden, wenn direkt zu Beginn des Verwaltungsverfahrens effektiv und klar kommuniziert würde, sowohl in der aktiven verbalen Kommunikation als auch im reinen Schriftverkehr.</p> <p>In erster Linie ist der/die Verwaltungsmitarbeiter/-in ein „Kundenbetreuer“, der in seinen Schriftstücken einen gesunden, juristisch aber immer einwandfreien Mittelweg zwischen den oben genannten Möglichkeiten wählen muss. Er/sie muss sich in zumeist rechtlich vorgegebenen Rahmenbedingungen bewegen, ist jedoch zugleich aufgefordert sich gegenüber dem Bürger aus Imagegründen stets freundlich und kooperativ zu zeigen.</p> <p>Dieses Seminar wird anhand einer Vielzahl von Praxisübungen die Fertigkeiten der Teilnehmenden im schriftlichen Verfassen und Formulieren von Texten im Verwaltungsbereich schulen sowie ihnen hilfreiche Tipps im schriftlichen Umgang mit dem Bürger erläutern.</p> <p><b><u>Seminarinhalte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungssprache = Fremdsprache?</li><li>• Grundlagen der Kommunikation</li><li>• Beziehungsmanagement (Bürger ↔ Verwaltung)</li><li>• Identität und Image der öffentlichen Verwaltung</li><li>• Grundlagen des Schreibens</li><li>• Formulieren im Spannungsverhältnis zwischen Bürger und gesetzmäßigem Handeln</li><li>• Textintentionen</li><li>• Besonderheiten der sprachlichen Unterscheidung von Frauen und Männern (geschlechtergerechte Sprache)</li><li>• Besonderheiten bei Presseschreiben</li><li>• Umgang mit formellen Vorgaben wie DIN Normen, Anredeformen, Bezugszeilen und inhaltlichen Aufbauvorgaben</li><li>• Besonderheiten bei Faxen und Mails</li><li>• Check-Listen</li><li>• Praxisbeispiele aus dem Verwaltungsalltag (Bescheide, E-Mails u.v.m.)</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Sarah Jeschke, Dipl. Verwaltungswirtin, Mag. Art.
<b>Termin:</b>	18. und 19. April 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.03.2012
<b>Kosten:</b>	190,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C503121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Vertragsrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit dem Abschluss von Verträgen befasst sind und einen ersten Überblick über das Vertragsrecht erlangen möchten
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>Sie erlangen einen ersten Überblick über das Vertragsrecht und lernen anhand von praktischen Fällen und aktueller Rechtsprechung das Vertragsrecht kennen und können mit den entsprechenden Vorschriften des BGB umgehen.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung der unterschiedlichen Vertragsarten (Kaufvertrag, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag, Mietvertrag, Leihvertrag, Werkvertrag)</li><li>- Bestandteile eines Vertrages: Angebot und Annahme</li><li>- Voraussetzungen des Zustandekommens von Verträgen</li><li>- Vertragsschluss mit Minderjährigen</li><li>- Anfechtung und Kündigung von Verträgen</li><li>- Schlechterfüllung des Vertrages - Sachmangelhaftung</li><li>- Verschulden bei Vertragsschluss (c.i.c.)</li><li>- Schadensersatz und Schmerzensgeld</li><li>- Unerlaubte Handlungen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	23. April 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	23.03.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C506121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Marketing für Kommunen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen mit und ohne Leitungsfunktion, die für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen im Marketing und Stadtmarketing zuständig sind
<b>Inhalt:</b>	<p>War Marketing vor 100 Jahren noch in erster Linie eine betriebliche Absatzfunktion, so wird Marketing heute als Konzeption der gesamten Unternehmensführung gesehen. Mit dieser Entwicklung wurde Marketing auch auf öffentliche Institutionen (wie <a href="#">Stadtverwaltungen</a>, <a href="#">Stadtwerke</a>, <a href="#">Polizei</a>, etc.) übertragen. Begriffe wie Non-Profit-Marketing und Social-Marketing entstanden, und daran anschließend auch die Begriffe Stadtmarketing und Regionalmarketing.</p> <p>Das Seminar will Mitarbeitern der Kommunen bei ihrer Entscheidungsfindung, welches Marketinginstrument für welche Situation geeignet ist, unterstützen. An den zwei Seminartagen werden die Marketinginstrumente mit ihren Charakteristika kurz dargestellt und hinsichtlich ihrer spezifischen Ausrichtung, Vorgehensweise und Ziele miteinander verglichen. Alle kommunikationsorientierten Instrumente folgen einem typischen Phasenschema, das erläutert wird. Es werden Voraussetzungen und typische Ausgangsbedingungen aufgezeigt sowie Erfolgsfaktoren und Stolpersteine benannt. Ergänzt werden die Marketinginstrumente durch weitere Instrumente der kommunikationsorientierten Stadtentwicklung.</p> <p>Durch diese praxisbezogenen Informationen sollen Sie in die Lage versetzt werden, die Wahl für die Marketinginstrumente fundiert zu treffen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.</p> <p>Ein hoher Praxisbezug wird durch die Vorstellung und Besprechung existierender kommunaler Marketingkonzepte verschiedener Städte hergestellt.</p>
<b>Leitung:</b>	Anke Seibel, Dipl. Oec.
<b>Termin:</b>	21. und 22. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	177,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Eventmarketing und -management</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen mit und ohne Leitungsfunktion, die für die Konzeption und Organisation/Durchführung von kommunalen Veranstaltungen und Events aller Art zuständig sind
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Seminarinhalt:</u></p> <p>Erfolgreiche Events erfüllen drei Faktoren: sie stellen einen Erinnerungswert her, sie sind einmalig und sie aktivieren die Teilnehmer zum Mitmachen. Dies geschieht, wenn die Teilnehmer auf der emotionalen Ebene erreicht werden.</p> <p>Das Seminar teilt sich in zwei Bereiche: geht es im ersten Teil um die administrativen und strategischen Aspekte des Eventmarketings und -managements, behandelt der zweite Teil das Thema Sponsoring, und damit auch die Nachhaltigkeit von Events.</p> <p>Das Seminar vermittelt das Rüstzeug für die erfolgreiche Konzeption und Durchführung von Events.</p> <p>Sie erfahren wie die Planung und Durchführung von Events gemacht wird. Verschiedene Übungen stellen dabei einen ersten Praxisbezug her. Weitere Informationen zu rechtlichen Aspekten und der Wahl von Sponsoring-Partnern, verschiedene Checklisten für die sekundengenaue Umsetzung und die Möglichkeit der Erfolgsmessung von Events vervollständigen das Seminar-Angebot.</p>
<b>Leitung:</b>	Anke Seibel, Dipl. Oec.
<b>Termin:</b>	26. und 27. April 2012 08.30 - 16.00 Uhr, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	26.03.2012
<b>Kosten:</b>	177,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C512121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Sponsoren</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen mit und ohne Leitungsfunktion, die für die Konzeption und Organisation/Durchführung von kommunalen Veranstaltungen und Events aller Art zuständig sind. Mitarbeiter/innen mit und ohne Leistungsfunktion, die für die kommunale Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind. Mitarbeiter/innen mit und ohne Leistungsfunktion, die für die Abwicklung und Durchführung kommunaler Projekte zuständig sind.
<b>Inhalt:</b>	<p><u><b>Inhalt:</b></u></p> <p>Zehn Schritte für ein erfolgreiches Sponsoring: In der Regel steht ein Event, eine Veranstaltung oder ein Projekt an und dann wird überlegt, wer und wen können wir als Sponsoren gewinnen. Insgesamt haben sich in den letzten Jahren die Sponsoring-Anfragen bei Unternehmen erhöht. Die in der Vergangenheit oft genannten Formeln „Unterstützung der Stadt“ oder „Präsentation des Unternehmens für die Stadt“ reichen heute nicht mehr. Sponsoring ist nur dann wirklich erfolgreich für beide Seiten, wenn beide Partner daraus Nutzen ziehen.</p> <p>Das Seminar vermittelt das Rüstzeug für die erfolgreiche Gewinnung und Zusammenarbeit von Kommunen (Städten) und Unternehmen (Organisationen).</p> <p>Zehn Schritte müssen dazu erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. die Problemdefinition</li><li>2. die Analyse der Ausgangssituation</li><li>3. die Frage nach den geeigneten Sponsoren</li><li>4. die Erläuterung wie Sponsoren denken</li><li>5. die Sponsoring-Offerte</li><li>6. die Sponsoren-Suche</li><li>7. das Sponsoring Konzept</li><li>8. rechtliche Aspekte</li><li>9. die Zusammenarbeit mit PR- und Sponsoring-Agenturen</li><li>10. die Erfolgskontrolle</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Anke Seibel, Dipl. Oec.
<b>Termin:</b>	10. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.04.2012
<b>Kosten:</b>	95,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C513121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Netzwerkmanagement – Gestaltung von Kooperationsbeziehungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte; Mitarbeiter/-innen, die in Kooperationssituationen arbeiten oder zukünftig arbeiten wollen
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Seminarinhalt</u></b></p> <p>Nicht zuletzt durch die sich rasch weiterentwickelnden informationstechnischen Möglichkeiten ist unser alltägliches Handeln zunehmend durch Kooperationssituationen geprägt. Wir sind Teile unterschiedlicher Netzwerke, die wir mehr oder weniger bewusst nutzen oder gestalten. Auf der Suche nach immer neuen Synergieeffekten stellen die vielfältigen Möglichkeiten der Kooperation und Netzbildung geeignete Lösungen und Optionen dar.</p> <p>Netzwerke folgen hierbei eigenen Regeln, ihnen liegen spezifische Entwicklungsphasen zugrunde. Wirkungsorientiertes Netzwerkmanagement nutzt daher Instrumente zur Diagnose und Steuerung der Kooperationssituation.</p> <p>Diese Veränderungen machen auch vor der Verwaltung nicht halt. Sie stellen vielmehr neue Herausforderungen für das Verwaltungshandeln dar. Das Seminar bietet die Möglichkeit, eigene Kooperationssituationen im Live-Coaching zu reflektieren, eigene Stärken als Netzwerkmanager auszubilden und neue Handlungsoptionen zu entwickeln.</p> <p><b>Folgende Themen werden im Einzelnen bearbeitet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklungsphasen von Netzwerken</li><li>• Promotoren und Initiatoren</li><li>• Contracting und Zielvereinbarung</li><li>• Arbeitsformen im Netzwerk</li><li>• Erfolgsfaktoren für gelingendes Netzwerkmanagement</li><li>• Kompetenzen eines Netzwerkmanagers</li><li>• Beendigung einer Kooperationssituation</li><li>• Reflexion eigener Kooperationssituationen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Andrea Redding, Beratung, Training, Coaching
<b>Termin:</b>	08. und 09. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.10.2011
<b>Kosten:</b>	206,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>C516121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Prozessorientierte Innenrevision - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Prüfungsämtern und Mitarbeiter/innen, die mit dem Thema Prozesse und Prozessoptimierung betraut sind.
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Erwartungen an Sie als Rechnungsprüferin und Rechnungsprüfer wachsen. Neben der klassischen Kontrollfunktion übernehmen Sie mehr und mehr beratende Tätigkeiten. Um Vorschläge zur Prozessoptimierung entwickeln zu können, müssen Sie mit deren Methoden vertraut sein. Der Arbeitsplatz „Prozessorientierte Innenrevision“ interpretiert die Aufgaben der Innenrevision auf der Grundlage prozessorientierter Sichtweisen. Der klassische IR-Prüfauftrag wird hierbei methodisch ergänzt um ursächliche Konfliktstellen in Prozessen und Strukturen der Organisation besser zu erkennen und Vorschläge zur Verbesserung formulieren zu können. Für diesen Arbeitsansatz ist ein tieferes Verständnis über Prozesse und Prozessabläufe sowie die Bedeutung prozessorientierter Sichtweisen in Organisationen erforderlich. In diesem Workshop erfahren Sie Grundlagen zur prozessorientierten Sichtweise in Organisationen. Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Prozessbeschreibung kennen und lernen das Verfahren für eine „Prozessorientierte Innenrevision“. Sie vertiefen Ihr Wissen an praktischen Beispielen.</p> <p><u>Inhalte:</u> Verwaltungsorganisation:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturelemente von Organisationen</li><li>- Prozessorientierung in Verwaltungen: Konflikte, Chance, Nutzen</li><li>- Aufgabe, Prozess, Produkt, eGovernment-Dienste</li><li>- Innenrevision und zusätzlicher Nutzen durch Prozessorientierung</li></ul> <p>Prozesse beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Methode</li><li>- Prozesskennzahlen und -indikatoren</li><li>- Rollen, Funktionen, Dokumenten- und Arbeitsfluss</li><li>- Organisatorische Regelungen und Prüfroutinen</li></ul> <p>Prozessorientierte Innenrevision:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Methode</li><li>- Konflikte im Prozess vermuten und nachweisen</li><li>- Prozessanalyse und Verfahren der Nachweisführung</li><li>- Organisatorische Verbesserungen erkunden und dokumentieren</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Peter Thüns, systemische Organisationsentwicklung
<b>Termin:</b>	11. und 12. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.12.2012
<b>Kosten:</b>	230,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>D503121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Datenschutzrecht NRW</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die mit Fragen des Datenschutzes betraut sind, sonstige interessierte Mitarbeiter/innen
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Erheben, Nutzen und Speichern personenbezogener Daten gewinnt in der Gesellschaft mehr und mehr an Bedeutung. Staatliches Handeln hat sich durch die erweiterten technischen Möglichkeiten zur massenhaften Verarbeitung von personenbezogenen Daten verändert. Damit das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung auch in der Informationsgesellschaft als Freiheitsrecht gewahrt wird, begrenzt der Datenschutz die Verarbeitung personenbezogener Daten durch rechtliche Regelungen und technische Maßnahmen. Welche Vorschriften dies sind, was der Datenschutz mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu tun hat und welche Bedeutung der Datenschutz insbesondere bei Bewerbungsgesprächen hat, erfahren Sie in diesem Seminar.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Historische Entwicklung des Datenschutzes</li><li>- Urteil des BVerfG zum Volkszählungsurteil</li><li>- Die verfassungsrechtliche Stellung des Datenschutzes</li><li>- Das informationelle Selbstbestimmungsrecht</li><li>- Schranken der informationellen Selbstbestimmung</li><li>- Erlaubnismöglichkeiten zur Datenverarbeitung, insbesondere durch das DSGVO NRW oder LBG NRW</li><li>- Begriff der Datenverarbeitung</li><li>- Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen, insbesondere § 12 DSGVO NRW</li><li>- Rechte der Betroffenen: Einsichtnahme, Berichtigung, Widerspruch, Schadenersatz</li><li>- Datenschutz und Bewerbungsgespräche: Welche Fragen sind erlaubt?</li><li>- Datenschutz vor, während und nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li><li>- Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und der Datenschutz</li><li>- Rechtsquellen des Datenschutzes</li><li>- Europa und Datenschutz</li><li>- Grundsätze der Personalaktenführung</li><li>- Geheimnisschutz und Datenschutz</li><li>- Abgrenzung BDSG und DSGVO NRW</li><li>- Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Datenschutz</li><li>- Überwachung des Datenschutzes im öffentlichen Bereich der Länder und der Gemeinden</li><li>- Der Landesbeauftragte für Datenschutz</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	07. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>E508121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>So gelingt Ihre Pressearbeit</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunikations- und Presseabteilungen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziele:</u></p> <p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- können konzeptionelle Überlegungen zur Pressearbeit ihres Unternehmens entwickeln und umsetzen</li><li>- wissen, wie man mit Redaktionen und Journalisten zusammenarbeitet und was diese erwarten</li><li>- kennen die Grundsätze journalistischen Schreibens</li><li>- sind in der Lage, eine nach Struktur, Inhalt und Sprache medientaugliche Pressemitteilung zu verfassen</li></ul> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Merkmale und Struktur einer Pressemitteilung (Funktion, Form, Sprache, Headline, Lead, Factsheet)</li><li>- Journalistische Aufbereitung</li><li>- Print- und Onlineversion</li><li>- Kennzeichen der Nachrichtensprache</li><li>- Was macht eine Nachricht aus?</li><li>- Zusammenarbeit mit Journalisten und Redaktionen</li><li>- Konzeption und Strategie der Pressearbeit</li><li>- Themen für eine Pressemitteilung entwickeln</li><li>- Schlechte und gelungene Beispiele</li><li>- Pressemitteilungen schreiben</li><li>- Pressemitteilungen gemeinsam redigieren (eigene Pressemitteilungen können mitgebracht werden)</li></ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Impulsvorträge, Lehrgespräch und Diskussion</li><li>- Praktische Übungen</li><li>- Rollenspiel</li><li>- Arbeit mit Checklisten</li><li>- Kleingruppen- / Einzelarbeit</li><li>- Textanalysen</li><li>- Plenumsdiskussion, Erfahrungsaustausch</li><li>- Individuelles Profi-Feedback</li></ul> <p><b>Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Conny Frühauf, Journalistin, Texterin und Dozentin
<b>Termin:</b>	12. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	12.12.2011
<b>Kosten:</b>	141,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>E509121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Verständlich schreiben: Texte, die ankommen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Texte schreiben (Briefe, Reden, Emails, Berichte, Ankündigungen etc).
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel:</u> Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen die Mittel, um wirkungsvolle Texte zu verfassen</li><li>- kennen die Stilmittel für verständliche, überzeugende und anregende Texte</li><li>- wissen, welche Erwartungen die einzelnen Zielgruppen haben und sind in der Lage, diese für das jeweilige Thema zu erfüllen</li><li>- wissen, wodurch sich verschiedene Textsorten und Textformate unterscheiden (Meldung, Email, Brief, Print- oder Onlineartikel)</li><li>- erfahren, wie sie in kurzer Zeit Kreativität fürs Texten freisetzen</li><li>- lernen Texte systematisch zu bewerten und zu verbessern</li></ul> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Merkmale / Stilmittel wirkungsvoller Texte</li><li>- Basiswissen Kommunikation</li><li>- vier Dimensionen der Verständlichkeit: Einfachheit, Gliederung, Kürze, zusätzliche Anreize</li><li>- zielgruppengerechte Aufbereitung eines Themas / Briefing</li><li>- verschiedene Textsorten und deren Eigenheiten</li><li>- bürgernahe bzw. kundennahe Briefe und Emails schreiben</li><li>- Verständlichkeit bewerten und verbessern</li><li>- eigene Texte redigieren (bitte mitbringen)</li><li>- Erste Hilfe bei Schreibblockaden</li></ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lehrgespräch mit Diskussion</li><li>- Kreativitätstechniken</li><li>- Einzel-/Gruppenarbeit</li><li>- Praktische Übungen</li><li>- individuelles Profi-Feedback</li></ul> <p><b>Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Conny Frühauf, Journalistin, Texterin und Dozentin
<b>Termin:</b>	14. November 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.10.2011
<b>Kosten:</b>	141,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>G503121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Keine Angst vor der Rechtschreibung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Interessierte Mitarbeiter/innen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen werden umfassend und übersichtlich über die neuen Regeln der Rechtschreibung informiert. Außerdem sollen die Teilnehmer/innen ihre Kenntnisse auffrischen und eine größere Sicherheit in der Anwendung von Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln erlangen.</p> <p>Im Seminar werden die wichtigsten Regeln dargestellt und durch praktische Übungen umgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Laute und Buchstaben</li><li>- Groß- und Kleinschreibung</li><li>- Getrennt- und Zusammenschreibung</li><li>- Interpunktion (Zeichensetzung) und Worttrennung</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Barbara Hauser-Limprecht, Deutschlehrerin
<b>Termin:</b>	28. und 29. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	27.01.2012
<b>Kosten:</b>	187,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>G506121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlehrgang für Verwaltungsmitarbeiter/innen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die keine spezielle Verwaltungsausbildung absolviert haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Den Teilnehmern/innen sollen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung, insbesondere des kommunalen Verfassungs- und Haushaltsrechts sowie des Verwaltungsrechts und der Verwaltungsorganisation erläutert werden. Dabei wird auch erörtert, welche Auswirkungen die Umgestaltung der Verwaltungen auf das Handeln der Mitarbeiter/innen hat.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunales Verfassungsrecht</li><li>- Kommunale Finanzwirtschaft</li><li>- Verwaltungsrecht</li><li>- Neue Verwaltungsorganisation</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Haupt- oder nebenamtliche/r Dozentin / Dozent des BSI
<b>Termin:</b>	11. November 2011 bis 09. März 2012 von 08.30 - 13.00 Uhr (14 Seminartage)
<b>Meldeschluss:</b>	11.10.2011
<b>Kosten:</b>	723,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>G508121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlagenseminar für Techniker/innen in der Verwaltung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die als Ingenieur/in, Techniker/in oder in vergleichbaren Tätigkeitsbereichen beschäftigt sind.
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Tätigkeit im technischen Bereich verlangt häufig Rechtskenntnisse, die im Studium oder in der Ausbildung nicht in gebotem Umfang vermittelt wurden. Den Teilnehmer/innen sollen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung, insbesondere des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, des kommunalen Verfassungs- und Haushaltsrechts sowie der Verwaltungsorganisation vermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Allgemeines Verwaltungsrecht</li><li>- Besonderes Verwaltungsrecht (Ordnungs- und Umweltrecht)</li><li>- Kommunales Verfassungsrecht</li><li>- Kommunale Finanzwirtschaft</li><li>- Neue Verwaltungsorganisation</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Haupt- oder nebenamtliche/r Dozentin / Dozent des BSI
<b>Termin:</b>	11. November 2011 bis 24.02.2012 von 08.30 - 13.00 Uhr (12 Seminartage)
<b>Meldeschluss:</b>	11.10.2011
<b>Kosten:</b>	652,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>H502121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Kommunalbehörden, die mit hoheitlichen Aufgaben betraut sind Das Seminar ist in erster Linie für Sachbearbeiter/innen gedacht, die vorhandene Kenntnisse auffrischen wollen oder sich in hoheitliche Verwaltungstätigkeiten einarbeiten.
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sollen sich einen Überblick über dieses für die meisten Aufgabengebiete in der Kommunalverwaltung fundamentalen Rechtsgebiets verschaffen und dabei insbesondere die Bedeutung des Verwaltungsakts als typisches Regelinstrument der hoheitlichen Verwaltung kennen lernen</p> <p><b>Themen:</b></p> <p><b>Die wesentlichen Grundsätze der Verwaltungstätigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Grundsatz der Gesetz- und Rechtmäßigkeit</li><li>• der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit</li><li>• der Gleichbehandlungsgrundsatz</li></ul> <p><b>Die Lehre vom Verwaltungsakt</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begriff und Bedeutung des Verwaltungsakts</li><li>• Arten der Verwaltungsakte</li><li>• Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt</li><li>• Formen der Verwaltungsakte</li><li>• Zuständigkeiten</li><li>• Begründung schriftlicher Verwaltungsakte</li><li>• Inhaltliche Bestimmtheit von Verwaltungsakten</li><li>• Bekanntgabe von Verwaltungsakten</li><li>• Der fehlerhafte Verwaltungsakt</li><li>• Bestandskraft, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten</li></ul> <p>Mitzubringende Texte: VwVfG NRW, LZG NRW, ein Auszug aus der ZPO <b>und dem BGB</b> wird zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Leitung:</b>	Claudia Körner, Dozentin für Recht der Gefahrenabwehr
<b>Termin:</b>	09., 16. Und 23. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	10.04.2012
<b>Kosten:</b>	289,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>H506121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Verwaltungsverfahren</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Mitarbeiter/innen, die durch einen „Quereinstieg“ in die Verwaltung gelangt sind; ebenso diejenigen Mitarbeiter/innen, die ihre Kenntnisse über das Verwaltungsverfahren auffrischen möchten
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Einleitung – Ziel des Seminars:</b></p> <p>In einigen Verwaltungsbereichen werden zunehmend „Quereinsteiger“ eingesetzt.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, diesen Mitarbeiter/innen den Einstieg in die Verwaltungstätigkeit zu erleichtern.</p> <p>Die Mitarbeiter/innen erlangen Kenntnisse über den Ablauf des Verwaltungsverfahrens, das mit dem Erlass einer Entscheidung, dem Verwaltungsakt, endet.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Beginn des Verfahrens</li><li>2. Beteiligte des Verfahrens</li><li>3. Die Rolle des Bevollmächtigten im Verfahren</li><li>4. Wer darf im Verwaltungsverfahren nicht mitwirken?</li><li>5. Was bedeutet Amtsermittlung?</li><li>6. Anhörungsrecht</li><li>7. Erlass des Verwaltungsaktes</li></ol> <p><b>Materialien:</b></p> <p>Das Verwaltungsverfahrensgesetz wird benötigt.</p>
<b>Leitung:</b>	Susanne Schillings-Roß, Rechtsassessorin
<b>Termin:</b>	20. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.05.2012
<b>Kosten:</b>	121,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>I527121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Aktuelle Fragen des Kindergeldrechts</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Personalämter, die in den Familienkassen des öffentlichen Dienstes tätig sind und die Kenntnisse über Kindergeld erwerben oder vertiefen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Bearbeitung von Kindergeld wird in der Praxis durch immer neue Vorschriften und Durchführungsanweisungen zu einer sehr komplizierten Materie. Durch eine praxisnahe Gestaltung sollen die aktuellen Fragen und Probleme, die sich durch die gesetzlichen Änderungen ergeben haben, erörtert werden.</p> <p>Materielles Recht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Berücksichtigungsfähige Kinder</li><li>- Berücksichtigung von Kindern ab Volljährigkeit</li><li>- Einkünfte- und Bezügeermittlung</li><li>- Behinderte Kinder - aktueller Stand -</li><li>- Zusammentreffen mehrerer Ansprüche - § 64 -</li><li>- Beginn und Höhe</li></ul> <p>Verfahrensrecht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bescheiderteilung</li><li>- Festsetzungs- und Erhebungsverfahren</li><li>- Überblick über die Korrektornormen</li></ul> <p>Aktuelle Rechtsprechung, Klärung von Zweifelsfragen</p>
<b>Leitung:</b>	Joachim Vormstein
<b>Termin:</b>	29. und 30. März 2012 08.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 09.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	164,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>I533121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Schwerbehindertenrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Verwaltungsführungskräfte, Mitarbeiter/innen der Personalstellen, Mitglieder der Personalräte, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Ziel des Seminars:</u></b> Der Referent macht Sie mit den gestiegenen Anforderungen der Rechtsprechung und denen im SGB IX an den Arbeitgeber – zum Schutz und zur Integration von Schwerbehinderten – vertraut. Sie können dadurch Arbeitsplätze rechtssicher ausschreiben, das notwendige Wiedereingliederungsmanagement, das Zustimmungsverfahren vor dem Integrationsamt und die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung korrekt durchführen.</p> <p><b><u>Seminarschwerpunkte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers(Mindestquote, Pflichtzahl, Ausgleichsabgabe)</li><li>- Ausschreibung und Besetzung freier Arbeitsplätze (unter Beachtung des AGG)</li><li>- Gestaltung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte</li><li>- Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung</li><li>- Anzeigepflichten</li><li>- Mehrarbeit, Zusatzurlaub, Fürsorgepflicht</li><li>- Integrationsvereinbarung und Eingliederung der Schwerbehinderten</li><li>- Beginn und Ende des Schwerbehindertenschutzes</li><li>- Besonderer Kündigungsschutz bei ordentlichen / fristlosen Kündigungen</li><li>- Zustimmungserfordernis des Integrationsamtes (Fristen, einzuhaltendes Verfahren, Erfahrungsaustausch)</li><li>- Schwerbehindertenvertretung (Aufgaben, ordnungsgemäße Beteiligung im Sinne des LPVG) in den Hauptanwendungsfällen</li><li>- Fördermöglichkeiten der schwerbehinderten Menschen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Bernd Böker, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	19. Dezember 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	18.11.2011
<b>Kosten:</b>	180,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>I538121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beamtenrecht - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte, die mit Personalentscheidungen betraut sind sowie Mitglieder von Personalvertretungen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u></p> <p>Sie verfügen über vertiefte Grundkenntnisse des Beamtenrechts und tauschen anhand von konkreten Fällen Erfahrungen aus Ihren Sachgebieten aus.</p> <p><u>Seminarschwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Fragen zum Beamtenrecht</li><li>- Überblick über das neue Beamtenrecht (Beamtenstatusgesetz; Landesbeamtengesetz NRW)</li><li>- Überblick über das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)</li><li>- Fallstricke rund um das Diskriminierungsrecht</li><li>- Aktuelle Rechtsprechung</li><li>- Problemstellungen und Problemlösungsansätze aus der Arbeitspraxis der Teilnehmer/innen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	21. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.02.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K501121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Kündigungsrecht im öffentlichen Dienst - Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses -</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Dieses Seminar richtet sich an Personalverantwortliche, insbesondere an die Personalabteilung, den Personalrat und an alle, die einen Überblick über dieses höchst spannende Thema erhalten möchten. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
<b>Inhalt:</b>	<p>In diesem Seminar erfahren Sie, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um ein bestehendes Arbeitsverhältnis zu beenden. Dabei werden Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses kennen lernen und die Schutzrechte der Betroffenen erfahren.</p> <p>Was ist eine ordentliche Kündigung, was ist eine außerordentliche Kündigung und was eine so genannte „Verdachtskündigung“?</p> <p>Kann man einen langjährigen Beschäftigten kündigen, nur weil der Verdacht besteht, dass er beispielsweise zehn Blätter Kopierpapier geklaut hat?</p> <p>Inwiefern ist der Personalrat zu beteiligen, wenn es um die Beendigung von Arbeitsverhältnissen geht?</p> <p>Was hat das Kündigungsrecht mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu tun?</p> <p><b>In diesem Seminar erfahren Sie es. Seien Sie dabei. Es wird spannend...!</b></p> <p><b><u>Insbesondere werden folgende Themen besprochen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li><li>- Die Voraussetzungen der ordentlichen Kündigung</li><li>- Die Voraussetzungen der außerordentlichen Kündigung</li><li>- Die verhaltens-, personen- und betriebsbedingte Kündigung</li><li>- Das Erfordernis der Abmahnung</li><li>- Die Verdachtskündigung</li><li>- Die Druckkündigung</li><li>- Die Änderungskündigung</li><li>- Anfechtung des Arbeitsvertrages</li><li>- Der Aufhebungsvertrag</li><li>- Das Kündigungsschutzrecht, insbesondere das KSchG, das AGG, das MutterSchG, das Schwerbehindertenschutzrecht.</li><li>- Beteiligungsrechte des Personalrates bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li><li>- Fallbeispiele</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	24. April 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.01.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K503121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Arbeitsrecht für Führungskräfte</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte aus verschiedenen Verwaltungsbereichen, Eigen- und Regiebetrieben; interessierte Führungsnachwuchskräfte, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen; Verwaltungsmitarbeiter/innen, die Führungskräfte in der Personalführung beraten / unterstützen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Aufgabe der Führung und Führungsunterstützung unterliegt einem Wandel durch sich ändernde Rahmenbedingungen. Dies bedingt grundlegende Kenntnisse über bestimmte arbeitsrechtliche Instrumentarien. Dieses Seminar hat zur Zielsetzung, über Themenstellungen des Arbeitsrechts aus dem speziellen Blickwinkel der Zielgruppe „Führungskraft, Führungsunterstützung“ zu informieren und dadurch einen Beitrag für eine erhöhte eigene Handlungssicherheit zu leisten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Direktionsrecht / Weisungsrecht als das Führungsmittel schlechthin</li><li>- Rechte / Pflichten der Vertragspartner</li><li>- Aus dem Blickwinkel der Budgetverantwortung: „Ohne Arbeit kein Lohn?“</li><li>- Das Personalvertretungsrecht und seine Auswirkung für Entscheidung (unter Berücksichtigung der Novellierung 2007)<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen</li><li>- Beteiligungsformen und -verfahren</li><li>- dabei auch: Schwächung der Mitbestimmung und Stärkung der Mitwirkung</li></ul></li><li>- Aufklären von arbeitsrechtlichen Missständen</li><li>- Arbeitsrechtliche Sanktionen</li><li>- Überblick über Aspekte der Leistungsorientierung im TVöD<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundzüge LOB § 18 TVöD</li><li>- Führung auf Zeit / Probe</li></ul></li><li>- Sonstiges<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundzüge der krankheitsbedingten Kündigung</li><li>- Bedeutung der Probezeit</li><li>- Haftung bei Schadensfällen</li></ul></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	14. und 15. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.04.2012
<b>Kosten:</b>	245,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K522121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Mutterschutz und Elternzeit</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber, die mit der Personalsachbearbeitung befasst sind
<b>Inhalt:</b>	<p>In diesem Seminar erhalten Sie Antwort auf viele Praxisfragen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Berechnung der Mutterschutzfristen,</li><li>Häufige Erkrankung der werdenden Mutter, hohe Ausfallzeiten, was tun?</li><li>Übertragungsfristen für Urlaub (Mutterschutz / Elternzeit),</li><li>Bindungswirkung dem Verlangen auf Elternzeit zukommt.</li><li>Verteilung der Elternzeit unter mehreren Berechtigten,</li><li>Teilzeitarbeit während der Elternzeit zu behandeln ist,</li><li>Teilanspruch nach der Elternzeit</li><li>Sonderurlaub</li><li>Befristungsverträge für Vertreter/innen rechtssicher abschließen.</li></ul> <p><b><u>Schwerpunkte:</u></b></p> <p><b>Mutterschutzfristen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- generelle und individuelle Beschäftigungsverbote</li><li>- Ausnahmen vom Kündigungsverbot</li><li>- Erkrankung während der Mutterschutzfristen</li><li>- Übertragbarkeit von Urlaubsansprüchen</li></ul> <p><b>Fristen und Verfahren der Beantragung von Elternzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fristen und Verfahren bei der Beantragung von Teilzeitarbeit während der Elternzeit</li><li>- Aufteilung der Elternzeit auf mehrere Berechtigte</li><li>- Folgen der Geburt eines Kindes während der Elternzeit</li><li>- Wechsel der Bezugsberechtigten während der Elternzeit</li><li>- vorzeitige Beendigung der Teilzeitbeschäftigung in der Elternzeit</li><li>- der Wunsch nach Teilzeitarbeit, Verhältnis zum Teilzeit- und Befristungsgesetz</li><li>- Ablehnungsgründe</li><li>- Kündigungsschutz während der Elternzeit</li><li>- Urlaubsanspruch und Übertragbarkeit</li><li>- befristete Einstellung von Ersatzkräften</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Bernd Böker, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	12. Dezember 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.11.2011
<b>Kosten:</b>	180,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K539121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>6 Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) - Eine Bilanz</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Personalverantwortliche, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte, Beschäftigte und alle, die einen Überblick über dieses Rechtsgebiet erlangen möchten
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u> Sie kennen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) von der Geburtstunde bis zum Tag des Seminars.</p> <p><u>Inhalt:</u> Das AGG ist vor knapp 5 Jahren in Kraft getreten. Kaum ein anderes Gesetz hat für so viel Aufregung und Wirbel gesorgt wie das harmlos klingende AGG. Zu Recht? In diesem Seminar erfahren Sie es... Was versteckt sich hinter diesem Gesetz, was beinhaltet das AGG und welche Rechtsprechung hat sich in den 5 Jahren herausgebildet? Kennen Sie den Fall einer Arbeitnehmerin, die ihren Arbeitgeber auf 500.000 € wegen Verletzung des AGG verklagt hat oder die „Ossi“-Entscheidung? In diesem Seminar werden Sie einen Rundgang durch 5 Jahre AGG-Rechtsprechung erfahren und dabei das Gesetz näher kennenlernen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden folgende Inhalte besprochen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entstehungsgeschichte des AGG</li><li>- Grundkenntnisse des AGG</li><li>- Aufbau des AGG</li><li>- Die 8 Diskriminierungsmerkmale des AGG</li><li>- Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz</li><li>- Beweislastverteilung</li><li>- Stellenausschreibungen</li><li>- Schadenersatz- und Schmerzensgeldansprüche</li><li>- Bewerbungsgespräche</li><li>- Die Beschwerdestelle</li><li>- Rechtsprechung der letzten 5 Jahre</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	29. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	29.02.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K562121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das notwendige arbeitsrechtliche Wissen für die tägliche Arbeit - Grundseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Einsteiger/innen sowie Personalmitarbeiter/innen, die mit den aufgeführten Seminarthemen ihr Wissen auffrischen wollen
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Ziel des Seminars:</b> Sie erwerben in einem Kompaktkurs das notwendige arbeitsrechtliche Grundwissen und lernen – bezogen auf ihre tägliche Arbeit – die wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetze und deren Anwendung kennen.</p> <p><b>Seminarschwerpunkte:</b></p> <p><b>Abmahnung</b> (mit Checkliste)</p> <p>Kündigung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- personenbedingt (Krankheit)</li><li>- verhaltensbedingt</li><li>- unkündbare Mitarbeiter/innen</li></ul> <p><b>Urlaubsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zusammenspiel zwischen BUrlG und TVöD</li><li>- neueste Rechtsprechung zur Übertragung von Urlaubsansprüchen</li></ul> <p><b>Entgeltfortzahlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Krankengeldzuschuss</li><li>- Krankengeldzuschuss für Altangestellte, § 13 TVÜ VKA</li><li>- Fortsetzungserkrankung</li></ul> <p><b>Mutterschutz und Elternzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Berechnung der Mutterschutzfristen</li><li>- Beschäftigungsverbote</li><li>- Gewährung von Elternzeit (Anträge, Formalien, Dauer, Beendigung)</li></ul> <p><b>Schwerbehindertenrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wer ist schwerbehindert / gleichgestellt?</li><li>- Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers</li><li>- Geltung des AGG, was ist zu beachten?</li><li>- Förderungsmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen</li><li>- Was ist bei der Kündigung zu beachten?</li><li>- Die Rolle des betrieblichen Wiedereingliederungsmanagements</li></ul> <p><b>Kündigungsschutzgesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anwendungsbereich</li><li>- Änderungskündigung</li><li>- Fristen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Bernd Böker, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	04. und 05. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	04.05.2012
<b>Kosten:</b>	346,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K564121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Landespersonalvertretungsrecht NRW - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte der Personalverwaltung und Mitglieder von Personalvertretungen, die bereits über Grundkenntnisse des LPVG verfügen, Ihre Kenntnisse auffrischen möchten und einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des Personalvertretungsrechts bekommen möchten
<b>Inhalt:</b>	<p>Sie sind über die aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht informiert und möchten Ihre Erfahrungen rund um das LPVG NRW austauschen. Dabei wird auch auf aktuelle Vorhaben der Landesregierung bezüglich der Neuausrichtung des LPVG NRW eingegangen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über das aktuelle Personalvertretungsrecht NRW</li><li>- Aktuelle Fragen rund um das Personalvertretungsrecht NRW</li><li>- Strukturen und Verfahrensabläufe</li><li>- Aktuelle Entwicklungen rund um das LPVG NRW</li><li>- Umgang mit Problemen zwischen Dienststelle und Personalrat</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	21. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	20.04.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K567121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>TVöD Spezial - Workshop zu Fragen und Problemen in der Umsetzung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitglieder aus Personalräten; Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Personalämter und anderer Dezernate, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen; sonstige Interessenten
<b>Inhalt:</b>	<p>Seit 5 Jahren setzen Sie nun den TvöD in allen seinen Fassetten um. Nicht nur, dass dauernde Tarifänderungen Ihnen „das Leben schwer machen“, sondern Sie müssen immer noch den BAT und TVÜ anwenden. Zudem sind die zahlreichen Durchführungsbestimmungen der kommunalen Arbeitsgeberverbände zu berücksichtigen. Hierbei entstehen immer wieder Fragen aus der Praxis und Anwendungsprobleme.</p> <p>In diesem Seminar können Sie Schwerpunkt wünsche benennen und es wird Ihnen an Ihren eigenen Beispielen eine systematische, praxisorientierte Vertiefung des Tarifrechts des TvöD angeboten. Dabei werden wir nicht nur auf die speziellen Fragestellungen aus Ihrer Praxis eingehen, sondern auch aktuelle Entwicklungen des Tarif- und Arbeitsrechts. Hierzu wird auch die aktuelle Rechtsprechung vertiefend erörtert.</p> <p>Mit den aufgezeigten Lösungen sollen Sie die Gestaltungsinstrumente des TvöD souverän handhaben können und so die tägliche Arbeit weiterhin rechtsicher und effizient erledigen.</p> <p>Im Vorfeld haben Sie die Möglichkeit Themenwünsche bzw. spezielle Fallfragen beim Bergischen Studieninstitut einzureichen.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Eric Oltmanns, Dipl. Päd. jur., Personalmanagement, TVöD-Akademie
<b>Termin:</b>	21. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.02.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K568121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>TVöD Spezial - Aktuelle Rechtsprechungen 2012</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitglieder aus Personalräten; Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Personalämter und anderer Dezernate, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen und sonstige Interessenten
<b>Inhalt:</b>	<p>Über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile der Arbeitsgerichte zum allgemeinen Arbeitsrecht, Tarifrecht und Personalvertretungsrecht informieren wir Sie in klassischer und ausführlicher Art. Hinweise zur Umsetzung und Durchführung geben dem Praxisseminar besonderes Gewicht.</p> <p>Die nachfolgenden Themen stellen nur eine kleine Auswahl von Entscheidungen dar, die im Seminar behandelt und laufend ergänzt werden, so dass ein zeitnahe Praxisbezug gewährleistet bleibt.</p> <p>Fälle aus der Praxis können in das Seminar eingebracht werden.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Urlaubsregelungen bei Teilzeitbeschäftigten</li><li>- Neue Regelungen bei Lohnfortzahlung im Urlaubsfall</li><li>- Wechselschichtzulagen versus Urlaub und Krankheit</li><li>- Ausschlussfrist bei überzahltem Gehalt</li><li>- Eingruppierung</li><li>- Leistungsentgelt</li><li>- Haftung der Vorgesetzten bei fehlerhaften Zielvereinbarungen</li><li>- Leistungsentgelt versus Altersteilzeit</li><li>- Anspruch von Teilzeitkräften auf Vollzeitstelle bei Mehrarbeit</li><li>- Elternzeit und Sonderurlaub wegen Betreuung versus Zulagen</li><li>- Diese Themen werden ständig durch aktuelle Rechtsprechungen ergänzt.</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dr. Eric Oltmanns, Dipl. Päd. jur., Personalmanagement, TVöD-Akademie
<b>Termin:</b>	31. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	23.04.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K569121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>TVöD - Workshop zu Problemen in der Bezügerechnung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Bezügerechner; Personalräte; Interessenvertretungen; Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Personalämter und anderer Dezernate, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen und sonstige Interessenten.
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Tarifrunde 2010 für den öffentlichen Dienst brachte für die Personalabrechnung wieder weitgreifende Änderungen in den Entgelten und materielle und erhebliche Veränderungen der bisherigen Tarifverträge. Dadurch wird die Bezügerechnung immer komplizierter. In diesem Workshop werden wir Ihre offenen Fragen und schwierigen Fälle seit der Einführung des TvöD behandeln, praxisorientierte Lösungsansätze aufzeigen und in praktischen Beispielen erläutern. Ebenso wird die schwierige Thematik der Stufenzuordnung, -verlauf und Berechnung des Entgelts für vorhandene sowie für neu eingestellte Beschäftigte angesprochen.</p> <p><b>Im Vorfeld haben Sie die Möglichkeit Themenwünsche bzw. spezielle Fragen beim Bergischen Studieninstitut einzureichen.</b></p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Festlegung der Eingruppierung und der Stufen bei neuen Beschäftigungsverhältnissen</li><li>- Höher- und Herabgruppierungen</li><li>- Berechnung und Aufzehrung des Strukturausgleiches</li><li>- Entgelt bei Führungsfunktionen auf Zeit und auf Probe</li><li>- Leistungsbezogene variable Elemente</li><li>- Jahressonderzahlung</li><li>- Wegfall und Änderungen beim Überleitungsrecht</li><li>- Aktuelle Durchführungshinweise zum TvöD</li><li>- Aktuelles aus den Tarifrunden zum TvöD</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dr. Eric Oltmanns, Dipl. Päd. jur., Personalmanagement, TVöD-Akademie
<b>Termin:</b>	21. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.05.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M506121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kommunales Finanzmanagement – auf dem Weg vom Buchungssystem zum Instrument der Verwaltungsführung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte aus allen Bereichen der Kommunalverwaltung und Mandatsträger der Kommunen
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Inhalt:</u></b></p> <p>Das kommunale Finanzmanagement (KF) ist bisher vorrangig als Planungs- und Buchungssystem mit der besonderen Blickrichtung auf Haushaltsplanung und Jahresabschluss umgesetzt worden. Im Rahmen der prekären Haushaltssituation rückt ein weiteres Ziel des KF in den Vordergrund, die Verbesserung der Verwaltungssteuerung. Der Umfang kommunaler Entscheidungsmöglichkeiten wird in der Zukunft auch dadurch bestimmt, inwieweit die Verbesserung der Verwaltungssteuerung gelingt, um strukturelle Defizite abzubauen. Dieser Aspekt steht im Vordergrund des Seminars.</p> <p><b>Ergebnis- und Produktorientierung des KF</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen und Ziele der Reform</li><li>- Ergebnis- und produktorientierte Haushaltsplanung</li><li>- Ergebnisorientierter Haushaltsausgleich</li><li>- Ergebnis- oder kamerale Verwaltungssteuerung?</li></ul> <p><b>Ziele und Kennzahlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Prozess der Zielbildung in der Verwaltung</li><li>- Anforderungen an Ziele</li><li>- Kennzahlen zur Erfassung der Zielerreichung</li></ul> <p><b>Controlling und Berichtswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Merkmale eines erfolgreichen Controllingprozess</li><li>- Berichtswesen im operativen Controlling</li><li>- Kennzahlen in der Haushaltsplanung, im Jahresabschluss und im Berichtswesen</li><li>- Analyse von Abweichungen zwischen Plan- und Istwerten</li><li>- Gestaltungsformen des Berichtswesens</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	07. Dezember 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.11.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M518121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Workshop Jahresabschlussprüfung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an Prüfer/innen, die erstmalig vor der Aufgabe stehen, einen kommunalen Jahresabschluss zu prüfen ebenso wie an Prüfer/innen, die bereits Erfahrungen in der Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mitbringen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Workshop haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihre offenen Fragen zur Prüfung von</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bilanz</li><li>• Ergebnisrechnung</li><li>• Finanzrechnung</li><li>• Teilrechnungen</li><li>• Anhang und</li><li>• Lagebericht</li></ul> <p>zu stellen.</p> <p>Lösungen werden mit den Teilnehmer/innen gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, Themenwünsche bitte vorab - per Mail oder per Fax - an das Bergische Studieninstitut richten.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Bettina Golombiewski Eric Ganss, Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
<b>Termin:</b>	13. und 14. Dezember 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.11.2011
<b>Kosten:</b>	370,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M522121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Operatives Controlling und Berichtswesen im kommunalen Finanzmanagement</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Interessierte MitarbeiterInnen aus allen Teilbereichen, in denen operatives Controlling und Berichtswesen aktualisiert oder eingeführt werden soll.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar wird die Notwendigkeit eines operativen Controlling und eines Berichtswesens herausgearbeitet, es werden die Teilbereiche des operativen Controlling mit Bezug auf das kommunale Finanzmanagement (KF) dargestellt und der Aufbau eines Berichtswesens unter den Bedingungen des KF diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begriff des operativen Controlling und Bedeutung im KF</li><li>- Finanzcontrolling und Ergebniscontrolling</li><li>- Kosten- und Leistungscontrolling</li><li>- Kennzahlenset NRW als Basis für Finanz- und Ergebniscontrolling</li><li>- Analyse von Planabweichungen im operativen Controlling</li><li>- Berichtswesen im operativen Controlling</li><li>- Bildung und Bedeutung von Kennzahlen im operativen Controlling</li><li>- Gestaltungsmöglichkeiten des Berichtswesens</li><li>- Verknüpfung von operativem Controlling und Berichtswesen mit Haushaltsplanung, Haushaltsrechnung und Jahresabschluss im KF</li></ul> <p><u>Vorgehensweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Impulsinformation</li><li>- Bearbeitung von Fallbeispielen</li><li>- Diskussion</li><li>- Erfahrungsaustausch</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	08. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68      Telefax : (0202) 31 00 66  
 Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
 eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M527121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung im kommunalen Finanzmanagement</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Kämmererei und anderer zentraler Einrichtungen sowie der Projektteams, die für die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) verantwortlich sind und Mitarbeiter/innen, die die Einführung der KLR in den Facheinheiten umsetzen sollen
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar soll aufgezeigt werden, welche Verknüpfung zwischen dem kommunalen Finanzmanagement (KF) und der Kosten- und Leistungsrechnung besteht und welche Gestaltungsmöglichkeiten für die Kosten- und Leistungsrechnung unter den Bedingungen des NKF vorliegen. Die Notwendigkeit einer eigenständigen KLR nach § 18 GemHVO wird problematisiert. Voraussetzung für die Seminarteilnahme sind Grundkenntnisse der KLR.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notwendigkeit der KLR nach § 18 GemHVO als Sollvorschrift</li> <li>- Überblick über die traditionelle KLR als Istkostenrechnung auf Basis von Vollkosten</li> <li>- Ableitung der Kostenartenrechnung aus der Ergebnisrechnung des KF       <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertgleiche Übernahme von Aufwendungen der Ergebnisrechnung als Kosten</li> <li>- Unterschiede zwischen Aufwendungen und Kosten           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neutrale Posten/außerordentliche Aufwendungen und Erträge nach § 2 GemHVO</li> <li>- Kalkulatorische Kosten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschreibungen</li> <li>- Zinsen</li> <li>- Wagnisse</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Verknüpfung zwischen Kostenstellenrechnung und produktorientierter Ergebnisrechnung im KF       <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Ergebnisrechnung um Vorkostenstellen</li> <li>- Darstellung der wertmäßigen Verknüpfung von Betriebsabrechnungsbogen und Ergebnisrechnung des NKF</li> </ul> </li> <li>- Kostenträgerrechnung und Kennzahlenbildung im KF       <ul style="list-style-type: none"> <li>- Divisionskalkulation und Kennzahlenbildung</li> <li>- Zuschlagskalkulation und Kennzahlenbildung</li> </ul> </li> <li>- Übertragbarkeit von Plankostenansätzen und Teilkostenansätzen auf eine KLR im NKF</li> <li>- Kriterien zur Einführung einer eigenständigen KLR</li> </ul> <p><u>Vorgehensweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Impulsinformation</li> <li>- Bearbeitung von Fallbeispielen</li> <li>- Diskussion</li> <li>- Erfahrungsaustausch</li> </ul>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	18. und 19. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.12.2011
<b>Kosten:</b>	184,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M533121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Der Haushalt im kommunalen Finanzmanagement</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die erstmalig einen Haushaltsplan erstellen oder daran beteiligt sind sowie Mitarbeiter/innen, die bei der Aufgabenerfüllung über Kenntnisse des Haushaltsplanes nach NKF verfügen sollten
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Seminarziel:</b> Die Teilnehmer/innen werden in die Lage versetzt, die Strukturen des kommunalen Finanzmanagement sowohl theoretisch als auch praktisch zu beherrschen und ihr Wissen im Rahmen ihrer Tätigkeit zu nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bestandteile der Haushaltssatzung (Inhalt von Muss- und Kannbestandteilen)</li><li>- Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen als Plangrößen des Haushaltes nach NKF (Abgrenzung zu den Begriffen Einnahmen und Ausgaben)</li><li>- Allgemeine Planungsgrundsätze nach § 11 GemHVO</li><li>- Durchführung der Ergebnis- und Finanzplanung<ul style="list-style-type: none"><li>o Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung</li><li>o Ableitung von Teilplänen aus den Ergebnis – und Finanzplänen</li><li>o Bildung von Teilplänen nach Produktbereichen</li><li>o Bildung von Teilplänen nach Produktgruppen und örtlichen Verantwortungsbereichen</li></ul></li><li>- Erstellung eines exemplarischen Haushaltsplanes für eine Produktgruppe durch Überleitung und Ergänzung kameraler Größen<ul style="list-style-type: none"><li>o Produktorientierter Teilergebnisplan</li><li>o Produktorientierter Teilfinanzplan</li></ul></li><li>- Planung von Investitionen und zweckgebundenen Zuschüssen im Ergebnis- und Finanzplan</li><li>- Möglichkeiten der Flexibilisierung<ul style="list-style-type: none"><li>o Echte Deckungsfähigkeit</li><li>o Unehnte Deckungsfähigkeit</li><li>o Übertragbarkeit von Aufwendungen und Auszahlungen</li></ul></li><li>- Überleitung von Ausgabe- und Einnahmereste im System der doppelten Buchführung und im kommunalen Finanzmanagement<ul style="list-style-type: none"><li>o Haushaltsausgabereste</li><li>o Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste</li></ul></li><li>- Haushaltsausgleich</li><li>- Haushaltsplan als Basis für ein ganzheitliches Controlling</li></ul> <p><b><u>Hinweis an die Teilnehmer/innen: Bitte einen Haushaltsplan der Gemeinde mitbringen!</u></b></p>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	12. und 13. Oktober 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	12.09.2011
<b>Kosten:</b>	184,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M534121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kommunales Finanzmanagement – Grundlagenseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus allen Verwaltungsbereichen, die bisher noch über keine oder nur geringe Kenntnisse des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) verfügen
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Seminarinhalt:</u></b></p> <p>Die Seminarteilnehmer/innen erlernen die rechtlichen Grundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft, der Haushaltsplanung, der Bewirtschaftung, des Jahresabschlusses, der Jahresabschlussprüfung und der Finanzbuchhaltung.</p> <p><b><u>Schwerpunkte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Drei Komponenten-System mit<ul style="list-style-type: none"><li>• Bilanz</li><li>• Ergebnisplan und –rechnung</li><li>• Finanzplan und –rechnung</li></ul></li><li>- Veranschlagung von Ergebnis- und Finanzplan</li><li>- Outputorientierung: Produkte, Ziele und Kennzahlen in Teilplänen</li><li>- Budgets: Ziele, Möglichkeiten, Grenzen</li><li>- Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept</li><li>- Kredite</li><li>- Geschäftsbuchführung und Zahlungsabwicklung</li><li>- Rückstellungen</li><li>- Haushaltssatzung</li><li>- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</li><li>- Vorläufige Haushaltswirtschaft</li><li>- Haushalts-, Planungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze</li></ul> <p><b>Die Teilnehmer/innen werden gebeten an den Seminartagen die Gemeindeordnung sowie die Gemeindehaushaltsverordnung mit Anlagen mitzubringen.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Reinhard Becker, Nebenamtlicher Dozent am Bergischen Studieninstitut
<b>Termin:</b>	23., 24., und 25.04.2012 08.30 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.03.2012
<b>Kosten:</b>	Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M540121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erstellung des kommunalen Konzernabschlusses - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen der Kämmergeien sowie an Mitarbeiter/innen der Beteiligungen, die erstmalig vor der Aufgabe stehen, einen kommunalen Gesamtabschluss zu erstellen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Workshop haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihre offenen Fragen zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation der Konzernrechnungslegung</li><li>- Festlegung des Konsolidierungskreises</li><li>- Schulden- und Ergebniskonsolidierung</li><li>- Konzernbilanz</li><li>- Ergebnisrechnung</li><li>- Cash-Flow-Rechnung</li><li>- Anhang und Lagebericht</li></ul> <p>zu stellen.</p> <p>Lösungen werden mit den Teilnehmer/innen gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, Themenwünsche bitte vorab – per Email oder Fax – an das Bergische Studieninstitut zu richten.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Bettina Golombiewski Eric Ganss, Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
<b>Termin:</b>	23. und 25. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.12.2011
<b>Kosten:</b>	370,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M541121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Konzernabschlussprüfung - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an Prüfer/innen, die erstmalig vor der Aufgabe stehen, einen kommunalen Konzernabschluss zu prüfen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Workshop haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihre offenen Fragen zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Festlegung des Konsolidierungskreises</li><li>- Schulden- und Ergebniskonsolidierung</li><li>- Konzernbilanz</li><li>- Ergebnisrechnung</li><li>- Cash-Flow-Rechnung</li><li>- Anhang und Lagebericht</li></ul> <p>zu stellen.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Bettina Golombiewski Eric Ganss, Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
<b>Termin:</b>	16. und 18. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.12.2011
<b>Kosten:</b>	370,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>M543121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Analyse von produktorientierten Teilplänen und Teilrechnungen im kommunalen Haushalt</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die an der Erstellung der produktorientierten Teilpläne mitwirken und durch ihre Handlungen und Entscheidungen in den unterschiedlichsten Positionen der Kommunalverwaltung das Produktergebnis beeinflussen können
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Seminarziel:</u> Das Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen dient in erster Linie der Beurteilung der Kommunen durch die Aufsichtsbehörde. Rückschlüsse auf einzelne Produktergebnisse und Hinweise für die Verbesserung der Produktergebnisse ergeben sich aus den Kennzahlen nicht. Im Rahmen des Seminars sollen teilplan- und teilergebnisorientierte Kennzahlen entwickelt werden, die für die Beurteilung und gegebenenfalls für eine Verbesserung des Produktergebnisses herangezogen werden können. Ausgangspunkt sind die Haushaltspläne und Haushaltsrechnungen nach NKF, deren Daten neu strukturiert werden. Ein Rückgriff auf eine ergänzende Kosten- und Leistungsrechnung ist nicht erforderlich.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Informationsüberhänge und Informationsdefizite der Haushaltsplansystematik aus Sicht der produktorientierten Kennzahlenbildung</li><li>- Einbindung der ABC-Analyse in die Kennzahlenbildung</li><li>- Analyse der Ertrags- und Aufwandspositionen nach kommunal beeinflussbaren und beeinflussbaren Bestandteilen</li><li>- Darstellung Analyseschema aus Gemeindehaushalt 7/2009</li><li>- Ableitung eines steuerungsorientierten Analyseschemas</li><li>- Anwendung des Analyseschemas auf charakteristische Teilpläne nach vorliegenden Beispielen</li><li>- Entwicklung von Vergleichskennzahlen durch Analyse von Teilplänen aus mehreren Gemeinden</li><li>- Bewertung und Ableitung von Handlungsalternativen auf Basis eines Benchmarking</li></ul> <p><u>Methodik:</u> Impulsinformation Anwendung des Analyseschemas auf Teilpläne Diskussion und Erfahrungsaustausch über mögliche Handlungsalternativen</p> <p><b>Zur Entwicklung von Vergleichskennzahlen werden die Teilnehmer gebeten, die Haushaltspläne ihrer Heimatgemeinde mitzubringen.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	16. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.10.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N511121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 14 Abs. 1 und 3 GemHVO</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen , die in zentralen Einheiten wie der Kämmerei oder dem Rechnungsprüfungsamt Investitionsentscheidungen mit Hilfe von Wirtschaftlichkeitsvergleichen bewerten sollen; Mitarbeiter/innen, die in den Facheinheiten Wirtschaftlichkeitsvergleiche für die Zuweisung von Finanzmitteln für Investitionen durchführen müssen
<b>Inhalt:</b>	<p>Es werden die einzelnen Methoden zur Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen nach § 14 Abs. 1 GemHVO dargestellt und die geeigneten Anwendungsmöglichkeiten für unterschiedliche Investitionsentscheidungen erarbeitet. Mögliche Zielkonflikte, z.B. zwischen einer liquiditäts- und einer folgekostenorientierten Entscheidung werden aufgezeigt. Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 14 Abs. 1 GemHVO und Kostenrechnungen nach § 14 Abs. 3 GemHVO werden voneinander abgegrenzt.</p> <p><b><u>Seminarinhalte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Investitionsbegriff nach § 14 GemHVO</li><li>- Merkmale kommunaler Investitionen</li><li>- Ausweis von Investitionen im Haushaltsplan</li><li>- Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 14 Abs. 1 (Mindestanforderung)<ul style="list-style-type: none"><li>- Voraussetzung für die Durchführung (Überschreitung der Wertgrenze, Vorhandensein von Investitionsalternativen)</li><li>- Ermittlung Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 33 Abs. 2 und 3 GemHVO</li><li>- Ermittlung der Folgekosten</li><li>- Ermittlung der wirtschaftlichsten Lösung durch Vergleich von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten <b>und</b> Folgekosten</li><li>- Vergleich alternativer Investitionsmaßnahmen</li><li>- Vergleich Investition und Leasing</li><li>- Vergleich Investition und Erhaltungsaufwand</li></ul></li><li>- Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 14 Abs. 1 (Erweiterung Mindestanforderung)<ul style="list-style-type: none"><li>- Anwendung dynamischer Verfahren zur Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen (Kapitalisierung von Folgekosten)</li><li>- Anwendung der Nutzwertanalyse</li></ul></li><li>- Kostenberechnungen nach § 14 Abs. 3<ul style="list-style-type: none"><li>- Abgrenzung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen von § 14 Abs. 1 GemHVO</li><li>- Durchführung einer Kostenberechnung</li></ul></li></ul> <p><b><u>Vorgehensweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Simulation einer konkreten Investitionsentscheidung</li><li>- Impulsinformation</li><li>- Bearbeitung von Fallbeispielen</li><li>- Diskussion</li><li>- Erfahrungsaustausch</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ewald Zimmermann
<b>Termin:</b>	23. und 24. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	23.04.2012
<b>Kosten:</b>	184,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N513121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Immobilien</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fach- und Führungsbereiche und Institutionen, die im Zusammenhang mit der Finanz oder Liegenschaftsverwaltung bzw. der kommunalen Wirtschaftsförderung, die Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Immobilien beherrschen müssen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Wenn Sie eine Investitionsentscheidung treffen müssen, fundierte Kauf- bzw. Verkaufsvorschläge unterbreiten sollen oder um Ihre Kenntnis im Grundstücksverkehr zu erweitern und zu vertiefen, sollten Sie diesen Workshop besuchen. Immer öfter steht die Kommune vor der Entscheidung investieren, veräußern, vermieten oder als Erbbaurecht vergeben? Aber nach welchen Kriterien entscheidet die Verwaltung oder die politischen Gremien? Die Entscheidungsfragen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Lässt sich eine Investition in die Immobilie überhaupt rechnen?</b></li><li>- <b>Ist die Immobilie überhaupt wirtschaftlich?</b></li><li>- <b>Wie ist die Rendite?</b></li></ul> <p>Wenn es für Sie wichtig ist, diese Entscheidungen souverän und fundiert zu treffen, bietet dieser Workshop die Darstellung der grundlegende Berechnungsmethoden und die dazu gehörigen Argumentationsketten. Mit diesen Kenntnissen werden Sie zukünftig auch schwierige Entscheidungsprozesse meistern und damit zu der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung nicht unerheblich beitragen.</p> <p>Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit als Entscheidungshilfe wird so dargestellt, dass die Leichtigkeit und Praktikabilität sofort umgesetzt werden kann.</p> <p>Anhand von praktischen Beispielen werden in dem Workshop die unterschiedlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen dargestellt und erläutert.</p> <p><b>Als Schwerpunkte sind vorgesehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>das statische Berechnungsverfahren</b></li><li>• <b>das dynamische Berechnungsverfahren</b></li><li>• <b>die Wirtschaftlichkeitsberechnung analog der II. Berechnungsverordnung</b><ul style="list-style-type: none"><li>- <b>die Berechnung für die Gesamtkosten der Investition</b></li><li>- <b>die Berechnung für die Bewirtschaftung</b></li><li>- <b>die Berechnung der Erträge</b></li></ul></li></ul> <p><b>Allgemeine Kenntnisse aus der Liegenschaftsverwaltung sind erforderlich! Spezielle Rechtskenntnisse sind nicht erforderlich!</b></p> <p>Fragestellungen der Teilnehmer sowie die Übermittlung von problematischen Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein. Sie sind bis zum Meldeschluss bei dem Veranstalter einzureichen.</p> <p><b>Methode:</b> Vortrag im Workshopcharakter, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen</p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	7. und 8. Dezember 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.11.2011
<b>Kosten:</b>	243,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N514121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Wertermittlung von Grundstücken und / oder Gebäuden</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Fachbereiche, die im Zusammenhang mit der Liegenschaftsverwaltung bzw. der kommunalen Wirtschaftsförderung, Anknüpfungspunkte zu Wertermittlung von Grundstücken und/oder Gebäuden haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Wenn Sie die Grundlagen für die Wertermittlung von Grundstücken und Gebäuden beherrschen müssen, um Wertgutachten lesen zu können, um fundiert Verkaufsvorschläge unterbreiten zu können oder um Ihre Kenntnisse im Grundstücksverkehr zu erweitern, sollten Sie dieses Seminar besuchen.</p> <p>Viele Kommunen schreiben die Wertermittlung für ihre Liegenschaften nicht regelmäßig fort. Dadurch werden zum Teil an Wertsteigerungen gekoppelte Einnahmemöglichkeiten aus verschiedenen Verträgen nicht realisiert. Dieses geschieht zum Teil aus einer Unkenntnis des Werkzeugs „Preis Anpassung bei Wertsteigerung“ heraus oder wird als „zu kompliziert“ nicht weiter betrieben.</p> <p>Das Werkzeug „Wertermittlung“ wird so dargestellt, dass die Leichtigkeit und Praktikabilität sofort umgesetzt werden kann.</p> <p>Anhand von praktischen Beispielen werden im Seminar die unterschiedlichen Wertermittlungsberechnungen dargestellt. Häufig auftretende Probleme werden erkannt und behoben.</p> <p>Als Schwerpunkte sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Vergleichs- und Berechnungszahlen</b></li><li>▪ <b>die Rechtsgrundlagen</b></li><li>▪ <b>Wertermittlung bei unbebauten Grundstücken</b></li><li>▪ <b>Wertermittlung bei bebauten Grundstücken</b></li><li>▪ <b>das Vergleichswertverfahren</b></li><li>▪ <b>das Sachwertverfahren</b></li><li>▪ <b>das Ertragswertverfahren</b></li><li>▪ <b>der Verkehrswert</b></li></ul> <p><b>Allgemeine Kenntnisse aus der Liegenschaftsverwaltung sind erforderlich! Spezielle Rechtskenntnisse sind nicht erforderlich!</b></p> <p>Fragestellungen der Teilnehmer sowie die Übermittlung von problematischen Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein. Sie sind bis zum Meldeschluss bei dem Veranstalter einzureichen.</p> <p><b>Methode:</b> Vortrag im Workshopcharakter, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit und praktische Übungen</p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	16. und 17. November 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.10.2011
<b>Kosten:</b>	243,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N515121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>... der Renditegarant: Gewerbliche Objekte effektiv und gewinnbringender bewirtschaften</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Fachbereiche, die im Zusammenhang mit der Liegenschaftsverwaltung bzw. der kommunalen Wirtschaftsförderung, Anknüpfungspunkte zu Gewerbemietverträgen und der Bewirtschaftung von Gewerbeobjekten haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Wenn Sie die Grundlagen für die gewinnbringende Bewirtschaftung von gewerblichen Objekten oder Gewerbeflächen beherrschen müssen, um die Bestandsflächen gewinnoptimiert einzusetzen, sollten Sie dieses Seminar besuchen.</p> <p>Mit diesen Kenntnissen wissen Sie, welche Problematiken bei Gewerbemietverträgen und gewerblichen Objekten zu beachten sind und wie Sie die Verträge auch nachträglich optimieren. Sie können im Anschluss neue Mietverträge selbst strukturieren, dem aktuellen Bedarf entsprechend gestalten und gewinnoptimiert einsetzen.</p> <p>Anhand von praktischen Beispielen werden in dem Workshop die allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungskriterien ermittelt.</p> <p>Häufig auftretende Probleme werden erkannt, analysiert und behoben.</p> <p>Als Schwerpunkte sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>die Berechnung der Nutzfläche und die</b></li><li>• <b>Ermittlung der Nutzflächenbestandteile</b></li><li>• <b>die Laufzeit des Vertrages und Optionsrechte</b></li><li>• <b>die Rechte, Pflichten und Nebenpflichten</b></li><li>• <b>die Betriebspflicht</b></li><li>• <b>die Chance des Aufhebungsvertrages</b></li><li>• <b>der neue Trend: TRIPLE – NET - VERTRÄGE</b></li></ul> <p><b>Allgemeine Rechtskenntnisse im Immobilienrecht und/oder im Mietrecht sind erforderlich! Rechtskenntnisse im speziellen Gewerbemietrecht sind nicht erforderlich !</b></p> <p>Fragestellungen der Teilnehmer sowie die Übermittlung von problematischen Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein. Sie sind bis zum Meldeschluss bei dem Veranstalter einzureichen.</p> <p><b>Methode:</b> Vortrag im Workshopcharakter, Erfahrungsaustausch, ggfls. Gruppenarbeiten</p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	12. und 13. Oktober 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	12.09.2011
<b>Kosten:</b>	243,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N517121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in den Verwaltungen, die keine Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mitbringen und Mitarbeiter/innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar gibt einen Überblick über die Themenbereiche der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre und zeigt die Zusammenhänge auf.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundbegriffe der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</li><li>- Von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss (Kommunales Finanzmanagement)</li><li>- Kostenrechnung und Controlling</li><li>- Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Finanzwirtschaft</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dr. Bettina Golombiewski
<b>Termin:</b>	19. Oktober 2011 08.30 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.09.2011
<b>Kosten:</b>	112,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>N517122W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in den Verwaltungen, die keine Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mitbringen und Mitarbeiter/innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar gibt einen Überblick über die Themenbereiche der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre und zeigt die Zusammenhänge auf.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundbegriffe der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</li><li>- Von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss (Kommunales Finanzmanagement)</li><li>- Kostenrechnung und Controlling</li><li>- Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Finanzwirtschaft</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dr. Bettina Golombiewski
<b>Termin:</b>	18. Juni 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	18.05.2012
<b>Kosten:</b>	112,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O501121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Bildungs- und Teilhabepaket</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sozialämtern, Jugendämtern und Jobcentern, die mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe befasst sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 02.02.2010 (1 BvL 1/09 u. a.) ist der Gesetzgeber verpflichtet worden, die Regelleistungen nach dem SGB II neu zu regeln. Der Bund ist mit dem in weiten Teilen rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getretenen Gesetz über den Auftrag der Verfassungsrichter hinausgegangen und hat das sog. „Bildungs- und Teilhabepaket“ aufgelegt. Dieses Paket hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen zu fördern und zu unterstützen. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars erhalten Sie einen Überblick über die einzelnen Leistungen und die Voraussetzung für die Gewährung. Überdies besteht die Möglichkeit konkrete organisatorische Probleme bei der Umsetzung zu erörtern. Der Leiter des Seminars ist verantwortlich für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakts in Wuppertal.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Politische und rechtliche Entwicklung</li><li>- Ziele des Bildungs- und Teilhabepakts</li><li>- Träger der Leistung</li></ul> <p>Einzelne Leistungsarten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulausflüge und Ausflüge von Tageseinrichtungen für Kinder</li><li>- Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Ausflüge von Tageseinrichtungen für Kinder</li><li>- Persönlicher Schulbedarf</li><li>- Kosten der Schülerbeförderung</li><li>- Lernförderung</li><li>- Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung für Schülerinnen und Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder, Kinder in Horten und Tagespflege</li><li>- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</li></ul> <p>Besonderheiten des Einkommenseinsatzes im SGB II und SGB XII Abrechnung (Direktzahlung oder Gutscheine) Geeignetheit von Anbietern / Vereinbarungen mit Anbietern</p>
<b>Leitung:</b>	Uwe Temme, Sozialamtsleiter
<b>Termin:</b>	28. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	28.10.2011
<b>Kosten:</b>	95,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O502121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Überblick über die Sozialleistungen in Deutschland</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen sozialer Dienste.
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Beschreibung:</u></b></p> <p>Das Recht der Sozialleistungen in Deutschland ergibt sich aus den Büchern des Sozialgesetzbuches und weiteren Leistungsgesetzen. Bei der Vielzahl der Leistungen und der Komplexität der Normen ist es schwierig, die einzelnen Leistungen voneinander abzugrenzen und zu erkennen, welche Leistungen nebeneinander gewährt werden können bzw. welche sich ausschließen.</p> <p>Daher soll in diesem Seminar ein Überblick über die wichtigsten Sozialleistungen, ihre Voraussetzungen und die zuständigen Stellen gegeben werden.</p> <p><b><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte bearbeitet:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Netz der sozialen Sicherung</li><li>Grundsätze des Sozialrechtes</li><li>Einzelne Sozialleistungen<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausbildungsförderung</li><li>- Arbeitsförderung</li><li>- Leistungen bei Krankheit, Vorsorge</li><li>- Leistungen bei Pflegebedürftigkeit</li><li>- Leistungen bei Unfällen</li><li>- Renten</li><li>- Kindergeld und Elterngeld</li><li>- Unterhaltsvorschussleistungen</li><li>- Wohngeld, Lastenzuschuss, sozialer Wohnungsbau</li><li>- Hilfe zur Erziehung</li><li>- Eingliederungshilfen, Rehabilitation behinderter Menschen</li><li>- Grundsicherung für Arbeitsuchende</li><li>- Sozialhilfe</li></ul></li><li>Verwaltungsverfahren</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	09. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.10.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O513121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Übernahme von Bestattungskosten aus Mitteln der Sozialhilfe nach dem SGB XII - Grundlagen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen von Trägern der Sozialhilfe, die sich in ihrer Praxis mit den Fragen und Problemen der Sozialhilfe im Todesfall befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Zusammenhang mit einem Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten aus Mitteln der Sozialhilfe ergeben sich verschiedene rechtliche Fragen. Bei den zu treffenden Entscheidungen sind dabei neben den sozialhilferechtlichen Vorschriften auch Regelungen des öffentlichen Rechtes (Bestattungsrecht, Ordnungsrecht, Friedhofsrecht) und des privaten Rechtes (Vertragsrecht, Erbrecht, Unterhaltsrecht) zu beachten. Darüber hinaus ist die aktuelle Rechtsprechung zu berücksichtigen.</p> <p><b>Seminarinhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsgrundlagen, Anspruchsgrundlagen, Besonderheiten des Anspruches</li><li>- Zuständigkeiten (sachlich, örtlich, ordnungsrechtlich)</li><li>- Bestattungskosten (erforderliche, nicht erforderliche Kosten)</li><li>- Leistungen Dritter</li><li>- Pflicht zur Veranlassung der Bestattung (Bestattungspflicht)</li><li>- Pflicht zur Übernahme der Bestattungskosten (Kostenpflicht)</li><li>- Besonderheiten bei einer Mehrzahl von Kostenpflichtigen</li><li>- Zumutbarkeit der Mittelaufbringung</li></ul> <p>Neben der Erörterung der rechtlichen Grundlagen und der Rechtsprechung soll ein Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen stattfinden. Für die Lösung praktischer Fälle ist ein besonderer Workshop vorgesehen.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	05. Oktober 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.09.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O514121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Kostenheranziehung nach SGB VIII</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Jugendämtern, die im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe tätig sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Für die vielfältigen Leistungen nach SGB 8 sind je nach Hilfe verschiedene Kostenbeitragsregelungen vorgesehen. Im Seminar werden die wesentlichen Regelungen dargestellt, die Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen auf ihre Richtigkeit hin überprüft.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Heranziehungsgrundsätze nach SGB 8 (§ 91)</li><li>- Formen der Kostentragung</li><li>- Heranziehungsumfang, Sonderregelungen</li><li>- Entscheidungszuständigkeit</li><li>- Belehrung</li><li>- Rechtmäßigkeit der Hilfeleistung</li><li>- Einkommen, Einkommensberechnung, Schulden, Verbindlichkeiten</li><li>- Vermögen</li><li>- Aktuelle Rechtsprechung</li><li>- Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 19. August 2010 – 5C 10.09 – unterhaltsrechtlicher Selbstbehalt</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Jost Frank, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	16. März 2012 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	15.02.2012
<b>Kosten:</b>	82,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68      Telefax : (0202) 31 00 66  
Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O526121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erlass bzw. Teilerlass von Elternbeiträgen § 90 SGB VIII</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die mit dem Erlass bzw. Teilerlass von Elternbeiträgen betraut sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sollen die für den Erlass bzw. Teilerlass notwendigen Rechtsgrundlagen anwenden lernen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bekommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetzliche Grundlagen für den Erlass bzw. Teilerlass von Elternbeiträgen</li><li>- Begriff des Einkommens im Sinne von §§ 82 ff. SGB XII, VO zu § 82 SGB XII</li><li>- Bereinigung des Einkommens</li><li>- Ermittlung der Einkommensgrenze</li><li>- Prüfung der Zumutbarkeit des Einsatzes von Einkommens</li><li>- Verwaltungsverfahren</li><li>- Rücknahme, Widerruf und Aufhebung von Bescheiden</li><li>- Ermittlung des Einkommens mit Hilfe von Excel</li></ul> <p>SGB VIII, X und XII einschl. VO zu § 82 SGB XII und GTK NRW (bitte mitbringen)</p>
<b>Leitung:</b>	Karl-Heinz Peiffer, Dipl. Verwaltungswirt
<b>Termin:</b>	15. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.01.2012
<b>Kosten:</b>	92,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O527121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Festsetzung von Elternbeiträgen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die mit der Erhebung von Elternbeiträgen betraut sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sollen die für die Festsetzung von Elternbeiträgen notwendigen Rechtsgrundlagen anwenden lernen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bekommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetzliche Grundlagen für die Erhebung von Elternbeiträgen (Teilnahme- und Kostenbeiträge)</li><li>- Gestaltung der Satzung</li><li>- Begriffsbestimmungen und Geltungsbereich</li><li>- Höhe der Beiträge und Betreuungszeit</li><li>- Beitragspflichtiger Personenkreis (Erziehungsberechtigte)</li><li>- Ermittlung des Jahreseinkommens unter besonderer Berücksichtigung<ul style="list-style-type: none"><li>- von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII</li><li>- dem Einkommen als selbständiger Arbeit und Gewerbebetrieb</li></ul></li><li>- Beginn und Ende der Beitragspflicht</li><li>- Nacherhebung von Elternbeiträgen</li><li>- Besprechung der aktuellen Rechtsprechung zum Elternbeitragsrecht</li><li>- Abgrenzungen zur offenen Ganztagschule</li></ul> <p>Texte VIII, X und XII, KiBiz NRW (bitte mitbringen)</p>
<b>Leitung:</b>	Karl-Heinz Peiffer, Dipl. Verwaltungswirt
<b>Termin:</b>	28. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	28.02.2012
<b>Kosten:</b>	92,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünewalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O528121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen - Workshop Vertiefungsseminar / Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die seit mindestens einem bis zwei Jahren mit der Erhebung von Elternbeiträgen vertraut sind
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziele:</u> Die Teilnehmer/innen sollen ihre Kenntnisse über die Erhebung von Elternbeiträgen vertiefen, um Problemfälle leichter bearbeiten zu können.</p> <p><u>Inhalte und Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung der Satzung</li><li>• nachträgliche Festsetzung von Elternbeiträgen unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes Münster,<ul style="list-style-type: none"><li>○ Umsetzung der Rechtsprechung in der Praxis</li><li>○ gemeinsames Erarbeiten von Lösungen</li></ul></li><li>• Kinderfreibeträge und Betreuungskosten</li><li>• Verjährung von Elternbeiträgen</li><li>• Besprechung von Fällen aus der Praxis<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die TeilnehmerInnen werden deshalb gebeten, zu diesem Zweck spätestens einen Monat vor Seminarbeginn dem Studieninstitut Kopien der Unterlagen zu übersenden.</li></ul></li></ul> <p><b>Das Seminar ist für Anfänger nicht geeignet.</b></p> <p><b>Arbeitsmaterialien</b> Texte SGB VIII, X und KiBiz</p>
<b>Leitung:</b>	Karl-Heinz Peiffer, Dipl. Verwaltungswirt
<b>Termin:</b>	05. Dezember 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	04.11.2011
<b>Kosten:</b>	95,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O529121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Grundlagen des Unterhaltsvorschussgesetzes</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Jugendämtern, Unterhaltsvorschussstellen, Fachbereiche Soziale Sicherung
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar werden die Grundlagen des Unterhaltsvorschussgesetzes dargestellt und anhand von praktischen Fällen unter Einbeziehung der Rechtsprechung erörtert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anspruchsberechtigter Personenkreis</li><li>- Umfang, Dauer und Rückwirkung der Leistung</li><li>- Ersatz- und Rückzahlungspflichten</li><li>- Mitwirkungs- und Auskunftspflichten</li><li>- Anspruchsübergänge</li><li>- Fragen aus der Praxis</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Felix Helmbrecht, Richter am VG Düsseldorf
<b>Termin:</b>	24. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	20.04.2012
<b>Kosten:</b>	106,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O530121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil – (SGB I)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Leistungsträgern der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der Sozialhilfe.
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Beschreibung:</u></b></p> <p>Für das Verständnis des Sozialrechtes und die Entscheidungen über Leistungsanträge, zum Beispiel der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder der Sozialhilfe ist es erforderlich, die grundlegenden Bestimmungen des Sozialrechtes zu kennen.</p> <p>Diese Kenntnisse sollen in diesem Seminar vermittelt bzw. vertieft werden.</p> <p><b><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte bearbeitet:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Entwicklung, Ziele und Gliederung des Sozialgesetzbuches</li><li>Aufgaben, soziale Rechte, Leistungsarten, Träger</li><li>Beratung, Information, Auskünfte</li><li>Antragstellung, Ausführung von Sozialleistungen</li><li>Sozialgeheimnis, Datenschutz</li><li>Handlungsfähigkeit</li><li>Rechtsanspruch, Ermessen, unbestimmte Rechtsbegriffe</li><li>Vorschüsse, Verzicht, Ansprüche Dritter, Pfändung</li><li>Mitwirkungspflichten, Folgen fehlender Mitwirkung</li></ul> <p>Neben der Erörterung der rechtlichen Grundlagen sind Übungen anhand praktischer Fälle vorgesehen.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	07. Dezember 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.11.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O531121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35 a SGB VIII</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Jugendämtern
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar sollen insbesondere die Voraussetzungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche dargestellt werden. Zudem wird ein Ausblick auf die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Thema geboten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teilleistungsstörungen - Finanzierung durch das Jugendamt?<ul style="list-style-type: none"><li>• Tatbestandsvoraussetzungen</li><li>• Gestaltung des Verfahrens</li><li>• Selbstbeschaffung § 36a SGB VIII</li><li>• Wunsch- und Wahlrecht</li></ul></li><li>- Aktuelle Rechtsprechung</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Jost Frank, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	11. Mai 2012 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	82,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O536121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Rücknahme bzw. die Aufhebung rechtswidriger, begünstigender Verwaltungsakte (SGB X) sowie Kostenersatz bzw. Ersatzansprüche (SGB II und XII)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Leistungsträgern der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der Sozialhilfe.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Die Frage der Rückforderung rechtswidrig gewährter Sozialleistungen und die Geltendmachung von Ansprüchen auf Rückzahlung rechtmäßig gewährter Leistungen wegen schuldhaftem Verhalten gehören zur täglichen Praxis einer Sachbearbeitung im SGB II und XII. Neben der Aufklärung des Sachverhalts stellen sich verschiedene rechtliche Probleme.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Rechtsstaatsprinzip Entscheidung als Verwaltungsakt (begünstigend, doppelwirksam) Wirkung / Dauerwirkung (Sozialhilfe / Grundsicherung)</li><li>2. Rechtswidrigkeit Rechtsanwendungsfehler, Sachverhaltsfehler, Mitwirkungspflichten</li><li>3. Vertrauensschutz Ausschlussgründe Abwägung öffentliches Interesse / Interesse des Betroffenen</li><li>4. Wirkung der Rücknahme (Vergangenheit / Zukunft )</li><li>5. Aufhebung von Verwaltungsakten mit Dauerwirkung</li><li>6. Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen, Aufrechnung</li><li>7. Ersatzanspruch bzw. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	25. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	22.12.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O537121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Aufklärung des Sachverhalts im SGB II</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arbeitsgemeinschaften bzw. Optionskommunen, die für die Erstberatung oder die Antragsannahme zuständig sind.
<b>Inhalt:</b>	<p>Bei einem Erstkontakt oder der Entgegennahme eines Antrages auf Leistungen nach dem SGB II ist ein solides Grundwissen über die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende und ein Überblick über andere, relevante Sozialleistungen erforderlich. Diese Kenntnisse sollen in diesem Seminar vermittelt bzw. vertieft werden.</p> <p><b>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte bearbeitet</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Netz der Sozialen Sicherung</li><li>Abgrenzung von Leistungen nach SGB II und SGB XII</li> <li>Grundsätze des SGB II</li><li>Zuständigkeiten</li> <li>Erwerbsfähigkeit</li><li>Hilfsbedürftigkeit</li> <li>Leistungsberechtigte, Personenkreise</li> <li>Leistungen zur Eingliederung</li><li>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts ALG II, Sozialgeld</li> <li>Anreize, Sanktionen</li> <li>Ansprüche gegen Dritte</li></ul> <p>Neben der Erörterung der rechtlichen Grundlagen und der aktuellen Rechtsprechung sind Übungen anhand praktischer Fälle und ein Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer vorgesehen.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	14. Dezember 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.11.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O540121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Grundsicherung für Arbeitssuchende
<b>Inhalt:</b>	<p>Bei den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende spielen die Kosten der Unterkunft und Heizung eine wichtige Rolle. Dabei zeigt die Vielzahl der zu diesem Thema getroffenen Gerichtsentscheidungen, dass hierbei oft unterschiedliche Vorstellungen aufeinander treffen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begriff der Unterkunft, Unterkunftsbedarf Kosten der Unterkunft (Haupt- und Nebenkosten, Heizung, Warmwasser)</li><li>2. tatsächliche, angemessene, unangemessene Kosten Verfahren zur Ermittlung der Angemessenheit (abstrakt und konkret) und zur Kostensenkung</li><li>3. Satzungsrecht, Pauschalierung</li><li>4. Umzüge, Zusicherungen, Wohnungsbeschaffungskosten, Kauttionen, Renovierungskosten</li><li>5. unmittelbare Zahlungen an Vermieter, Lieferanten</li><li>6. Abrechnung von Nebenkosten, Heizkosten, Warmwasser</li><li>7. Besonderheiten bei Wohneigentum, Einsatz des Vermögens</li><li>8. Sonderregelungen für Personen unter 25 Jahren und Auszubildende</li><li>9. Sicherung der Unterkunft, Übernahme von Schulden</li></ol> <p>Neben den öffentlich-rechtlichen werden die privat-rechtlichen Aspekte des Themas sowie hierzu ergangene aktuelle Rechtsprechung erörtert.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	08. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O541121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Sozialhilfe (SGB XII)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Sozialhilfe
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Bei den Leistungen der Sozialhilfe spielen die Kosten der Unterkunft und Heizung eine wichtige Rolle. Dabei zeigt die Vielzahl der zu diesem Thema getroffenen Gerichtsentscheidungen, dass hierbei oft unterschiedliche Vorstellungen aufeinander treffen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begriff der Unterkunft, Unterkunftsbedarf Kosten der Unterkunft (Haupt- und Nebenkosten, Heizung, Warmwasser)</li><li>2. tatsächliche, angemessene, unangemessene Kosten Verfahren zur Ermittlung der Angemessenheit (abstrakt und konkret) und zur Kostensenkung</li><li>3. Satzungsrecht, Pauschalierung</li><li>4. Umzüge, Zusicherungen, Wohnungsbeschaffungskosten, Kautionen, Renovierungskosten</li><li>5. unmittelbare Zahlungen an Vermieter, Lieferanten</li><li>6. Abrechnungen von Nebenkosten, Heizkosten, Warmwasser</li><li>7. Besonderheiten bei Wohneigentum, Einsatz des Vermögens</li><li>8. Sicherung der Unterkunft, Übernahme von Schulden</li><li>9. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</li></ol> <p>Neben den öffentlich-rechtlichen werden die privat-rechtlichen Aspekte des Themas sowie hierzu ergangene aktuelle Rechtsprechung erörtert.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	07. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O542121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erstattung bzw. Ersatz von insbesondere rechtswidrig gewährten Leistungen nach dem SGB II und SGB XII</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Sozialhilfeträger und der Arbeitsgemeinschaften, die Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII zurückfordern
<b>Inhalt:</b>	<p>In dieser Fortbildungsveranstaltung sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten dargestellt werden, wie Leistungen, die rechtswidrig nach dem SGB II oder SGB XII gewährt werden, zurückgefordert werden können.</p> <p><b>Schwerpunkte dieses Seminars sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Rücknahmeregelungen der §§ 45, 48 SGB X</li><li>- Die Erstattungsregelungen nach § 50 SGB X</li><li>- Abgrenzung zum Kostenersatz nach § 34a SGB II bzw. nach den §§ 103, 104 SGB XII</li><li>- Überblick über die Aufrechnung zu erstattender bzw. zu ersetzender Leistungen nach § 43 SGB II bzw. nach § 26 SGB XII</li></ul> <p>Die Teilnehmenden werden gebeten, zur Veranstaltung folgende Gesetze mitzubringen: SGB II, SGB XII und SGB X</p>
<b>Leitung:</b>	Petra Brönstrup, Dozentin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
<b>Termin:</b>	17. Oktober 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.09.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünewalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O543121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende als Darlehen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Grundsicherung für Arbeitssuchende die sich in der Praxis mit den Fragen und Problemen der Leistungen als Darlehen befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p>Bei einigen der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende ist die Frage zu entscheiden, ob die Leistung als Beihilfe oder als Darlehen zu gewähren ist. Hierbei sind, je nach Leistungsart und Umständen des Einzelfalles, verschiedene Voraussetzungen zu berücksichtigen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Form der Leistung generell (Geldleistung, Sachleistung)</li><li>2. Begriff des Darlehens, Rechtscharakter</li><li>3. Ermessensentscheidung, unbestimmte Rechtsbegriffe</li><li>4. Sozialhilfe für Arbeitssuchende als Darlehen ( Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Vertrag)</li><li>5. Sicherung der Rückzahlung, Verzinsung, Aufrechnung, zwangsweise Beitreibung der Forderung</li><li>6. Regelungen nach SGB II<ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitslosengeld II</li><li>- Sozialgeld</li><li>- Leistungen bei Vermögen</li></ul></li></ol>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschen, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	25. April 2012 08.30 - 16.00
<b>Meldeschluss:</b>	23.03.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O544121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Sozialhilfe als Darlehen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Sozialhilfe, die sich in der Praxis mit den Fragen und Problemen der Leistungen als Darlehen befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Bei einigen Leistungen der Sozialhilfe ist die Frage zu entscheiden, ob die Leistung als Beihilfe oder als Darlehen zu gewähren ist. Hierbei sind (je nach Leistungsart und Umständen des Einzelfalles) verschiedene Voraussetzungen zu berücksichtigen.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Form der Leistung generell (Geldleistung, Sachleistung)</li><li>2. Begriff des Darlehens, Rechtscharakter</li><li>3. Ermessensentscheidung, unbestimmte Rechtsbegriffe</li><li>4. Sozialhilfe als Darlehen Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Vertrag</li><li>5. Sicherung der Rückzahlung, Verzinsung, Aufrechnung, zwangsweise Beitreibung der Forderung</li><li>6. Regelungen nach SGB XII<ul style="list-style-type: none"><li>- Hilfe zum Lebensunterhalt</li><li>- Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter, voller Erwerbsminderung</li><li>- Hilfen in besonderen und anderen Lebenslagen</li><li>- Leistungen bei Vermögen</li></ul></li></ol>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschen, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	24. April 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	23.03.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O547121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>SGB XII (Sozialhilfe) Grundlagenseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Sozialhilfe, die erst relativ kurze Zeit in diesem Bereich beschäftigt sind.
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Beschreibung:</u></b></p> <p>Für die Bearbeitung von Anträgen auf Sozialhilfe sind eingehende Rechtskenntnisse sowohl des Sozialgesetzbuches Teil XII als auch des allgemeinen Sozialrechtes und der angrenzenden Rechtsgebiete (insbesondere SGB II) erforderlich.</p> <p>Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Sozialhilfe, die erst relativ kurze Zeit in diesem Bereich beschäftigt sind. Die Normen werden in den Grundzügen vorgestellt, sowie anhand von Beispielen erläutert und bearbeitet.</p> <p><b><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Systematik des neuen Rechts</li><li>2. Organisatorischer Aufbau, Zuständigkeiten</li><li>3. Abgrenzung zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</li><li>4. Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter<ul style="list-style-type: none"><li>- Anspruchsgrundlagen, Rechtsanspruch, Ermessen</li><li>- Grundsätze</li><li>- Personenkreise, Gemeinschaften</li><li>- Leistungen (laufender und einmaliger Bedarf)</li><li>- Hilfe in Einrichtungen</li></ul></li><li>5. Hilfen in besonderen Lebenslagen und Hilfe in anderen Lebenslagen<ul style="list-style-type: none"><li>- sachliche und wirtschaftliche Voraussetzungen</li></ul></li><li>6. Einsatz von Arbeitskraft, Einkommen und Vermögen</li><li>7. Ansprüche gegen Dritte, Rückforderung von Leistungen, Darlehen</li></ol> <p><b>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, die aktuellen Gesetzestexte mit zu bringen.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	08. und 09. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	05.04.2012
<b>Kosten:</b>	223,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68      Telefax : (0202) 31 00 66  
 Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
 eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O551121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Problemfeld der Krankenversicherung (SGB V) in der Praxis der SGB XII-Bearbeitung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen im Vollzug der Sozialhilfe, die keine fundierten Kenntnisse um Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung besitzen
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Wettbewerb zwischen den Krankenkassen hat inzwischen dazu geführt, dass einige Krankenkassen ganz offensichtlich versuchen, Mitgliedschaften für SGB XII-Bezieher/innen regelrecht „abzuwimmeln“. Prüfen Sie die Ablehnungen der Krankenkassen und setzen Sie ggf. reguläre Mitgliedschaften für Ihre Antragsteller/innen und Leistungsbezieher/innen durch. Sie ersparen sich die Anmeldungen gem. § 264 SGB V und dazu ggf. auf Dauer erhebliche Kosten. Dazu sind fundierte Kenntnisse im SGB V nötig, konkret im Bereich Mitgliedschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtversicherungen</li> <li>- Allgemeine Pflichtversicherung gem. § 5 (1) Nr. 13 SGB V</li> <li>- Krankenversicherung der Rentner (KVdR)</li> <li>- Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)</li> <li>- Freiwillige Versicherungen</li> <li>- Insbes. der besondere Zugang für schwerbehinderte Menschen</li> <li>- Für Spätaussiedler/innen (insbes. Aufgreifen von Altfällen)</li> <li>- Familienversicherungen</li> <li>- Insbes. die Familienversicherung ohne Altersgrenze</li> <li>- PKV, insbes. Versicherungen im Basistarif</li> </ul> <p>Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, in der Praxis die Krankenhilfekosten zu senken. Dazu werden folgende Strategien unterrichtet:</p> <p>Unversicherte Altfälle wieder in der GKV (ggf. PKV) versichern        Erstattungen durchsetzen        Neuanmeldungen gem. § 264 SGB V vermeiden        Beitragsbescheide der Krankenkassen überprüfen</p> <p>Die Teilnehmer/innen haben die Gelegenheit, ihre Fälle aus der Praxis zum Seminar mitzubringen.</p> <p><b>Ein ausführliches Exposé mit Musterschreiben zu den wichtigsten Problemen ist - zusätzlich zu einem ausführlichen Manuskript - im Seminarpreis enthalten.</b></p> <p><b>Benötigte Arbeitsmittel: SGB V, SGB I und X (aktuelle Ausgaben); VVG (§§ 192 – 208), VAG (§ 12)</b></p>
<b>Leitung:</b>	Klaus Rohsmöller
<b>Termin:</b>	25. und 26. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	22.12.2011
<b>Kosten:</b>	228,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O553121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wohneigentum in der Sozialhilfe SGB XII</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Sozialhilfe, die sich in ihrer Praxis mit den Fragen und Problemen des Wohneigentums befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Gelegentlich stellt sich im Rahmen zu treffender Entscheidungen über Leistungen der Sozialhilfe das Problem, wie vorhandenes Wohneigentum der Leistungsberechtigten zu berücksichtigen ist. Daher sollen in diesem Seminar die sich hieraus ergebenden Fragen dargestellt und anhand praktischer Beispiele erörtert werden.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Unterkunftsbedarf Begriff der Kosten (Haupt- und Nebenkosten, Heizkosten, Warmwasser) tatsächliche, angemessene, unangemessene Kosten; Besonderheiten bei Wohneigentum</li><li>2. Vermögen Subsidiarität, Verwertbarkeit, Schutzvermögen, Härte zweckbestimmtes Vermögen zur Beschaffung bzw. Erhaltung eines angemessenen Hausgrundstückes angemessenes Hausgrundstück</li><li>3. Härtefallregelung</li><li>4. Sozialhilfe als Darlehen, Sicherung der Rückzahlung</li><li>5. Übernahme von Schuldverpflichtungen</li><li>6. Berücksichtigung von Einkommen aus Vermietung und Verpachtung</li><li>7. Unterschiede zwischen SGB XII und SGB II</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	07. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.02.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O554121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wohneigentum in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern der Grundsicherung für Arbeitssuchende, die sich in ihrer Praxis mit den Fragen und Problemen des Wohneigentums befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Gelegentlich stellt sich im Rahmen zu treffender Entscheidungen über Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende das Problem, wie vorhandenes Wohneigentum der Leistungsberechtigten zu berücksichtigen ist. Daher sollen in diesem Seminar, die sich hieraus ergebenden Fragen dargestellt und anhand praktischer Beispiele erörtert werden.</p> <p><u>Im Einzelnen werden in dem Seminar folgende Aspekte behandelt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Unterkunftsbedarf Begriff der Kosten (Haupt- und Nebenkosten, Heizkosten, Warmwasser) tatsächliche, angemessene, unangemessene Kosten; Besonderheiten bei Wohneigentum</li><li>2. Vermögen Subsidiarität, Verwertbarkeit, Schutzvermögen, Härte zweckbestimmtes Vermögen zur Beschaffung bzw. Erhaltung eines angemessenen Hausgrundstückes selbst genutztes Hausgrundstück in angemessener Größe</li><li>3. Härtefallregelung, Unwirtschaftlichkeit</li><li>4. Leistung als Darlehen, Sicherung der Rückzahlung</li><li>5. Übernahme von Schuldverpflichtungen</li><li>6. Berücksichtigung von Einkommen aus Vermietung und Verpachtung</li><li>7. Unterschiede zwischen SGB II und SGB XII</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	08. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	08.02.2012
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68      Telefax : (0202) 31 00 66  
Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O558121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Jugendamt im familiengerichtlichen Verfahren</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in Jugendämtern
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Zusammenarbeit von Jugendämtern und Gerichten kann in der Praxis zu klärungsbedürftigen Schwierigkeiten führen. Das Seminar soll Möglichkeiten zu einer Verbesserung dieser Zusammenarbeit aufzeigen, insbesondere sollen das seit dem 01.09.2009 geänderte gerichtliche Verfahren und die daran für das Jugendamt sich ergebenden Folgerungen dargelegt werden. Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, sich selbst mit ihren Erfahrungen einzubringen.</p> <p><b><u>Im Einzelnen sind folgende Aspekte vorgesehen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Grundlagen nach BGB, FamFG und SGB VIII</li><li>• Stellung des Jugendamtes im familiengerichtlichen Verfahren</li><li>• Berichtspflicht und Gestaltung der Berichte</li><li>• Zusammenarbeit von Jugendamt und Gericht bei der Aufgabenerfüllung</li></ul> <p><b>Arbeitsmaterialien:      Bürgerliches Gesetzbuch    SGB VIII    FamFG</b></p>
<b>Leitung:</b>	Peter Mösezahl, Richter am Amtsgericht Hagen
<b>Termin:</b>	06. Oktober 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.09.2011
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O563121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Übernahme von Bestattungskosten - Workshop</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Trägern der Sozialhilfe, die das Seminar "Die Übernahme von Bestattungskosten aus Mittel der Sozialhilfe" besucht haben oder über Grundkenntnisse verfügen
<b>Inhalt:</b>	<p>Auf Anregung der Teilnehmer des Seminars „Die Übernahme von Bestattungskosten aus Mitteln der Sozialhilfe“, neben den theoretischen Fragen mehr praxisorientierte Fragestellungen zu diskutieren und zu lösen, wird ergänzend ein „Workshop“ zu diesem Thema angeboten.</p> <p>Es sollen praktische Fälle zu folgenden Schwerpunkten bearbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Zuständigkeiten</li><li>Erforderliche / nicht erforderliche Kosten</li><li>Bestattungspflicht</li><li>Kostenpflicht</li><li>Mehrheit von Kostenpflichtigen</li><li>Zumutbarkeit der Mittelaufbringung</li><li>aktuelle Rechtsprechung</li></ul> <p>Anregungen für weitere Themen oder praktische Fälle können vorab schriftlich dem Institut zur Weiterleitung an den Dozenten übermittelt werden.</p>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Gröschel, Fachdozent für Sozialrecht
<b>Termin:</b>	13. Oktober 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.09.2011
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O564121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Mietminderung und Mietzurückbehalt - was bedeutet das?</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Funktionsebenen und Sachbereiche der Jobcenter
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Anforderungsstufe 0:</b> <b>Vorkenntnisse im Immobilienrecht sind nicht erforderlich. Grundzüge der KdU werden jedoch vorausgesetzt.</b></p> <p>Wenn Sie für die Erfüllung Ihrer Dienstaufgaben, Kenntnisse über das Mietrecht und dessen Bedeutung für die KdU haben müssen, sollten Sie dieses Seminar besuchen. Mit diesen Kenntnissen wissen Sie, welche Problematiken bei der Mietminderung und dem Mietzurückbehalt zu beachten sind bzw. wo die Problematiken liegen. Sie können im Anschluss der Veranstaltung die Besonderheiten benennen und (bei Vorliegen der Voraussetzungen) die KdU-Zahlungen einstellen bzw. kürzen. Auch die nachgeordneten Folgen und Konsequenzen können direkt umgesetzt werden.</p> <p>Inhalte: Anhand von Beispielen werden die häufig auftretenden Probleme in der Jobcenter-Praxis behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Voraussetzungen der Mietminderung und des Mietzurückbehalt</li><li>- Auswirkungen auf die Betriebs- und die Heizkosten</li><li>- Mietkürzungssätze</li><li>- Umsetzung in der Praxis</li></ul> <p><b>Spezielle Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis sind erwünscht und fließen in die Seminar-gestaltung ein; sie sollten bis Meldeschluss bei dem Veranstalter eingereicht werden.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	13. Februar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	12.01.2012
<b>Kosten:</b>	142,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>O565121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Untermietverträge, Untermietvertragsnebenkosten und deren Missbrauch</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter, die Anknüpfungspunkte zu Miet- und Untermietverträgen, sowie Betriebs- und Nebenkosten haben und erweiterter und verfestigter Kenntnisse bedürfen.
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Anforderungsstufe 1:</b> <b>Das Kompendium setzt allgemeine Rechtskenntnisse im Bereich KdU voraus.</b></p> <p>Wenn Sie das erweiterte Basiswissen und die Grundlagen von Untermietverträgen sowie Untermietvertragsbetriebs- und nebenkosten beherrschen müssen, um vorgelegte Untermietverträge und Abrechnungen kostenmäßig einordnen zu können, sollten Sie dieses Kompendium besuchen. Mit diesen Kenntnissen wissen Sie, welche verdeckten Problematiken bei Untermietverträgen sowie deren Betriebs-/Nebenkosten zu beachten sind. Sie können im Anschluss bei vorgelegten Untermietverträgen die Strukturen erkennen und bewerten.</p> <p><u>Inhalte:</u> Anhand von praktischen Beispielen werden die Untermietvertragsgrundlagen und häufig auftretende Probleme in der Mietvertragspraxis behandelt. Als Themenschwerpunkte sind die folgenden Bereiche vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- der Untermietvertrag</li><li>- die Untermietvertragsbetriebs- oder nebenkosten</li><li>- die Untermietkaution</li><li>- die Vertragsbeendigung</li><li>- Kündigungsschutz der Untermieter</li><li>- Kündigungsrecht des Vermieters</li></ul> <p><b>Fragestellungen der Teilnehmer sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung mit ein.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	29. September 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.09.2011
<b>Kosten:</b>	142,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P506121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen bei Leistungsgewährung nach § 33 SGB II (Umsetzung von Hartz IV)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter/innen mit Vorkenntnissen, die diese im Hinblick auf die geänderte Gesetzeslage und die Erfahrungen aus der bisherigen Anwendung aktualisieren möchten.
<b>Inhalt:</b>	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die ab dem 01.01.2005 geltenden Neuerungen in Bezug auf die Unterhaltsheranziehung darzustellen, aufzuarbeiten und Lösungen für die sich daraus ergebenden Probleme anzubieten.</p> <p><b>Aus dem Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verhältnis des SGB II zu anderen Sozialgesetzen<ul style="list-style-type: none"><li>- Kurze Darstellung der einzelnen Gesetze</li><li>- Verhältnis der Gesetze zueinander und Abgrenzung</li></ul></li><li>• Anspruchsübergang<ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetzssystematik</li><li>- Rechtswegzuweisung</li><li>- Beschränkungen des Anspruchsübergangs</li><li>- Sozialrechtliche Vergleichsberechnung</li></ul></li><li>• Auskunftsansprüche<ul style="list-style-type: none"><li>- Zivilrechtliche Auskunftsansprüche und deren Durchsetzung</li><li>- Öffentlich-rechtliche Auskunftsansprüche gegen Hilfeempfänger, Angehörige, Arbeitgeber, Finanzamt etc.</li><li>- Umfang der Auskunftspflichten und Personenkreis</li><li>- Verhältnis der Auskunftsansprüche untereinander</li><li>- Rechtsweg</li></ul></li><li>• Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs<ul style="list-style-type: none"><li>- Prozessführungsbefugnis und Aktivlegitimation</li><li>- Spannungsverhältnis Darlegungspflicht gegenüber Datenschutz</li></ul></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Wolfram Hußmann, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	14. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.01.2012
<b>Kosten:</b>	133,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Elternunterhalt</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an Unterhaltssachbearbeiter der Sozialämter, die den Unterhaltsregress bei Heimunterbringung der Eltern gegenüber den Kindern durchzusetzen haben.
<b>Inhalt:</b>	<p>Es gibt anhand der aktuellen BGH-Rechtsprechung und von Beispielfällen einen umfassenden Überblick über Umfang, Grenzen und Berechnung des Elternunterhalts.</p> <p>Darüber hinaus werden die Einzelprobleme des Anspruchsübergangs auf das Sozialamt nach § 94 SGB XII erörtert und zahlreiche Fallvarianten aufgezeigt, in denen ein Anspruchsübergang ausgeschlossen oder beschränkt ist.</p> <p><b>Aus dem Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Bedürftigkeit der Eltern</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Bemessung des Unterhaltsbedarfs (u.a. Heimkosten, Taschengeld)</li><li>- Einsatz von Einkommen und Vermögen (u.a. Schonvermögen, Hauseigentum, Wohnrechte, Leibrenten, Ansprüche aus Altenteilsverträgen)</li><li>- Darlegung der Bedürftigkeit</li><li>- Auswirkungen des Grundsicherungsgesetzes</li></ul></li> <li>• <b>Leistungsfähigkeit der Kinder</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Selbstbehalt (u.a. generelle Bestimmung, Gründe für eine Erhöhung)</li><li>- Berücksichtigung des Einkommens und Vermögens des nicht unterhaltspflichtigen Ehegattens (u.a. Taschengeldanspruch, Absenkung des Selbstbehalts)</li><li>- vorrangige Unterhaltspflichten (u.a., Bemessung des Familienunterhalts, Kindesunterhalt)</li><li>- anzuerkennende Positionen bei der Einkommensfeststellung (u.a. Schulden, private Altersversorgung, Hauseigentum, Lebensversicherungen)</li><li>- Vermögenseinsatz (u.a. Freibeträge, Grundvermögen, Umrechnung des Vermögens zur Bemessung der Leistungsfähigkeit)</li><li>- Quotierung bei mehreren leistungsfähigen Geschwistern</li></ul></li> <li>• <b>Verwirkung</b></li> <li>• <b>Verfahrensrecht</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Besonderheiten bei Beteiligung des Sozialamtes</li><li>- Unterschiedlicher Einkommens- und Vermögensbegriff</li><li>- Sozialhilferechtliche Vergleichsberechnung</li><li>- Unbillige Härte</li></ul></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Wolfram Hußmann, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	14. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.02.2012
<b>Kosten:</b>	133,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P511121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die „Düsseldorfer Tabelle“ – Vertiefende Erörterung der Rechtsprechung des OLG Düsseldorf zur Berechnung von Unterhaltsansprüchen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Sozial-, Jugend-, Rechtsämtern, sowie der Arbeitsgemeinschaften und Jobcentern und Beistände
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Leitlinien der Oberlandesgerichte spielen in der Praxis bei der Berechnung der Unterhaltsansprüche eine große Rolle. Deren Kenntnisse und die Arbeit mit diesen ist daher für Mitarbeiter/innen, die sich mit dem zivilrechtlichen Unterhaltsrecht befassen, unerlässlich.</p> <p><b><u>Im Einzelnen werden folgende Aspekte behandelt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bestimmung des anrechenbaren unterhaltsrechtlichen Einkommens</li><li>• Bestimmung des Kinderunterhalts Minderjähriger/Volljähriger</li><li>• Verrechnung des Kindergeldes</li><li>• Bestimmung des Ehegattenunterhalts</li><li>• Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten (Selbstbehalt, Mangel fall)</li></ul> <p><b>Arbeitsmaterial: Bürgerliches Gesetzbuch</b></p>
<b>Leitung:</b>	Peter Mösezahl, Richter am Amtsgericht Hagen
<b>Termin:</b>	10. Oktober 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.09.2011
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P512121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wie ist ein Unterhaltsprozess vorzubereiten und zu führen?</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in Sozial-, Jugend- und Rechtsämtern, sowie in Arbeitsgemeinschaften und Jobcentern
<b>Inhalt:</b>	<p>Nach § 33 SGB II, § 94 SGB XII und § 7 UVG sind die Unterhaltsansprüche auf den Leistungsträger übergegangen. Diese sind ggf. gerichtlich geltend zu machen. Für die hiermit betrauten Mitarbeiter/innen sind daher Grundkenntnisse des Prozessrechts erforderlich.</p> <p><b><u>Im Einzelnen sind folgende Aspekte vorgesehen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Materielle Vorfragen: Der Anspruch</li><li>• Formelle Vorfragen: Gegen wen ist gerichtlich vorzugehen?</li><li>• Mahnbescheidverfahren</li><li>• Klageverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalt einer Klageschrift/prozessuale Besonderheiten</li><li>- Gang des Verfahrens</li></ul></li><li>• Bei einem Vergleichsschluss zu beachtende Fragen</li><li>• Rechtsmittel</li></ul> <p>Arbeitsmaterialien: Zivilprozessordnung Fam.FG</p>
<b>Leitung:</b>	Peter Mösezahl, Richter am Amtsgericht Hagen
<b>Termin:</b>	30. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.04.2012
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P514121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Frei von allen Schulden? – Die Auswirkungen der Restschuldbefreiung auf Unterhaltsansprüche</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte der Jobcenter, der Jugend- und Sozialämter sowie der Rechts- und Prüfungsämter, die über Grundkenntnisse des Leistungsrechts (SGB II, SGB XII, UVG), der Zwangsvollstreckung nach der ZPO sowie praktische Erfahrungen verfügen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die am 01.01.1999 in Kraft getretene Insolvenzordnung (InsO) ermöglicht dem redlichen Schuldner, sich von bestehenden Verbindlichkeiten - auch Unterhaltsrückständen- zu befreien. Voraussetzung hierfür ist, dass er die Hürden im Restschuldbefreiungsverfahren meistert. Durch Zeitablauf sind die ersten Beschlüsse über die Erteilung der Restschuldbefreiung ergangen. Die sich hieraus ergebenden Rechtsfolgen einschließlich der Auswirkungen auf die Vollstreckbarkeit von Unterhaltsansprüchen werden praxisnah dargestellt. Zum besseren Verständnis werden die einzelnen Verfahrensabschnitte von der Forderungsanmeldung im eröffneten Verbraucherinsolvenzverfahren bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung „beleuchtet“. Auf aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs bzw. des Bundesarbeitsgerichts wird hingewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Übersicht zu Verfahrensabläufen im Verbraucherinsolvenzverfahren</li><li>• Unterschied zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren</li><li>• Verfahrensbeteiligte</li><li>• Unberücksichtigte Insolvenzforderungen</li><li>• Die Forderungsanmeldung</li><li>• Die Wohlverhaltensperiode</li><li>• Zwangsvollstreckung wegen Unterhaltsansprüchen nach Verfahrenseröffnung</li><li>• Aufrechnung / Verrechnung</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Volker Thives-Kurenbach, Rechtspfleger
<b>Termin:</b>	19. Und 20. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.12.2011
<b>Kosten:</b>	148,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünewalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P516121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Pfändungsschutzkonto - Was ändert sich für Gläubiger von Unterhaltsforderungen?</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen im Bereich der Jugend- und Sozialämter, Jobcenter, die über Grundkenntnisse im Zwangsvollstreckungsrecht verfügen
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Girokonto ist für den „Unterhalts“schuldner von existenzieller Bedeutung, sichert es doch seine Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr. Nach herkömmlichem Recht führte die Pfändung regelmäßig zur vollständigen Blockade, was den Gesetzgeber dazu veranlasste, den Kontopfändungsschutz grundlegend zu überarbeiten und in einer ersten Reformstufe das Pfändungsschutzkonto (P-Konto) zum 01.07.2010 einzuführen.</p> <p>Im Seminar wird praxisnah dargestellt, wie das neue Recht in besonderer Weise die Belange von Unterhaltsgläubigern berücksichtigt. Zum besseren Verständnis werden mögliche Vorteile privilegierter Gläubiger aufgezeigt, die hierzu erforderlichen gerichtlichen Anträge formuliert sowie Auswirkungen und Umfang der Kontopfändung besprochen. Zudem erhalten Sie einen Ausblick auf die zweite Reformstufe, die zum 01.01.2012 in Kraft tritt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Ausgangslage zum Kontopfändungsschutz</li><li>• Die Einrichtung des P-Kontos</li><li>• Die Ausgestaltung des Kontopfändungsschutzes<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Basispfändungsschutz</li><li>- Aufstockungsbeträge</li><li>- Kontopfändung durch Unterhaltsgläubiger</li></ul></li><li>• Gesetzlicher Pfändungsumfang, Aufhebung, Unpfändbarkeit</li><li>• Drittschuldnererklärung, Verlängerung der Auszahlungssperre</li><li>• Kontogutschriften aus Sozialleistungen</li></ul> <p>Für das Seminar benötigen Sie eine <b>ZPO (Gesetzestext)</b></p>
<b>Leitung:</b>	Volker Thives-Kurenbach, Rechtspfleger
<b>Termin:</b>	28. Juni 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	25.05.2012
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>P517121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Nichtehelichen Unterhalt - Ermittlung und Berechnung von Unterhaltsansprüchen der nichtehelichen Mütter (Väter) gegen den Vater (Mutter) des von ihr/ihm betreuten gemeinsamen Kindes</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Sozialverwaltungen, die mit der Berechnung bzw. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen befasst sind sowie der Rechts- und Rechnungsprüfungsämter
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Anzahl der alleinerziehenden – nicht verheirateten – Mütter, welche Sozialleistungen beziehen, steigt jährlich ... ihre Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sind auf den Sozialleistungsträger übergegangen. Dieser ist gehalten diese auch einzufordern. Infolgedessen ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Kenntnisse des materiellen Unterhaltsrechts haben und wissen, wie der Unterhalt einzufordern ist. In diesem Seminar soll das materielle Unterhaltsrecht vermittelt werden. Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, eigene Fallprobleme vorzutragen.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterhaltsbedarf / Sonderbedarf</li><li>- Kleiner und großer Unterhaltsanspruch (Betreuungsunterhalt)</li><li>- Ermittlung des anrechenbaren Einkommens des Verpflichteten (Arbeitnehmer / Selbstständiger)</li><li>- Vermögenseinsatz</li><li>- Vorrang anderer Unterhaltsberechtigter (§ 1609 BGB)</li><li>- Verwirkung (§ 1611 BGB)</li><li>- Unterhalt für die Vergangenheit</li><li>- Verjährung, Verwirkung (§ 242 BGB)</li><li>- Auskunftsanspruch</li><li>- Anspruchsübergang (§ 33 Abs. 2 SGB II)</li><li>- Gerichtliche Geltendmachung</li></ul> <p><u>Benötigte Arbeitsmittel:</u> BGB, jeweilige OLG-Leitlinien, Taschenrechner</p>
<b>Leitung:</b>	Peter Mösezahl, Richter am Amtsgericht Hagen
<b>Termin:</b>	14. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.04.2012
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>Q500121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Korruption: Prävention und Bekämpfung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Verwaltungen, die mit diesem Thema befasst sind und sich mit der Problematik unter dem Aspekt der Prävention auseinandersetzen möchten sowie aus korruptionsgefährdeten Bereichen, die Informationen wünschen, um mehr Sicherheit für das eigene Handeln zu gewinnen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u></p> <p>Sie sind für die Formen der Korruption in den verschiedenen Aufgabenbereichen der Verwaltung sensibilisiert und kennen Methoden der Korruptionsprävention. Ferner sind Sie über die Rechtsgrundlagen der Korruptionsprävention informiert.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Korruption als umfassendes gesellschaftliches Phänomen, das jeden Arbeitsplatz betreffen kann</li><li>- Rechtliche Grundlagen (u.a. Meldungen nach § 12 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW)</li><li>- Korruptionsgefährdete Bereiche der öffentlichen Verwaltung inklusiv Vergaberecht</li><li>- Gefährdungspotentiale im Bereich der privatwirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der öffentlichen Verwaltung</li><li>- Formen der Zusammenarbeit bei Verdachtsfällen</li><li>- Sanktionsmöglichkeiten (straf-, dienst- und arbeitsrechtlich)</li><li>- Beurteilung von „Dilemma-Fällen“ (Wie verhalte ich mich als Mitarbeiter/in - Vorgesetzte/r bei Auffälligkeiten?)</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	14. Juni 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.05.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R501121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Bestattungen durch die Ordnungsbehörde</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p>Nach den Bestimmungen des Bestattungsgesetzes NRW sind die örtlichen Ordnungsbehörden für die Durchführung von Bestattungen zuständig, wenn die Angehörigen der Verstorbenen ihrer Bestattungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen.</p> <p>Im Seminar werden die Grundzüge des Bestattungsgesetzes erläutert und die Umsetzung in die ordnungsbehördliche Praxis anhand von konkreten Beispielen und Fällen verdeutlicht. Auf die aktuelle Rechtsprechung wird dabei eingegangen.</p> <p><b>Seminarinhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Bestattungsgesetz NRW als Handlungsgrundlage</li><li>- Voraussetzungen für ordnungsbehördliche Bestattungen</li><li>- Möglichkeiten und Grenzen ordnungsbehördlicher Maßnahmen</li><li>- Bestattungspflichtige Angehörige</li><li>- Rangfolge bei mehreren Pflichtigen</li><li>- Geltendmachung der Bestattungskosten</li><li>- Diskrepanz zwischen Erbrecht und Bestattungspflicht</li><li>- Unbillige Härte</li><li>- Nachlassverwertung</li><li>- Praktische Fälle, typische Probleme</li><li>- Teilnehmerfragen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Jürgen Beckmann, Amtsleiter
<b>Termin:</b>	09. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.10.2011
<b>Kosten:</b>	83,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R504121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Auswirkungen des PsychKG's auf die kommunale Handlungs- und Entscheidungspraxis</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die mit der Anwendung des PsychKG's beschäftigt sind und über ihre Befugnisse und Kompetenzen weitere Informationen benötigen
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar werden die wesentlichen Regelungen des PsychKG's in rechtlicher und medizinischer Hinsicht dargestellt. Da das Seminar sowohl von einem Juristen als auch von einem Facharzt geleitet wird, ist sichergestellt, dass die in der Praxis relevanten rechtlichen und medizinischen Fragen ausreichend behandelt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalte der ärztlichen Zeugnisse bei Antragstellung und sofortiger Unterbringung</li><li>- Fachliche Qualifikation des attestausstellenden Arztes</li><li>- Materielle Unterbringungs Voraussetzungen</li><li>- Kompetenzen und Befugnisse der Behörde</li><li>- Fachgespräch über psychische Krankheiten und ihre Auswirkungen auf die Vorschriften des PsychKG</li><li>- Erfahrungsaustausch</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Georg Dodegge, Richter am Amtsgericht Prof. Dr. Markus Jüptner, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
<b>Termin:</b>	20. März 2012 09.00 - 16.30 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	22.02.2012
<b>Kosten:</b>	166,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R505121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlagen des Gewerberechts</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Ordnungsämter, Bürger- und Bezirksämter oder anderer Verwaltungsbereiche, die sich in Fragen des Gewerberechts einarbeiten müssen oder die rechtlichen Grundlagen ihrer Tätigkeit auffrischen möchten
<b>Inhalt:</b>	Die Kenntnisse des Gewerberechts sollen vermittelt und vertieft werden. <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundsatz der Gewerbefreiheit</li><li>- Meldepflichten im Gewerberecht</li><li>- Juristische Personen und Personenvereinigungen</li><li>- Erlaubnispflichtige und überwachungsbedürftige Gewerbe</li><li>- Zuverlässigkeit im gewerberechtlichen Sinn</li><li>- Gewerbeuntersagung</li><li>- Reisegewerbe / Marktgewerbe</li><li>- Ordnungswidrigkeiten / Gewerbezentralregister</li><li>- Aktuelle Problemstellungen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Jürgen Beckmann, Amtsleiter
<b>Termin:</b>	30. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	28.10.2011
<b>Kosten:</b>	83,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausübung des Ermessens in der Ordnungsverwaltung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ordnungsämtern und Bauordnungsämtern einschließlich der Umweltbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p>Für viele Bürgerinnen und Bürger hat die Verwaltung „immer Ermessen“, was natürlich nicht zutrifft. Dennoch sind die Konsequenzen aus unterschiedlichen Einstufungen von unbestimmten Rechtsbegriffen und Ermessen – insbesondere die verwaltungsgerichtliche Kontrolldichte – viel zu wenig bekannt.</p> <p>An Hand von Beispielen aus verschiedenen Bereichen der Ordnungsverwaltung wird der Praxisbezug der „Lehre vom Ermessen“ besonders aufgearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Ermessen und unbestimmte Rechtsbegriffe</li><li>➤ Freies und gebundenes Ermessen, Entschließungs- und Auswahlermessen</li><li>➤ Ermessensfehler</li><li>➤ Folgen fehlerhafter Ermessensentscheidungen</li><li>➤ Die Lehre vom Beurteilungsspielraum</li></ul> <p>Mitzubringende Texte: OBG, VwVfG NRW, VwVG NRW, VwGO</p>
<b>Leitung:</b>	Claudia Körner, Dozentin für Recht der Gefahrenabwehr
<b>Termin:</b>	14. Oktober 2011 08.30 - 13.30 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.09.2011
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R508121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Vollstreckung von Ordnungsverfügungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in Ordnungsbehörden (Ordnungs-, Umwelt-, Bauordnungs-, Landschaftsbehörden) und anderen Bereichen, die Ordnungsverfügungen durchsetzen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Handhabung des vollstreckungsrechtlichen Instrumentariums der §§ 55 ff. VwVG NRW bereitet in der Praxis zum Teil erhebliche Probleme. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel des Seminars, die Systematik des Verwaltungszwangs im Zusammenhang darzustellen und häufig auftretende Fehlerquellen aufzuzeigen. Die Abhandlung der Themenschwerpunkte soll dabei in Form eines (kurzen) theoretischen Überblicks und einer anschließenden Erörterung von praxisrelevanten Fällen erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zulässigkeit des Verwaltungszwangs</li><li>- Gestrecktes Vollstreckungsverfahren (§ 55 I VwVG NRW)</li><li>- Abgekürztes Vollstreckungsverfahren – sofortiger Vollzug – (§ 55 II VwVG NRW)</li><li>- Anordnung der sofortigen Vollziehung, insbesondere Anforderungen an die schriftliche Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung</li><li>- Die drei Arten der Zwangsmittel</li><li>- Ersatzvornahme (§ 59 VwVG NRW), einschl. Kostenersatzanspruch nach § 77 VwVG NRW i.V.m. der AusführungsVO zum VwVG</li><li>- Zwangsgeld (§ 60 VwVG NRW)</li><li>- Unmittelbarer Zwang (§§ 62, 66 ff. VwVG NRW)</li><li>- Ersatzzwangshaft (§ 61 VwVG NRW)</li><li>- Androhung der Zwangsmittel (§ 63 VwVG NRW)</li><li>- Festsetzung der Zwangsmittel (§ 64 VwVG NRW)</li><li>- Anwendung der Zwangsmittel (§ 65 VwVG NRW)</li><li>- Verwaltungszwang gegen Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 76 VwVG NRW)</li><li>- Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Vollstreckungsbehörden</li></ul> <p>VwVG NRW, AusführungsVO zum VwVG NRW - (bitte mitbringen)</p>
<b>Leitung:</b>	Claudia Körner, Dozentin für Recht der Gefahrenabwehr
<b>Termin:</b>	10. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	10.10.2011
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R509121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die praxisgerechte Anfertigung von Ordnungsverfügungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Ordnungsämter und sonstige Interessierte
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Inhalte/Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Mitarbeiter/innen sollen nach dem Wegfall des Widerspruchs in NRW Sicherheit in der Formulierung und Anfertigung von Ordnungsverfügungen erlangen</li><li>- Sie sollen mögliche Fehler z.B. in der Tenorierung, im Verfahren, in der Rechtsbehelfsbelehrung usw. erkennen und vermeiden können</li><li>- Sie sollen Fehler erkennen können, die bislang im Widerspruchsverfahren geheilt werden konnten</li><li>- Wenn dies gewünscht wird, können die Teilnehmer/innen die Anfertigung eines Bescheides während des Seminars trainieren</li></ul> <p><b>Arbeitsmaterialien:</b></p> <p>Ordnungsbehördengesetz (OBG); Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Justizgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (JustGNW); Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)</p>
<b>Leitung:</b>	Susanne Schillings-Roß, Rechtsassessorin
<b>Termin:</b>	28. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	28.02.2012
<b>Kosten:</b>	121,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R510121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Melderecht Aktuell</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die im Meldewesen eingesetzt sind und über gute Grundkenntnisse verfügen. Aufbau-seminar zu "Grundlagen des Melderechts". Eine vorherige Teilnahme am Seminar "Grundlagen des Melderechts" ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung.
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Seminarziel:</b> Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse des Meldewesens und tauschen anhand von konkreten Fällen Erfahrungen aus Ihren Sachgebieten aus.</p> <p><b>Inhalte:</b> Die zu bearbeitenden Problemstellungen orientieren sich insbesondere am materiellen Melderecht und richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer/innen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Neuerungen/Änderungen im Melderecht</li><li>- Gemeinsames Abstecken von Themenfeldern und Erarbeitung von Lösungskonzepten anhand konkreter Fallbeispiele</li><li>- Aktuelle Fragen zum Meldewesen (Mikrozensus)</li><li>- Absehbare Entwicklungen im Melderecht</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Heinz Kraks, Innenministerium NRW
<b>Termin:</b>	17. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.12.2011
<b>Kosten:</b>	94,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R513121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlagen des Melderechts</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die neu im Bereich des Einwohnermeldeamtes eingesetzt sind bzw. eingesetzt werden sollen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Teilnehmer/innen lernen die rechtlichen Grundlagen des Melderechts kennen und können diese praktisch anwenden.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- historische Entwicklung des Melderechts</li><li>- Rechtsgrundlagen</li><li>- Behandlung einzelner Themenfelder, wie etwa<ul style="list-style-type: none"><li>o Aufgabenstellung der Meldebehörde</li><li>o Auskunftspflicht</li><li>o Auskunftsrechte</li><li>o Auskunftssperren</li><li>o Datenübermittlungen</li></ul></li></ul> <p>anhand konkreter Fallbeispiele unter Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer/innen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Fragen zum Melderecht</li><li>- Absehbare Entwicklungen im Melderecht</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Heinz Kraks, Innenministerium NRW
<b>Termin:</b>	15. Dezember 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	15.11.2011
<b>Kosten:</b>	94,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R522121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausländerrecht - Grundlagenseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Neue Mitarbeiter/innen von Ausländerämtern
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar vermittelt ausgehend von der aktuellen Rechtsprechung in komprimierter Weise Kenntnisse über die Einreisebestimmungen, die Aufenthaltsrechte und die Aufenthaltsbeendigung, einschließlich des Abschiebungsschutzes.</p> <p>Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungs- und Ordnungsrechts.</p> <p><b>Im Einzelnen werden folgende Aspekte behandelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über die Aufenthaltstitel</li><li>- Zuständigkeiten</li><li>- Aufenthalt für die Dauer eines Aufenthaltsgenehmigungsverfahrens</li><li>- Gesetzliche Versagungsgründe</li><li>- Familiennachzug</li><li>- eigenständiges Aufenthaltsrecht des Ehegatten</li><li>- Ausweisung und Ausweisungsschutz</li><li>- Abschiebungsandrohung und Abschiebungsschutz</li><li>- Humanitärer Aufenthalt und Altfallregelung</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Oliver Röhr, Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf
<b>Termin:</b>	19. April 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	19.03.2012
<b>Kosten:</b>	101,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R524121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Staatsangehörigkeitsrecht aktuell</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürger-, Ordnungs-, Ausländer-, Melde-, Pass-, Standes- und Rechtsämter sowie deren Aufsichtsbehörden, die mit Einbürgerungsverfahren und/oder sonstigen staatsangehörigkeitsrechtlichen Fragen befasst sind.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel:</u> Neue Herausforderungen insbesondere bei der Einbürgerung ergeben sich aus „versteckten“ Gesetzesänderungen und aktueller Rechtsprechung mit weit reichender praktischer Bedeutung: Im Dezember 2010 hat der Bund das StAngRegG aufgehoben. Seitdem richtet sich die Zuständigkeit der Einbürgerungsbehörden nach Landesrecht. Das StAGÄndG 2009 hat die Auswirkungen eines Staatsangehörigkeitsverlusts auf Dritte gesetzlich geregelt. Mehrere Bundesländer haben ihre Ausführungserlasse aktualisiert sowie die Ermessenseinbürgerung auf die Kommunen übertragen. Grundlegende Rechtsfragen stehen in 2011/2012 beim BVerwG in Leipzig zur Entscheidung an (Identität, „Geringfügigkeit“ bei Straftaten).</p> <p>Das Seminar stellt die Neuregelungen vor und gibt einen systematischen Überblick über das Rechtsgebiet. Es bespricht den aktuellen Stand der Rechtsprechung und gibt Hinweise zu deren Umsetzung in der Praxis.</p> <p><u>Inhalt:</u> Folgende <b>Themenschwerpunkte</b> sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Allgemeine praktische Fragen: Formblattantrag, Echtheit von Urkunden, Identitätsprüfung</li><li>- Anspruchseinbürgerung (§ 10 StAG): 8-jähriger rechtmäßiger gewöhnlicher Inlandsaufenthalt (Berechnung, Aufenthaltstitel, Unterbrechungen, nachträgliche Erteilung), Verfassungstreuebekenntnis, Unterhaltsfähigkeit (JobCenter-Anfrage, Prognose, Vertretenmüssen), deutsche Sprache (Nachweis, Ausnahmen, Pflichtverletzungen), Einbürgerungstest</li><li>- Ermessenseinbürgerung (§ 8 StAG): Mindestvoraussetzungen, Ermessensregeln</li><li>- Straffreiheit: Bindung an Strafurteil, Tilgung im BZR, „Geringfügigkeit“, Nichtberücksichtigungsermessen</li><li>- Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit: Aufgabe und Verlust, Hinnahmegründe (§ 12 StAG), insb. Zumutbarkeit</li><li>- Ausschlussgründe (§ 11 StAG): Terrorismus, Rolle des Verfassungsschutzes, in-camera-Verfahren</li><li>- StAGÄndG 2009: Rücknahme bei Täuschung, Vaterschaftsanfechtung</li></ul> <p><b>Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Seminar mit:</b> StAG, AufenthG, VwVfG, VAH des BMI zum StAG</p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Kampmann, Vors. Richter am Oberverwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	23. und 24. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.12.2011
<b>Kosten:</b>	227,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R526121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausländerrecht - Der Assoziationsratsbeschluss Nr. 1/80 (ARB 1/80) und seine Bezüge zum Europarecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen und Leiter/innen von Ausländerbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Seminarbeschreibung:</b></p> <p>Gegenstand des Seminars ist neben dem Aufenthaltsrecht türkischer Staatsangehöriger mit seinen wesentlichen Bezügen zum Familiennachzug und dem eigenständigen Aufenthaltsrecht des Ehegatten das Recht der Aufenthaltsbeendigung mittels Ausweisung und Abschiebung. Im Vordergrund stehen Tatbestand und Rechtsfolgen des Assoziationsratsbeschlusses Nr. 1/80 EWG/Türkei sowie die aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung und die Bezüge zum Europarecht, insbesondere zu Art. 39 EG-Vertrag und den EU-Richtlinien.</p> <p><b>Im Einzelnen werden behandelt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entstehen der Rechte aus Art. 7 ARB 1/80</li><li>2. Entstehen der Rechte aus Art. 6 ARB 1/80</li><li>3. Erlöschenstatbestände der Rechte aus Art 6 und 7 ARB 1/80</li><li>4. Inhalte der Rechte aus dem ARB 1/80 und Familiennachzug</li><li>5. Ausweisung und Abschiebung assoziationsberechtigter türkischer Staatsangehöriger</li><li>6. Stand-still-Klauseln</li><li>7. Rechte aus dem Zusatzprotokoll</li><li>8. Aktuelle Rechtsprechung von EuGH, EGMR und nationalen Gerichten</li><li>9. Auswirkungen von Familiennachzugs-, Daueraufenthalts- und Freizügigkeitsrichtlinie auf ARB-Berechtigte</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Oliver Röhr, Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf
<b>Termin:</b>	07. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	06.01.2012
<b>Kosten:</b>	101,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R534121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Verwaltungsrechtliche Grundlagen für Mitarbeiter/innen in technischen Bereichen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus technischen Bereichen der Verwaltung
<b>Inhalt:</b>	<p>Ingenieurinnen, Ingenieure, Technikerinnen und Techniker sowie andere Mitarbeiter/innen aus dem technischen und ökologischen Bereich äußern häufiger den Wunsch, zusätzliches Wissen im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Ordnungsrechts zu erwerben. Dies ermöglicht es, im Kundenkontakt rechtlich einwandfrei mündliche und schriftliche Auskünfte zu geben, Bescheide und Stellungnahmen „gerichtsfest“ zu erstellen, aber auch, den Kundinnen und Kunden Wege aufzuzeigen, wie ihre Interessen - etwa durch Bescheide mit Nebenbestimmungen - verwirklicht werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verwaltungsakt – Begriff, Bestandskraft, Nebenbestimmungen</li><li>- Ordnungsverfügungen und ihre Durchsetzung</li><li>- Ermessensanwendung und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz</li><li>- Gefahrenbegriff, Störung, Arten der Störer</li><li>- Bescheidtechnik</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Reinhard Engmann, Amtsleiter
<b>Termin:</b>	15. und 16. März 2012 08.30 - 16.00, Freitag 08.30 - 13.00
<b>Meldeschluss:</b>	15.02.2012
<b>Kosten:</b>	132,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R537121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausländerrecht - Grundlagenseminar</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Bürgerbüros, Jugend- und Standesämtern, Melde- und Passbehörden, ARGE n, Volkshochschulen und sonstigen Einrichtungen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Erfahrung zeigt, dass gerade bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Bereichen ausländerrechtliche Fragen das Alltagsgeschäft mitbestimmen können. Deshalb ist es auch hier wichtig, einen grundlegenden Überblick über das Aufenthaltsrecht in der Bundesrepublik Deutschland zu haben. Nur so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst Problemfälle erkennen und der Ausländerbehörde als kompetenter Gesprächspartner gegenübertreten.</p> <p>Das Seminar vermittelt hierfür die Grundlagen. Es erläutert und erklärt die Grundbegriffe des Aufenthaltsrechts. Typische Fallgestaltungen aus den Fachbereichen werden angesprochen; Problemlösungen werden entwickelt.</p> <p><b><u>Seminarinhalt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Einreise und Aufenthalt</li><li>– Aufenthaltstitel und Aufenthaltsrecht</li><li>– Zuzug von Familienangehörigen</li><li>– Scheinehe und Scheinväter</li><li>– Folgen von Trennung und Scheidung</li><li>– Ausweisung und Aufenthaltsbeendigung</li><li>– Abschiebung und Abschiebungsschutz</li><li>– Duldung und GÜB</li><li>– Europarecht und ARB 1/80</li><li>– Art. 6 GG und Art 8 EMRK</li></ul> <p>Das Seminar richtet sich ausdrücklich <b>nicht</b> an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die <b><u>neu bei der Ausländerbehörde tätig sind</u></b>; für diese wird auf das Seminar R522090W verwiesen.</p>
<b>Leitung:</b>	Oliver Röhr, Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf
<b>Termin:</b>	12. Juni 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.05.2012
<b>Kosten:</b>	101,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R541121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Gemeindliche Gefahrenabwehr: Aufgabenverteilung zwischen den kommunalen Ordnungsbehörden und der Feuerwehr</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter der Ordnungsämter, Bauordnungsämter, Feuerwehr sowie sonstige Interessierte
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Inhalte/ Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Mitarbeiter sollen die sich aus § 1 FSHG und §§ 1 und 4 OBG ergebenden Zuständigkeiten klar definieren und von einander abgrenzen können, um die eigene Zuständigkeit ermitteln zu können.</li><li>- Die Frage, unter welchen Voraussetzungen Feuerwehr als Mitarbeiter der Ordnungsbehörden tätig werden darf, wird erörtert.</li><li>- Zuständigkeitsfragen anlässlich von Amtshilfeersuchen werden besprochen.</li><li>- Das Erfordernis von Ermächtigungsgrundlagen für Eingriffe in den Rechtsbereich des Bürgers wird dargestellt.</li><li>- Einzelne Ermächtigungsgrundlagen der Ordnungsbehörden sowie der Feuerwehr werden vorgestellt und gegeneinander abgegrenzt.</li><li>- Praxisorientierte Fallbeispiele, wie z. B. das Verhältnis der Feuerwehr zum (Bau)Ordnungsamt anlässlich einer Brandschau oder Brandsicherheitswache werden erörtert.</li></ul> <p><u>Arbeitsmaterialien:</u></p> <p>Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NRW (FSHG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG), Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG)</p>
<b>Leitung:</b>	Susanne Schillings-Roß, Rechtsassessorin
<b>Termin:</b>	03. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	121,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünewalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R544121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht (OwiG)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte, die mit der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten betraut sind und bisher noch keine rechtliche Unterweisung zu diesem Thema bekommen haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Sie kennen die rechtlichen Voraussetzungen für das Einschreiten gegen Ordnungswidrigkeiten sowie den Aufbau und die Begründung von Bußgeldbescheiden.</p> <p><b><u>Inhalte:</u></b> Im Einzelnen werden folgende Punkte besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsgrundlagen für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten</li><li>- Aufbauschemata für Ordnungswidrigkeiten</li><li>- Differenzierung zwischen Ordnungsverfügung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten</li><li>- Ordnungsverfügungen und deren Durchsetzung</li><li>- Abgrenzung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten</li><li>- Zuständigkeiten, Ermessen, Verhältnismäßigkeit und Schuld</li><li>- Das Bußgeldverfahren, Einspruch und Vollstreckung</li><li>- Grundlagen des Gefahrenabwehrrechts</li><li>- Abgrenzung von Gefahrenabwehrrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	13. Juni 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.05.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R545121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das Recht der Gefahrenabwehr Allgemeines Ordnungsrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte, die in (Sonder-) Ordnungsbehörden mit Gefahrenabwehraufgaben betraut sind (u.a. Techniker) und nicht über besondere juristische Vorkenntnisse verfügen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u></p> <p>Sie kennen die Aufgaben und Befugnisse der (Sonder-) Ordnungsbehörden im Bereich der Gefahrenabwehr, verfügen über Grundkenntnisse und nehmen Ihre Überwachungsaufgaben angemessen wahr.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Einzelnen werden folgende Punkte besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtliche Grundlagen der Gefahrenabwehr</li><li>- Einführung in das OBG NRW und das PolG NRW</li><li>- Abgrenzung Sonderordnungsrecht und allgemeines Ordnungsrecht</li><li>- Die Generalermächtigungsgrundlage der Gefahrenabwehr: § 14 OBG und § 8 PolG</li><li>- Aufbau einer Ordnungsverfügung</li><li>- Bescheidtechnik</li><li>- Ordnungsverfügung und Ordnungswidrigkeit zum gleichen Sachverhalt</li><li>- Anwendung von Verwaltungszwang</li><li>- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit</li><li>- Grundrechtseingriffe</li><li>- Übungsfälle</li><li>- Rechtsprechungsübersicht</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	08. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R547121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausländerrechtliche Grundfragen und Probleme bei der Bewilligung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Sozialämtern, den Fachbereichen „Flüchtlinge“ Sonstige Mitarbeiter/innen, die mit ausländerrechtlichen Fragestellungen befasst sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Asylbewerberleistungsgesetz regelt die Bewilligung von Sozialleistungen an Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige vorübergehend in Deutschland lebende Ausländer. Da ein enger Sachzusammenhang zwischen dem Ausländerrecht und dem Asylbewerberleistungsrecht besteht, setzt die Entscheidung über die Bewilligung von Leistungen Grundkenntnisse und Kenntnisse aktueller Entwicklungen des Asyl- und Ausländerrechts voraus.</p> <p>Das Seminar soll Sachbearbeitern/innen, die über Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entscheiden, Grundkenntnisse des Ausländer- und Asylrechts sowie Einblicke in aktuelle Streitfragen des Ausländerrechts- und Asylbewerberleistungsrechts vermitteln.</p> <p>Das Seminar ist auch für Mitarbeiter/innen anderer Behörden geeignet, die sich über Grundfragen und aktuelle Probleme des Ausländerrechts informieren möchten.</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt im Ausländerrecht. In diesem Zusammenhang stehende Einzelfragen des Asylbewerberleistungsrechts werden ebenfalls erörtert.</p> <p><b><u>Das Programm im Einzelnen:</u></b></p> <p>Der leistungsberechtigte Personenkreis, § 1 AsylbLG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ausländer mit Aufenthaltsgestattung</li><li>- Ausländer im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen</li><li>- Ausländer im Besitz einer anderen Aufenthaltserlaubnis</li><li>- Ausländer im Besitz einer Duldung</li><li>- Vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer</li></ul> <p>Die aufenthaltsrechtliche Stellung von Familienangehörigen, § 1 Abs. 1 Nr. 6, § 2 Abs. 3 AsylbLG</p> <p>Die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für Leistungseinschränkungen nach § 1a AsylbLG</p> <p>Die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für Leistungen in besonderen Fällen nach § 2</p> <p>Aufenthaltsrechtliche Probleme bei der Bewilligung von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p> <p>Aufenthaltsrechtliche Probleme bei der Bewilligung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG</p> <p>Aufenthaltsrechtliche Probleme bei der Bewilligung von sonstigen Leistungen nach § 6 AsylbLG</p> <p>Aufenthaltsrechtliche Probleme bei der unbegründeten Ablehnung von Arbeitsgelegenheiten, § 5 AsylbLG</p> <p>Probleme der örtlichen Zuständigkeit im Ausländer- und Asylbewerberleistungsrecht, § 10a AsylbLG</p> <p>Sonstige Fragen nach Wunsch der Teilnehmer/innen</p> <p>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, die Texte des Aufenthaltsgesetzes, Asylbewerberleistungsgesetzes und die Texte des SGB II sowie des SGB XII mitzubringen.</p>
<b>Leitung:</b>	Klaus Deibel, Vorsitzender Richter am VG Münster a.D.
<b>Termin:</b>	14. November 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	14.10.2011
<b>Kosten:</b>	124,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R548121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die neue Aufenthaltserlaubnis für gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Ausländerämtern
<b>Inhalt:</b>	<p>Am 01.07.2011 ist mit § 25a des Aufenthaltsgesetzes eine neue Aufenthaltserlaubnis für gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende in Kraft getreten. Sie ermöglicht hier geborenen und aufgewachsenen Ausländer/innen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren, eine Aufenthaltserlaubnis unabhängig von der aufenthaltsrechtlichen Stellung ihrer Eltern zu erhalten. Zugleich wird der weitere Aufenthalt der Eltern und der minderjährigen Geschwister durch Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Duldung geregelt. Das Seminar informiert über den Inhalt dieser Neuregelung und über mögliche praktische Probleme bei der Anwendung. Auch werden die Teilnehmer/innen über die Abgrenzung dieser neuen Aufenthaltserlaubnis zu den anderen Aufenthaltserlaubnissen aus humanitären Gründen informiert.</p> <p><u>Themenschwerpunkte:</u></p> <p>Die Aufenthaltserlaubnis für Jugendliche und Heranwachsende, § 25a Abs. 1 AufenthG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die allgemeinen Voraussetzungen (Alter, Aufenthaltsdauer, Schule, Ausbildung)</li><li>- Die besonderen Voraussetzungen: Sicherung des Lebensunterhaltes; Falsche Angaben und Täuschung über Identität und Staatsangehörigkeit</li><li>- Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen des § 5 AufenthG</li><li>- Die Abgrenzung zu anderen Aufenthaltserlaubnissen aus humanitären Gründen (§§ 23, 25 Abs. 4, 25 Abs. 5, 104a Abs. 5 und 104b AufenthG)</li></ul> <p>Die Aufenthaltserlaubnis für Eltern und minderjährige Geschwister, § 25a Abs. 2 AufenthG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verhindern und Verzögern der Abschiebung</li><li>- Sicherung des Lebensunterhaltes</li><li>- Ausschluss bei Straftaten</li></ul> <p>Duldung für Eltern und Geschwister, § 60a Abs. 2b AufenthG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Personensorge der Eltern</li><li>- Familiäre Lebensgemeinschaft</li><li>- Ausschluss bei Straftaten</li></ul> <p>Familiennachzug bei der Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <p>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, den Text des Aufenthaltsgesetzes und verwaltungsinterne Richtlinien zur Anwendung des § 25a des Aufenthaltsgesetzes zum Seminar mitzubringen.</p>
<b>Leitung:</b>	Klaus Deibel, Vorsitzender Richter am VG Münster a.D.
<b>Termin:</b>	15. September 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	15.08.2011
<b>Kosten:</b>	124,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R549121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Ausländerämtern und anderer Behörden, die sich über den Familiennachzug im Aufenthaltsgesetz unterrichten lassen möchten
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel des Seminars:</u> Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen nach §§ 27 ff des Aufenthaltsgesetzes gewinnt in der Verwaltungs- und Gerichtspraxis zunehmend an Bedeutung. Der Gesetzgeber hat auf der Grundlage von Richtlinien der EU sowie der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und des Bundesverfassungsgerichts eine umfangreiche Regelung beschlossen. Das Seminar soll einen Überblick über die gesetzlichen Vorschriften verschaffen und zugleich unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Familiennachzug über aktuelle Probleme bei der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen informieren.</p> <p><u>Inhalte des Seminars:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Familiennachzug zu Deutschen</li><li>- Der Familiennachzug zu Ausländern</li><li>- Der Ehegattennachzug zu Ausländern</li><li>- Der Familiennachzug von Kindern</li><li>- Der Familiennachzug von sonstigen Familienangehörigen</li><li>- Der Ausschluss des Familiennachzuges (Scheinehe, Zwangsheirat)</li><li>- Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen der Aufenthaltserlaubnis im Rahmen des Familiennachzuges</li><li>- Die Abgrenzung der Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen von der Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen</li><li>- Sonstige Fragen der Teilnehmer</li></ul> <p>Die Teilnehmer/innen werden gebeten, die Texte des Aufenthaltsgesetzes, des Freizügigkeitsgesetzes/EU, des Beschlusses Nr. 1/80 des Assoziationsrates EWG-Türkei und des Artikels 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention mitzubringen.</p>
<b>Leitung:</b>	Klaus Deibel, Vorsitzender Richter am VG Münster a.D.
<b>Termin:</b>	15. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.01.2012
<b>Kosten:</b>	124,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R550121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Der neue Personalausweis für Bürgerämter - Ausweisen jederzeit - online und offline</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Bürgerämter, insbesondere neue Mitarbeiter/innen, die erst seit kurzer Zeit in Bürgerämtern beschäftigt sind.
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Seminarziel:</u> Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Möglichkeiten des neuen Personalausweises. Sie wissen, welche technischen Funktionen beim Zugriff auf den Personalausweis ablaufen und wann Zertifikate beantragt werden müssen. Die Nutzungspotentiale und Einsatzmöglichkeiten der elektronischen Identitätsdaten des neuen Personalausweises im Government und im E-Business sind Ihnen geläufig.</p> <p><u>Inhalt:</u> Ab 1. November 2010 wurde in Deutschland ein neuer Personalausweis eingeführt. Dabei stehen die verbesserte Sicherheit des Ausweises und die Nutzung im Internet im Vordergrund. Erstmals ist damit ein Personalausweis offline und online nutzbar. Der im neuen Personalausweis enthaltene RFID-Chip speichert neben biometrischen Daten die persönlichen Identitäts-Daten und stellt diese für E-Government- und E-Business-Prozesse elektronisch zur Verfügung. Die eindeutige und sichere Identifizierung einer Person im Internet wird dadurch möglich. Damit können Verwaltungen zukünftig wesentlich sicherer und einfacher als bisher E-Government-Transaktions-Services für ihre Bürgerinnen und Bürger anbieten. E-Government - Services aller deutschen Verwaltungsebenen, die insbesondere im Bereich der Transaktionen den Nachweis der Identität des Kommunikationspartners voraussetzen, waren bisher eher selten bei Behörden anzutreffen. Dies vor dem Hintergrund, dass die öffentliche Verwaltung an das Identitätsmanagement hohe Anforderungen zu stellen hat, sobald auf personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern datenverarbeitungstechnisch zugegriffen werden soll. Der neue Personalausweis löst dieses Problem. Die deutschen Verwaltungen aller Ebenen müssen allerdings ihre Prozesse um diese Funktionen noch ergänzen.</p> <p>Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Darstellung der Nutzungspotentiale und Einsatzmöglichkeiten der elektronischen Identitätsdaten des neuen elektronischen Personalausweises im Government und im E-Business, um die Fragen der Nutzerinnen und Nutzer besser beantworten zu können, sowie der Erfahrungsaustausch über die bisher aufgetretenen Probleme.</p>
<b>Leitung:</b>	Peter Klinger, Dipl.-Verwaltungswirt, Lehrbeauftragter der Fernuni Hagen
<b>Termin:</b>	19. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	17.02.2012
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R551121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Neue Wege zur Bürgerbeteiligung - Chancen durch Web 2.0 in der Kommunalverwaltung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen der Kommunalverwaltung, insbesondere Beschäftigte aus Presse- und Informationsämtern, Organisatoren/-innen, die in absehbarer Zeit an der Einführung von E-Partizipations- oder E-Government-Vorhaben mitwirken sowie interessierte Mitarbeiter/innen
<b>Inhalt:</b>	<p>Wissen Sie wieviel Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt einen Facebook-Account haben? In Deutschland sind es ca.15.9 Mio, davon in Freiburg ca. 140.000, in Wiesbaden ca. 204.000, in Münster ca. 120.000, in Bielefeld ca. 145.000, in Krefeld ca. 76.000 (Quelle: Facebook Ads Tool, 21.02.2011). Können Kommunen diese Möglichkeit zur Information- und Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern noch länger ignorieren?</p> <p>Durch das Internet werden neue Wege der Kommunikation und der Interaktion zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft möglich. Die zweite Stufe des Internets, auch als Web 2.0 bezeichnet, beschleunigt dies erheblich. Web 2.0 als „Netz zum Mitmachen“ entwickelt sich gerade auch im kommunalen Bereich sprunghaft.</p> <p>Ziel ist eine Informationsgesellschaft für alle zu schaffen, in der die Menschen die Chance haben, ohne Ausgrenzung sich an öffentlichen Diskussionen und Prozessen zu beteiligen. Dazu gibt es eine Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Verwaltungsbereich, die Anregungen für eigene, kommunale Vorhaben liefern können. Nicht erst seit Stuttgart21 ist dies auch ein Thema von politischer Bedeutung.</p> <p><u>Das Seminar</u> vermittelt dazu die Grundlagen. Es wird <u>Basis - Wissen zu den</u> technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen von E-Partizipation und WEB 2.0 vermittelt. Einen besonderen Schwerpunkt dabei bilden die praktischen Anwendungsbeispiele aus der deutschen Verwaltung, um Realisierungsimpulse zu vermitteln.</p>
<b>Leitung:</b>	Peter Klinger, Dipl.-Verwaltungswirt, Lehrbeauftragter der Fernuni Hagen
<b>Termin:</b>	07. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	07.02.2012
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R552121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Prozessoptimierung (GPM) in der Kommunalverwaltung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs der Kommunalverwaltungen
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>In vielen kommunalen Gebietskörperschaften werden derzeit Überlegungen angestellt, wie die kommunalen Prozesse optimiert und an die neuen technischen Möglichkeiten des E - Governments angepasst werden können. Dabei steht häufig die Frage im Vordergrund, wie durch Prozessoptimierungen Arbeitspitzen und eine geringere Personalausstattung durch die Haushaltskonsolidierung aufzufangen sind.</p> <p>Dazu ist im ersten Schritt eine kritische Auseinandersetzung mit den vorhandenen Arbeitsabläufen notwendig. Im zweiten Schritt werden optimierte Soll-Prozesse entwickelt und diese mit technischen E-Government-Funktionen unterstützt. Eine kommunale Arbeitsgemeinschaft in NRW (KDV NRW) hat sich zudem mit der Frage der Standardisierung kommunaler Prozesse auseinandergesetzt und ist dabei zu interessanten Ergebnissen für die kommunale Organisationsarbeit gekommen.</p> <p>Das Seminar vermittelt Ihnen zu dieser notwendigen Organisationsarbeit die Grundlagen, übt diese an Hand praktischer kommunaler Beispiele und stellt die Ergebnisse interkommunaler Prozessstandardisierung vor.</p>
<b>Leitung:</b>	Peter Klinger, Dipl.-Verwaltungswirt, Lehrbeauftragter der Fernuni Hagen
<b>Termin:</b>	26. und 27. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	27.02.2012
<b>Kosten:</b>	190,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U500121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Vergaberecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Bauwesen, Vergabestellen, Rechnungsprüfung Sonstige interessierte Mitarbeiter/innen, die an der Vergabe öffentlicher Aufträge nach den Vergabevorschriften mitwirken
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für die öffentliche Auftragsvergabe nach VOB Teil A und VOL Teil A vermittelt und vertieft. Darüber hinaus werden Beispielsfälle aus der Praxis erörtert und gelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des Vergaberechts<ul style="list-style-type: none"><li>Rechtsgrundlagen für Auftragsvergaben unterhalb und oberhalb der EU-Schwellenwerte</li><li>Abgrenzung der Verdingungsordnungen VOB, VOL und VOF</li><li>Grundsätze des Vergabeverfahrens nach § 97 GWB</li></ul></li><li>- Allgemeines zur VOB und zur VOL<ul style="list-style-type: none"><li>Geschichte, Aufbau, Zwecke und Rechtscharakter</li></ul></li><li>- Vergabeverfahren nach den Basis-§§ der VOB bzw. der VOL<ul style="list-style-type: none"><li>Darstellung der verschiedenen Vergabearten</li><li>Teilnehmer am Wettbewerb</li><li>Leistungsbeschreibung</li><li>Angebots-, Zuschlags- und Bindefrist</li><li>Inhalt der Angebote</li><li>Eröffnungstermin</li><li>Prüfung der Angebote</li><li>Aufklärungsverhandlungen</li><li>Wertung der Angebote (insbesondere Ausschluss von Angeboten)</li><li>Zuschlagserteilung und Vertragsschluss</li><li>Aufhebung der Ausschreibung</li></ul></li><li>- Besonderheiten bei einer europaweiten Ausschreibung</li><li>- Rechtsschutz der Bieter</li></ul> <p><b>Bitte bringen Sie zum Seminar eine Textausgabe von VOB/A und VOL/A mit.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Rainer Bertrams, Städt. Rechtsdirektor
<b>Termin:</b>	15. und 16. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.04.2012
<b>Kosten:</b>	175,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U501121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Schwerpunkte aus der VOB Teil B</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Bauwesen, Rechnungsprüfung Sonstige interessierte Mitarbeiter/innen, die an der Abwicklung von Bauaufträgen mitwirken
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für die öffentliche Auftragsvergabe nach der VOB Teil B vermittelt und vertieft.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anspruch auf zusätzliche Vergütung nach § 2 Abs. 3 - 8</li><li>- Rechte und Pflichten des Auftragnehmers (§ 4)</li><li>- Ausführungsfristen (§ 5)</li><li>- Behinderung des Auftragnehmers (§ 6)</li><li>- Gefahrenverteilung (§ 7)</li><li>- Kündigungsmöglichkeiten des Auftraggebers (§ 8)</li><li>- Vertragsstrafe (§ 11)</li><li>- Gewährleistung (§ 13)</li><li>- Zahlung (§ 16); insbesondere Zahlungsfristen, Rechtsfolgen bei Zahlungsverzug; Skonto / Zahlungsplan; Ausschlusswirkung der Schlusszahlung; Rückforderungsmöglichkeit bei Feststellung von Überzahlungen durch RPA</li><li>- Sicherheitsleistungen (§ 17)</li></ul> <p><b>Bitte bringen Sie zum Seminar eine Textausgabe der VOB Teil B mit.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Rainer Bertrams, Städt. Rechtsdirektor
<b>Termin:</b>	23. November 2011 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	94,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U502121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Vergaberecht 2011/2012 - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Bau- und Liegenschaftswesen, Rechnungsprüfung und andere am Vergaberecht interessierte Mitarbeiter/innen in Kommunen bzw. kommunalen Unternehmen
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar „<b>Vergaberecht 2011/2012 – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen</b>“ möchte öffentliche Auftraggeber kompakt und umsetzungsorientiert über das neue Vergaberecht 2011/2012 (GWB, VgV, VOB/A und VOL/A) informieren. Hierbei steht neben der Vermittlung der aktuellen Neuregelungen die Vertiefung vergaberechtlicher Grundlagen sowie die Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Vergabepraxis im Vordergrund. Anhand des Ablaufs eines Vergabeverfahrens werden unter anderem Themen wie Verfahrensart, Leistungsbeschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie die ordnungsgemäße Angebotswertung behandelt. Durch konkrete Fallbeispiele wird den Seminarteilnehmern aufgezeigt, auf welche „Fallstricke“ bei der Vorbereitung einer Vergabe über die Ausschreibung bis hin zur Zuschlagserteilung zu achten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Neuregelungen im Vergaberecht</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Novelle des Vergaberechts (VOB/A, VOL/A, Vergabeverordnung und SektVO)</li><li>- Aktuelle Entwicklungen - Europäische Vorgaben</li></ul></li><li>- <b>Vorbereitung des Vergabeverfahrens</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Schwellenwerte</li><li>- Bestimmung der Vergabe/Verfahrensart</li><li>- Leistungsbeschreibung</li></ul></li><li>- <b>Eignungs- und Zuschlagskriterien</b></li><li>- <b>Die ordnungsgemäße Wertung von Angeboten</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit fehlenden Erklärungen und Preisen</li><li>- Unterkostenangebote</li><li>- Wertung von Nebenangeboten, Mischkalkulationen etc.</li></ul></li><li>- <b>Dokumentation des Vergabeverfahrens</b></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Norbert Portz, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund Bernd Düsterdiek, Referatsleiter, Deutscher Städte- und Gemeindebund
<b>Termin:</b>	10. November 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	10.10.2011
<b>Kosten:</b>	177,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U502122W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Vergaberecht 2011/2012 - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Bau- und Liegenschaftswesen, Rechnungsprüfung und andere am Vergaberecht interessierte Mitarbeiter/innen in Kommunen bzw. kommunalen Unternehmen
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar „<b>Vergaberecht 2011/2012 – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen</b>“ möchte öffentliche Auftraggeber kompakt und umsetzungsorientiert über das neue Vergaberecht 2011/2012 (GWB, VgV, VOB/A und VOL/A) informieren.</p> <p>Hierbei steht neben der Vermittlung der aktuellen Neuregelungen die Vertiefung vergaberechtlicher Grundlagen sowie die Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Vergabepraxis im Vordergrund.</p> <p>Anhand des Ablaufs eines Vergabeverfahrens werden unter anderem Themen wie Verfahrensart, Leistungsbeschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie die ordnungsgemäße Angebotswertung behandelt.</p> <p>Durch konkrete Fallbeispiele wird den Seminarteilnehmern aufgezeigt, auf welche „Fallstricke“ bei der Vorbereitung einer Vergabe über die Ausschreibung bis hin zur Zuschlagserteilung zu achten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Neuregelungen im Vergaberecht</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Novelle des Vergaberechts (VOB/A, VOL/A, Vergabeverordnung und SektVO)</li><li>- Aktuelle Entwicklungen - Europäische Vorgaben</li></ul></li><li>- <b>Vorbereitung des Vergabeverfahrens</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Schwellenwerte</li><li>- Bestimmung der Vergabe/Verfahrensart</li><li>- Leistungsbeschreibung</li></ul></li><li>- <b>Eignungs- und Zuschlagskriterien</b></li><li>- <b>Die ordnungsgemäße Wertung von Angeboten</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit fehlenden Erklärungen und Preisen</li><li>- Unterkostenangebote</li><li>- Wertung von Nebenangeboten, Mischkalkulationen etc.</li></ul></li><li>- <b>Dokumentation des Vergabeverfahrens</b></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Norbert Portz, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund Bernd Düsterdiek, Referatsleiter, Deutscher Städte- und Gemeindebund
<b>Termin:</b>	08. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	08.02.2012
<b>Kosten:</b>	177,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68      Telefax : (0202) 31 00 66  
Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die neueste Rechtsprechung zum Bauordnungsrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Bau- und Planungsämtern und entsprechenden Fachbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Wegen des Erfordernisses der Aktualität werden die Schwerpunkte aktuell im Seminar mitgeteilt.</p> <p><b>(Die Teilnehmer/innen werden gebeten, das Baugesetzbuch und die Bauordnung NRW mitzubringen.)</b></p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Hubertus Schulte-Beerbühl, Richter am Verwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	06. Februar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.01.2012
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U508121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlagen des Bau- und Planungsrechts</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in Bau- und Planungsämtern sowie in Unteren Wasser- und Landschaftsbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p>Den Teilnehmern/innen soll die Systematik des Planungsrechts, die Bauleitplanung und die Möglichkeiten der Umsetzung sowie die Prüfung des Planungsrechts im Baugenehmigungsverfahren vermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Baugesetzbuch als zentrale Planungsvorschrift</li><li>- Aufstellungsverfahren für Flächennutzungs- und Bebauungsplan</li><li>- Sicherung und Durchsetzung der Bauleitplanung</li><li>- Planungsrechtliche Beurteilung im Außen- und Innenbereich</li><li>- Die Landesbauordnung NRW / Grundzüge des Bauordnungsrechtes</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Ulrich Lange, Städt. Oberamtsrat
<b>Termin:</b>	21. Und 22. März 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.02.2012
<b>Kosten:</b>	152,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U509121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einführung in das öffentliche Baurecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Bauordnungs- und Bauplanungsämtern sowie Rechtsämtern, die sich einen Überblick über Fragen und Lösungsmöglichkeiten des öffentlichen Baurechts verschaffen wollen
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Seminarinhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Darstellung der Struktur des öffentlichen Baurechts<ul style="list-style-type: none"><li>- Bauordnungsrecht</li><li>- Bauplanungsrecht</li><li>- Verwaltungsverfahrensrecht des öffentlichen Baurechts</li><li>- verwaltungsprozessrechtliche Fragen im öffentlichen Baurecht</li><li>- öffentliches Baunachbarrecht</li></ul></li><li>2. Darstellung und Lösung typischer Probleme</li><li>3. Überblick über die Rechtsprechung zum öffentlichen Baurecht</li></ol> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, die Texte der Bauordnung, des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung mitzubringen.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Hubertus Schulte-Beerbühl, Richter am Verwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	16. Januar 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	16.12.2011
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U510121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Aktuelle Rechtsprechung zum Bauplanungsrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Bau- und Planungsämtern und entsprechenden Fachbereichen
<b>Inhalt:</b>	<p>Wegen des Erfordernisses der Aktualität werden die Schwerpunkte aktuell im Seminar mitgeteilt.</p> <p><b>(Die Teilnehmer/innen werden gebeten, das Baugesetzbuch und die Bauordnung NRW mitzubringen.)</b></p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Hubertus Schulte-Beerbühl, Richter am Verwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	12. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	10.02.2012
<b>Kosten:</b>	99,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U514121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Das Straßen- und Wegegesetz NW</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die mit straßenrechtlichen Fragestellungen befasst sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Straßen- und Wegegesetz wird systematisch dargestellt, dabei werden Schwerpunkte gebildet. Es werden überwiegend praktische Fälle besprochen, die der Rechtsprechung entnommen sind.</p> <p><b>Im Seminar werden folgende Aspekte behandelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abgrenzung Straßen- und Wegerecht zum Straßenverkehrsrecht</li><li>• Straßengruppe, Eingruppierung, Umstufung</li><li>• Widmung, Einziehung</li><li>• Gemeingebrauch, Anliegergebrauch, Sondernutzung</li><li>• Gestattungsverträge</li><li>• Anbauverbote</li><li>• Eigentum an öffentlichen Straßen</li><li>• Straßenbaulast</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Horst Soemers, Rechtsanwalt, Stadtdirektor a.D.
<b>Termin:</b>	03. Mai 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	116,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>U515121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Workshop Verkehrsbeschilderung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenverkehrs-, Tiefbau-, Planungs- oder Ordnungsämter von Kreisen und anordnungsbefugten Gemeinden
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Ziel:</u> Neue Herausforderungen für die Straßenverkehrsämter ergeben sich aus der „Schilderwaldnovelle“ zur StVO von 2009, die der Bund im April 2010 sogleich wieder für nichtig erklärt hat. Im Herbst 2010 hat das BVerwG in Leipzig die Anfechtbarkeit von Verkehrszeichen grundlegend geklärt. Viele Kommunen fragen sich, wie viele und welche alten Schilder sie austauschen müssen und wie viel sie das kosten wird. Außerdem haben einige NRW-Gemeinden zwischen 20.000 und 25.000 Einwohnern die seit Oktober 2007 eröffnete Möglichkeit genutzt, selbst Straßenverkehrsbehörde zu werden. Ohnehin machen es die zunehmende Verkehrsdichte und die oft gegensätzlichen Bedürfnisse von Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr sowie des ÖPNV in der täglichen Arbeit immer schwerer, alle Interessen auf einen Nenner zu bringen. Das Amt muss eine Entscheidung treffen, die dem Konflikt mit Bürgern, Bürgerinitiativen, deren Anwälten, der Polizei, dem Baulastträger und häufig auch den eigenen Kommunalpolitikern standhält.</p> <p>Das Seminar stellt die Neuregelungen vor und gibt einen systematischen Überblick über das Rechtsgebiet. Es bespricht den aktuellen Stand der Rechtsprechung und gibt Hinweise zu deren Umsetzung in der Praxis.</p> <p><u>Inhalt:</u> Folgende <b>Themenschwerpunkte</b> sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsregelnde Anordnung: Rechtsnatur, Bekanntgabe, Fristen, Anfechtungsbefugnis</li><li>- Verhältnis der StVO zur straßenrechtlichen Widmung</li><li>- Verkehrsberuhigung: Fußgängerzone, „Spielstraße“, Tempo 30</li><li>- Parksonderrechte: Behindertenparkplätze, „aG-light“, Bewohnerparken</li><li>- Radwegbenutzungspflicht nach der 2. Fahrradnovelle 2009</li><li>- Lärm- und Abgasschutz, Mautausweichverkehr, Feinstaub-Richtlinie, Umweltzonen</li><li>- Baustellenbeschilderung: Kompetenzverteilung und Haftungsfragen</li><li>- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO</li></ul> <p><b>Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Seminar mit:</b> VwVfG, VwGO, StVG, StVO, VwV-StVO</p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Kampmann, Vors. Richter am Oberverwaltungsgericht
<b>Termin:</b>	02. und 03. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	30.03.2012
<b>Kosten:</b>	227,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W507121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Einsatztraining für Außendienstmitarbeiter/innen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Vollzugskräfte der Ordnungsbehörden, andere Außendienstmitarbeiter/innen, für die es wichtig ist, Selbstsicherungs- und Eingriffstechniken zu beherrschen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Mitarbeiter/innen sollen deeskalierende Verhaltensweisen einüben, darüber hinaus aber auch befähigt werden, notwendige Maßnahmen zur Selbstsicherung zu ergreifen sowie körperliche Gewalt verhältnismäßig, sachgerecht und effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deeskalierende Verhaltensweisen</li><li>- Anwendung von körperlicher Gewalt unter Beachtung des Verhältnis- mäßigkeitsgrundsatzes</li><li>- Erlernen von Eingriffstechniken (z.B. Rückhaltegriff, Aufhebetechniken)</li><li>- Durchsuchung von Personen</li><li>- Erlernen von Schutztechniken zur Eigensicherung</li><li>- Anwendung von Hilfsmitteln</li><li>- Die Bedeutung der Teamarbeit beim unmittelbaren Zwang</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Uwe Kreis, Supervisor, Lehrtrainer f. verhaltensorientierte Fortbildung
<b>Termin:</b>	10. und 11. Januar 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.12.2011
<b>Kosten:</b>	156,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W530121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kommunale Verkehrssicherungspflichten I - Besondere Verkehrssicherungspflichten im öffentlichen Bereich</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Kommunen und kommunalen Unternehmen, die für die Verkehrssicherheit in oder auf den folgenden öffentlichen Einrichtungen oder Anlagen zuständig sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Kommunen sind wie jedermann für ihr Handeln verantwortlich. Fügen sie jemandem Schaden zu, haben sie dafür einzustehen, unter anderem bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick über die spezifischen kommunalen Verkehrssicherungspflichten auf öffentlichen Flächen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung. Es zeigt Haftungsrisiken auf und gibt Hinweise zur Schadenverhütung. Ziel ist es, Unfälle und daraus resultierende Ansprüche gegen die Kommunen zu vermeiden.</p> <p><b><u>Inhalte:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verkehrssicherungspflichten auf Kinderspielplätzen</li><li>2. Verkehrssicherungspflichten auf Sportanlagen und -einrichtungen</li><li>3. Verkehrssicherungspflichten auf öffentlichen Grünflächen einschl. Baumkontrollen</li><li>4. Verkehrssicherungspflichten in Schwimm- und Freibädern</li><li>5. Verkehrssicherungspflichten in Schulen</li><li>6. Verkehrssicherungspflichten auf Friedhöfen</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Delia Valbert, Justitiarin b. Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte Werner Liebeton, Justitiar b. Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte
<b>Termin:</b>	22. Mai 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	20.04.2012
<b>Kosten:</b>	142,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W531121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Kommunale Verkehrssicherungspflichten II - Winterdienst und kommunale Straßenverkehrssicherungspflicht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Kommunen und kommunalen Unternehmen, die für die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zuständig sind
<b>Inhalt:</b>	<p>Kommunen sind wie jedermann für ihr Handeln verantwortlich. Fügen sie jemandem Schaden zu, haben sie dafür einzustehen, unter anderem bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick über die spezifischen kommunalen Verkehrssicherungspflichten auf öffentlichen Flächen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung. Es zeigt Haftungsrisiken auf und gibt Hinweise zur Schadenverhütung. Ziel ist es, Unfälle und daraus resultierende Ansprüche gegen die Kommunen zu vermeiden.</p> <p><b><u>Inhalte:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verkehrssicherungspflichten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen; Umfang, Organisation und Durchführung von Straßenkontrollen</li><li>2. Räum- und Streupflichten der Kommunen; Umfang, Organisation und Durchführung des kommunalen Winterdienstes</li></ol>
<b>Leitung:</b>	Delia Valbert, Justitiarin b. Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte Werner Liebeton, Justitiar b. Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte
<b>Termin:</b>	06. Oktober 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	09.09.2011
<b>Kosten:</b>	142,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W539121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Wie wird man Erbe? – Vermögensrechtliche Folgen der Erbschaft</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen in Sozial-, Jugend-, Rechts- und Rechnungsprüfungsämtern, sowie Arbeitsgemeinschaften und Jobcentern
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Erbrecht ist in vielen Bereichen der öffentlichen Verwaltung von Bedeutung u. a. bei Leistungen nach SGB II und SGB XII für Vormünder und Pfleger, sowie für Jugendamtmitarbeiter, die nach § 18 SGB VIII beratend tätig sind. Vor diesem Hintergrund widmet sich dieses Seminar folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzliche Erbfolge</li><li>• Gewillkürte Erbfolge (u. a. Testament, Erbvertrag)</li><li>• Vor- und Nacherbfolge</li><li>• Testamentsvollstreckung</li><li>• Rechtliche Stellung des Erben (u. a. Haftung für Nachlassschulden, Ausschlagung der Erbschaft)</li><li>• Besonderheiten des Unterhaltsrechts</li><li>• Mehrheiten von Erben</li><li>• Erbschein</li></ul> <p><b>Arbeitsmaterial: Bürgerliches Gesetzbuch</b></p>
<b>Leitung:</b>	Peter Mösezahl, Richter am Amtsgericht Hagen
<b>Termin:</b>	13. Dezember 2011 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	11.11.2011
<b>Kosten:</b>	98,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünewalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W543121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Juristische Methodik: Auslegung von Gesetzen, Rechtsverordnungen und Dienstvereinbarungen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Personalverantwortliche, Personalräte und alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die Gesetze, Rechtsverordnungen oder Dienstvereinbarungen anwenden und bisweilen auslegen müssen und noch keine rechtliche Unterweisung zu diesem Thema erhalten haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Es kommt oftmals vor, dass einzelne Vorschriften nicht klar formuliert sind und der Rechtsanwender nicht weiß, wie die anzuwendende Vorschrift zu verstehen ist. Auch kann es passieren, dass die anzuwendende Vorschrift unterschiedlich verstanden wird. Dies führt bisweilen zu juristischen Auseinandersetzungen. In diesem Seminar erlernen Sie die juristische Methodik, um die anzuwendenden Vorschriften richtig auszulegen bzw. klare Worte bei dem Verfassen von Vorschriften zu finden, um spätere Auseinandersetzungen zu vermeiden.</p> <p><u>Ziel des Seminars:</u></p> <p>Sie kennen die einzelnen Auslegungsmethoden von Gesetzen, Rechtsverordnungen und Dienstvereinbarungen und können die von Ihnen anzuwendenden Vorschriften richtig auslegen und anwenden.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Einzelnen werden folgende Punkte besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in die juristische Methodik</li><li>- Grundlagen der Auslegungsmethoden</li><li>- Auslegungskriterien<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Entstehungsgeschichte der Rechtsvorschrift</li><li>- Der Wortlaut</li><li>- Der Grundsatz: falsa demonstratio non nocet</li><li>- Der Sinn und Zweck der anzuwendenden Vorschrift</li><li>- Die Systematik</li><li>- Die Analogie</li><li>- Fallbeispiele</li></ul></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Lars Oliver Rekitke, Rechtsanwalt
<b>Termin:</b>	13. März 2012 09.00 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	13.02.2012
<b>Kosten:</b>	138,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W555121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die investitionslose Einnahmequelle - Kommunale Flächen für Solardachanlagen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aller Funktionsebenen und Fachbereiche, Liegenschaftsverwaltungen, kommunaler Wohnungs- und Baugesellschaften, die sich mit der Vergabe von Flächen für die wohnungswirtschaftliche oder gewerbliche Nutzung, sowie Pachtverträgen befassen.
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Anforderungsstufe 1:</b> <b>Bei dieser Veranstaltung werden Kenntnisse in der Bewirtschaftung von Flächen vorausgesetzt, die nicht Kauf- oder Erbbaurechtsflächen sind. Es werden jedoch keine speziellen Mietvertragskenntnisse vorausgesetzt.</b></p> <p>Städte, Gemeinden und kommunale Wohnungsgesellschaften verfügen zwangsläufig über viele Dachflächen, die sich für die Nutzung der Sonnenenergie eignen. Die Kommune kann selbst investieren und auf kommunalen Flächen Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen betreiben. Aber in den meisten Fällen ist es zunächst effektiver, diese Flächen nur zur Verfügung zu stellen. Daher ist das Wissen um die Grundlagen der</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ermittlung der geeigneten Flächen</li><li>- Bildung einer Solardachbörse und</li><li>- Nachhaltigen Verträge</li></ul> <p>die die nachhaltige Einnahmequelle sichern, zwingende Voraussetzung, die Sie beherrschen müssen.</p> <p>Im Anschluss an diese Veranstaltung wissen Sie, welche Vertragsformen zu beachten sind und wie Sie diese effektiv gestalten. Sie können im Anschluss Nutzungsverträge selbst strukturieren, rechtssicher ausfertigen und optimal einsetzen.</p> <p>Zu Beginn der Projekte „Solardachanlagen und Solardachbörse“ ergeben sich bei der Gestaltung der Verträge in der Praxis viele Detailfragen. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über zu bedenkende Faktoren in der Vertragsgestaltung für Solardachanlagen und Solardachbörsen. Anhand von praktischen Beispielen werden die allgemeinen Vertragsgrundlagen und häufig auftretende Probleme in der kommunalen Praxis behandelt.</p> <p>Als Themenschwerpunkte sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- der Vertragsgegenstand</li><li>- die Rechte, Pflichten und Nebenpflichten</li><li>- die Vertragsbeendigung (ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung)</li><li>- Vertragstypen (unbefristete Nutzungsverträge und befristete Nutzungsverträge)</li><li>- Organisation und Durchführung einer Solardachbörse</li></ul> <p><b>Fragestellungen der Teilnehmer, sowie Fallschilderungen und problematische Praxisbeispiele sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung mit ein, wenn sie bis Meldeschluss beim BSI eingereicht werden.</b></p>
<b>Leitung:</b>	Bernd Lemke, Institut allgem.u.bes. Immobilienrecht u. betriebsw. Grundlagen
<b>Termin:</b>	01. Dezember 2012 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	21.10.2011
<b>Kosten:</b>	142,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68                      Telefax : (0202) 31 00 66  
 Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>  
 eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>E505121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>„Interviewtraining – Keine Angst vor den Medien!“ Training vor der Kamera und dem Mikro</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Kommunale Führungskräfte, die häufiger mit Medien (TV, Radio) arbeiten
<b>Inhalt:</b>	<p><u>Seminarziel</u></p> <p>Die Medien haben mittlerweile eine wichtige gesellschaftliche Funktion im Hinblick auf die individuelle und gesellschaftliche Meinungsbildung erreicht. Von „Mediendemokratie“ ist die Rede und von „mächtigen Medien“. Nicht mehr im Parlament, sondern bei Anne Will &amp; Co. vor den Kameras debattieren die Politiker, wird Meinung gebILDet.</p> <p>Presseverlautbarungen und Statements abgeben, Stellung nehmen zu Ereignissen in der Gemeinde, Anfragen der Journalistinnen und Journalisten beantworten u.v.m. Auch kommunale Führungskräfte sind hiervon nicht befreit und daher auf eine „gute Zusammenarbeit“ mit den Medien angewiesen.</p> <p>Auch wenn Anfragen von Journalisten/innen eher „gescheut“ und als „unangenehm“ empfunden werden, sind Kontakte mit den Medien aber meist im Interesse der Verwaltung. Denn: nur eine „erklärende Verwaltung“ findet auch Vertrauen in der Öffentlichkeit. Aber wie funktionieren unsere Medien? Worauf kommt es an? Was sollten Sie tun, wenn Sie von einem/einer Journalisten/in kontaktiert werden? Dürfen die alles? Bloß nichts Falsches sagen? Wie auftreten? Angst und Ohnmacht vor den Medien? Wie komme ich „bestens ‘rüber“?</p> <p>In diesem Seminar stehen <u>praktische Übungen</u> zur Vorbereitung und Durchführung von Interviews im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsabläufe in den Medien (Radio &amp; TV, regional sowie bundesweit)</li> <li>- Arbeitsweisen von Journalistinnen und Journalisten</li> <li>- Welche Unterschiede gibt es bei TV, Radio und Printmedien?</li> <li>- Die „Tricks“ der Medienmacher/innen „verstehen“</li> <li>- Wer oder was bestimmt die Auswahl und den Inhalt der Berichte?</li> <li>- Mit wem habe ich zu tun? Wie bereite ich mich vor? Worauf sollte ich achten?</li> <li>- Wie sitze ich? Was trage ich? Wie ist meine Stimme, mein Aussehen? (TV &amp; Radio)</li> <li>- Ansprechende Verhaltensweisen und überzeugende Darstellung</li> <li>- Gekonnte Antworttechniken</li> <li>- Ausführliche und individuelle Videodokumentation und –auswertung</li> <li>- Mit ausführlicher Videodokumentation und -auswertung</li> </ul>
<b>Leitung:</b>	Atila Vurgun, Journalist, Interkulturelles Coaching
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben 2 Tage von 09.00 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	329,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>G509121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlehrgang für Verwaltungsmitarbeiter/innen (Aufbauseminar)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, die keine spezielle Verwaltungsausbildung, aber bereits den Grundlehrgang (Teil 1) absolviert haben
<b>Inhalt:</b>	<p>Bei den Teilnehmern/innen soll das Wissensspektrum um Basiskenntnisse aus praxisrelevanten und zukunftsorientierten Fachdisziplinen erweitert und vertieft werden; Zielsetzung ist es dabei auch, ein weitergehendes Einsatzspektrum für Aufgabenstellungen zu eröffnen.</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgerliches Recht</li><li>- Umgang mit dem Bürger - Bürgernähe</li><li>- Kaufmännische Buchführung und NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement)</li><li>- Verwaltungsrecht</li><li>- Methodisches Arbeiten mit Rechtsnormen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Haupt- oder nebenamtliche/r Dozentin / Dozent des BSI
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben, 12 Seminartage, Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	652,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K566121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>TVöD Spezial - Einführung in die neue Entgeltordnung 2012 (EntGO - Einstieg in die neuen Eingruppierungsvorschriften)</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitglieder aus Personalräten; Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Personalämter und anderer Dezernate, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Tarifrunde 2012 wird für den öffentlichen Dienst große Veränderungen mit sich bringen, denn die neue Entgeltordnung soll in 2012 umgesetzt werden. Und dies wird bereits jetzt Auswirkungen bei Eingruppierungen haben.</p> <p>Was bleibt, was kommt auf Sie zu? Welche Eingruppierungsvorschriften sind zu erwarten?</p> <p>Die Regelungen zur Eingruppierung sind umfangreich, vielfältig und derart komplex, dass selbst erfahrene Praktiker Probleme haben, sie umzusetzen. Dieses Regelwerk wird nun durch eine neue einheitliche Entgeltordnung ersetzt. Der TvöD sieht eine neue Entgelttabelle mit 15 Entgeltgruppen und 6 Erfahrungsstufen vor und die Eingruppierungsnormen sollen wesentlich gestrafft und modernisiert werden. Ist diese neue Entgeltordnung praxistauglich? Um dies prüfen zu können, haben die Tarifvertragsparteien die Verhandlungen bis Ende 2011 verlängert. Einigung wurde bereits jetzt über einige Eckpunkte erzielt.</p> <p>Diese aktuellen Eingruppierungstatbestände stellt Ihnen der Dozent vor. Bereiten Sie sich so auf eine „Überleitung der tariflichen Eingruppierung“ vor, so dass Sie diese fehlerfrei umsetzen können.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erhalt der Tarifautomatik; Anknüpfung des Bewertungsverfahrens an den Arbeitsvorgang und an die überwiegend auszuübende Tätigkeit</li><li>- Gliederung der Entgeltordnung in vier ausbildungsbezogene Qualifikationsebenen</li><li>- Definition der Eingruppierungsmerkmale durch abstrakte Oberbegriffe und Ergänzung durch typische Beispiele; was bedeutet „ferner“?</li><li>- Die vier Qualifikationsebenen: Beginn jeweils mit einer Einstiegsentgeltgruppe, gefolgt von Heraushebungsentgeltgruppen mit höheren inhaltlichen Anforderungen</li><li>- Überprüfung der gegenwärtigen Eingruppierung im Hinblick auf die Entgeltordnung; mögliche Änderungen der Entgeltgruppe (Erweiterte nicht dynamische Besitzstandzulage / Problematik der korrigierenden Rückgruppierung).</li></ul> <p>In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Ausblick auf die neue Entgeltordnung.</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. Eric Oltmanns, Dipl. Päd. jur., Personalmanagement, TVöD-Akademie
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben, von 08.30 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	118,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R502121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Die Bekämpfung der so genannten, aufenthaltsrechtlichen Scheinehe</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Standesbeamte/innen und Mitarbeiter/innen von Ausländerbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p>Neben der Anerkennung einer Scheinvaterschaft gilt die so genannte „aufenthaltsrechtliche Scheinehe“ seit Jahren als sicherster und elegantester Weg, in der Bundesrepublik Deutschland ein Aufenthaltsrecht zu erlangen. Der Umgang mit dem Phänomen der „aufenthaltsrechtlichen Scheinehe“ konfrontiert sowohl den Standesbeamten als auch den Mitarbeiter einer Ausländerbehörde in der täglichen Praxis mit erheblichen tatsächlichen und rechtlichen Problemen.</p> <p>Ziel der Seminarveranstaltung ist es, den Teilnehmern in praxis- und fallbezogener Weise effektive Wege aufzuzeigen, aufenthaltsrechtliche Scheinehen aufzudecken, und Hinweise zum sachgerechten Umgang mit dem Phänomen in der standesamtlichen und ausländerbehördlichen Praxis zu geben.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Begriff der „Scheinehe“ in Abgrenzung zu dem grundrechtlich geschützten Rechtsinstitut der Ehe</li><li>- Kriterien für die Aufdeckung einer „Scheinehe“ und rechtliche Grenzen behördlicher Ermittlungstätigkeit</li><li>- Die „Scheinehe“ als Eheaufhebungsgrund und die Pflicht des Standesbeamten, seine Mitwirkung an der Eheschließung zu verweigern</li><li>- Die „Scheinehe“ als Anknüpfungspunkt ausländerrechtlicher Maßnahmen zur Beendigung des (rechtmäßigen) Aufenthalts eines Ausländers</li><li>- Die strafrechtliche Bekämpfung der „Scheinehe“</li></ul> <p>Im Rahmen eines Exkurses wird der rechtliche Rahmen zur Behandlung so genannter „Scheinvaterschaften“ dargestellt.</p> <p>Den Teilnehmern wird ein umfangreiches Volltextmanuskript mit diversen weiterführenden Hinweisen auf Rechtsprechung und Literatur ausgehändigt</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. jur Martin Fleuß, Vors. Richter am Verwaltungsgericht, Lehrbeauftragt. Ausländerrecht
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben 1 Seminartag
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	108,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>K565121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>TVöD Spezial - Probleme und Fehlerquellen in der Leistungsorientierten Bezahlung nach § 18 - Erste Entscheidungen der Rechtsprechung</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitglieder aus Personalräten; Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Personalämter und anderer Dezernate, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen
<b>Inhalt:</b>	<p style="text-align: center;"><b><u>Wird als Inhouse-Seminar empfohlen</u></b></p> <p>Ab dem 01.01.2007 ist nach § 18 TVÖD die Umsetzung einer leistungsorientierten Bezahlung obligatorisch. Dafür sind praktikable und rechtsfehlerfreie Dienstvereinbarungen (DV), die von den Betriebsparteien (Dienststellenleitungen und Personalräte) auf freiwilliger Basis abzuschließen sind und so zu einer praxistauglichen Umsetzung führen müssen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ergeben sich immer wieder Problemstellungen bei der Gestaltung von Dienstvereinbarungen und damit mit ihrer Rechtssicherheit. Auch durch den Tarifabschluss 2008 ergeben sich für den Gesundheitsbereich Veränderungen.</p> <p>Fehlerhafte Dienstvereinbarungen sind angreifbar und führen zwangsläufig bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung zu einer Aufhebung und damit Nachteilen der Beschäftigten. Damit würde es zu keiner leistungsgerechten Bezahlung kommen. Nicht auszudenken sind die Rechtsfolgen für schon ausbezahlte Leistungsentgelte und den in den Tarifverhandlungen angekündigten Sanktionen für das Fehlen einer rechtsfehlerfreien Dienstvereinbarung.</p> <p>Bereits die ersten Urteile von Landesgerichten und des Bundesarbeitsgerichtes nehmen Einfluss auf die Gestaltungsspielräume der Dienstvereinbarungen und führen häufig zu unwirksamen Auskehrmodalitäten. In diesem Seminar werden Ihnen die häufigsten Fehlerquellen an Beispielen aufgezeigt und Ihnen die Möglichkeit gegeben Ihre Regelungen zu reflektieren.</p> <p>Fälle aus der Praxis können in das Seminar eingebracht werden.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Häufige Fehlerquellen – materielle und formale Fehler</li><li>- Welcher Personenkreis ist betroffen, zulässige Ausnahmeregelungen</li><li>- Verknüpfungsfehler bei der Zahlbarmachung des Leistungsentgeltes</li><li>- Zwingend notwendige Inhalte einer DV nach § 18 TvöD</li><li>- Regelung und Umgang mit leistungsgeminderten Personen</li><li>- Regelungsgebot für besondere Personengruppen (PR, RPA, Jobcenter etc.)</li><li>- Rechtsfolgen einer fehlerhaften Dienstvereinbarung</li><li>- Rechtsfolgen einer fehlerhaften Zielvereinbarung</li><li>- Gerichtsentscheidungen zur Leistungsorientierten Bezahlung</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Dr. Eric Oltmanns, Dipl. Päd. jur., Personalmanagement, TVöD-Akademie
<b>Termin:</b>	als Inhouse-Seminar im Angebot 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	Euro pauschal
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>G510121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Grundlehrgang für Vollziehungsbeamte</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen des Vollstreckungsaußendienstes, die erst seit kurzer Zeit (bis ca. 6 Monate) in diesem Bereich tätig sind oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Seminarziel:</b></p> <p>Im Seminar werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit der Vollziehungsbeamten praxisorientiert vermittelt.</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des Vollstreckungswesens<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellung des Vollziehungsbeamten</li><li>- Rechtsgrundlagen der Vollstreckung</li></ul></li><li>- Vollstreckungsverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>- Vollstreckungsmöglichkeiten</li><li>- Arten der Vollstreckung</li></ul></li><li>- Praxis des Vollziehungsbeamten<ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation des Außendienstes</li><li>- Zuteilung der Aufträge</li><li>- Dienstkonten</li><li>- Einsatz von Technik</li></ul></li><li>- Vollstreckungsschutz</li><li>- Vollstreckungsvergütungsordnung</li><li>- Stressbewältigung</li><li>- Umgang mit dem Bürger<ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationstechniken</li><li>- Selbstsicherungs- und Verteidigungstechniken</li></ul></li></ul>
<b>Leitung:</b>	Haupt- oder nebenamtliche/r Dozentin / Dozent des BSI
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben (10 Tage) 08.30 - 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W518121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Deeskalationstraining für Politessen und Verkehrsaufseher</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Politessen und Verkehrsaufseher
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Rolle der Politessen und Verkehrsaufseher als ordnende und leitende Kraft gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Tätigkeit ist oft schwierig und konfliktrichtig, weil in der Bevölkerung nicht immer die notwendige Einsicht für die Wichtigkeit der Tätigkeit besteht. Im Seminar werden deeskalierende Verhaltensweisen eingeübt und aufgezeigt, welche Maßnahmen zur Selbstsicherung zu ergreifen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundregeln für eine positive Beziehung zwischen Bürger und Verwaltung</li><li>- Gesprächsführung und Grundlagen der Stressbewältigung</li><li>- Selbstsicheres Auftreten</li><li>- Deeskalierende Verhaltensweisen</li><li>- Erlernen von einfachen Techniken, um sich bei tätlichen Angriffen zu verteidigen</li><li>- Persönliche Schutzhaltung und sichere Distanz zum Bürger</li><li>- Aufarbeitung der Problemfälle aus der alltäglichen Praxis der Seminarteilnehmer/innen</li></ul>
<b>Leitung:</b>	Helmut Gräbe, Lehr- und Verhaltenstrainer des Landes NRW, Supervisor
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben, 2 Seminartage von 08.30 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	183,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>W502121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>„Toleranz“ ist nicht unendlich! Interkulturelle Kommunikation Training für eine „interkulturelle Sensibilisierung“</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Kommunale Mitarbeiter/innen, die häufiger mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und/oder über Grenzen hinweg arbeiten
<b>Inhalt:</b>	<p><b><u>Seminarziel:</u></b></p> <p><b>Leitkultur oder Leidkultur?</b> Warum missachten muslimische Männer die weibliche Fachkraft? Warum betrinken sich die „russland-deutschen“ Jugendlichen? Tun sie das wirklich? Warum fühlen sich diese jungen Menschen nicht wohl in ihrer ur- bzw. neu-Heimat Deutschland? Was wird in den (Hinterhof-) Gemeinden gelehrt? Welche Moschee kann ich besuchen? Was gilt es zu beachten? Was tut sich in den „russischen“, „türkischen“, „albanischen“ Ghettos? Warum sprechen die Kinder in der dritten/vierten Generation aus Migrationsfamilien so schlecht Deutsch? Was kann gemacht werden?</p> <p>War Deutschland schon immer ein Einwanderungsland? Wie viele MigrantInnen und Flüchtlinge leben in Deutschland und warum leben sie hier? Wollen die alle nur in unserer „sozialen Hängematte“ liegen? Warum haben wir es mit „unserer Kultur“ weiter gebracht als Andere? Haben wir es wirklich? Auf wessen Kosten?</p> <p>Was bedeutet der „Dialog der Kulturen“? Wovon handelt er? Ist die andere Kultur/Religion an allem schuld? Was also machen? Tolerant sein oder lieber doch intolerant? Wie weit reicht Toleranz und wann ist Schluss damit?</p> <p><b>Bürgernaher Service durch interkulturelle Kompetenz</b> Interkulturelle Sensibilisierung und Kompetenz ermöglicht den Verwaltungen, Einrichtungen und ihren MitarbeiterInnen einen bürgernahen Service, verringert Konflikte zwischen Dienstleister und KundInnen und erhöht die öffentliche Anerkennung der Institution bzw. Verwaltung, auch und gerade bei den KundInnen mit Migrationshintergrund.</p> <p>Den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst geht es in dieser Fortbildung um Fragen und Antworten, um Theorien und angewandte Übungen. Die Teilnehmenden erörtern, erproben und erlernen insbesondere den Umgang mit problematischen Situationen aus ihrer eigenen Arbeitspraxis.</p>
<b>Leitung:</b>	Atila Vurgun, Journalist, Interkulturelles Coaching
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben 2 Tage von 09.00 bis 16.00 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	329,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal



## Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Telefon : (0202) 31 00 68

Telefax : (0202) 31 00 66

Internet: <http://www.bergisches-studieninstitut.de>

eMail: [info@bsi.wuppertal.de](mailto:info@bsi.wuppertal.de)

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>R521121W</b>
<b>Thema:</b>	<b>Aktuelle Rechtsprechung zum Ausländerrecht</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen von Ausländerbehörden
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu Aufenthaltsgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU. Abgedeckt werden sämtliche in der jüngeren Zeit ergangenen wichtigen Entscheidungen im Bereich des Aufenthaltstitelrechts, des Rechts der Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts und der Abschiebung und Duldung.</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln,</li><li>• Freizügigkeitsrecht und ARB 1/80</li><li>• Die Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts</li><li>• Das Verbot der Abschiebung</li><li>• Die Duldung</li></ul> <p>Den Teilnehmern wird ein umfangreiches Volltextmanuskript zu den behandelten Seminarinhalten ausgehändigt.</p> <p><b>Arbeitsmittel:</b> Textsammlung zum Ausländerrecht</p>
<b>Leitung:</b>	Dr. jur Martin Fleuß, Vors. Richter am Verwaltungsgericht, Lehrbeauftr. Ausländerrecht
<b>Termin:</b>	wird gesondert ausgeschrieben 1,5 Seminartage
<b>Meldeschluss:</b>	steht noch nicht fest
<b>Kosten:</b>	195,00 Euro pro Person
<b>Ort:</b>	Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Obergrünwalder Straße 27 , 42103 Wuppertal